

Bürgerenergie Bille jetzt eingetragene Genossenschaft

Erste Photovoltaik-Projekte zeichnen sich ab



Die Energiewende vor Ort anpacken, von unten, mit vollem Engagement

Wohltorf – Seit dem 9.1.2023 ist die BÜRGERENERGIE BILLE – gegründet von 12 Nachbarinnen und Nachbarn aus Reinbek, Wentorf und Wohltorf – eine eingetragene und geprüfte Genossenschaft. Ziel der Genossenschaft ist es, Photovoltaik Anlagen zu realisieren. Erste Projekte im Osten von Hamburg und im Herzogtum Lauenburg befinden sich bereits in der Entwicklung.

Ab dem 9.1.2023 ist die Genossenschaft BÜRGERENERGIE BILLE EG im Handelsregister eingetragen worden. Der Eintragung ging in der Gründungsphase die umfassende Prüfung des Genossenschaftsdachverbandes voraus. »Wir wollen die Energiewende vor Ort anpacken, von unten, mit vollem Engagement«, betont Fabian Lange, Vorstand der BÜRGERENERGIE BILLE EG.

»Wir sind alles Bürger aus der Region östlich von Hamburg und haben zu zwölf die Genossenschaft am 14. August 2022 gegründet«, erklärt Stefan Bärenz, stellvertretender Vorsitzender der Genossenschaft. Seit August sind bereits 52 weitere Mitglieder hinzugestoßen, so dass nun bereits eine Einlage von knapp 50.000 Euro gezeichnet ist.

Die Genossenschaft BÜRGERENERGIE BILLE hat sich zum Ziel gesetzt, auf größeren Flächen wie Gewerbehallen, landwirtschaftlichen Brachflächen, Mietshausdächern und städtischen bzw. kommunalen Gebäuden wie Schulen, Feuerwehren, Verwaltungsgebäuden, etc. Photovoltaik Anlagen zu erbauen. »Dabei haben wir oft

festgestellt, dass es den Dach- und Flächeneigentümern an Mitteln fehlt, um die Investitionen alleine anzugehen«, erläutert Claudia Reinke, Vorständin. »Dabei ist das gar nicht nötig. Wir pachten die Dachflächen ab einer bestimmten Größe, lassen von etablierten Solarteuren durch deren Facharbeitern die Solaranlagen bauen und entwickeln mit den Dachbesitzern auf Wunsch ein Strombezugsmodell.«

Dieses Vorhaben in Form einer Genossenschaft zu organisieren, bringt verschiedene Vorteile mit sich. »Wir sind nicht vordergründig profitorientiert«, gibt Stefan Bärenz anhand der öffentlich einsehbaren Satzung der Genossenschaft an, »vielmehr ist es uns ein besonderes Anliegen, die Energiewende aktiv mitzugestalten«. Vorstand und Aufsichtsrat arbeiten ehrenamtlich.

Erste Projekte wie ein Gebäude einer Wohlfahrtsorganisation, eine Gewerbehalle, eine Sporthalle und ein Wohnpark sind bereits in der Projektierung. Hierzu wird die Genossenschaft BÜRGERENERGIE BILLE in Kürze mit gesonderten Erklärungen an die Öffentlichkeit gehen.

»Zur Finanzierung der Projekte haben wir zum einen die Herausgabe von Genossenschaftsanteilen zu jeweils € 250,- das Stück vorgesehen«, stellt Fabian Lange klar. »Die Genossenschaft bietet Ihren Mitgliedern zudem die Möglichkeit, der Gesellschaft bis zu 25.000 Euro als Nachrangdarlehen für die Projekte zur Verfügung zu stellen. Sollte dies nicht ausreichen, werden wir uns um Mittel der KfW bemühen.«

Der Vorstand der Genossenschaft tagt einmal im Monat offen für alle Mitglieder. Regelmäßig finden auch öffentliche Veranstaltungen statt. Im monatlichen Plenum erarbeiten Vorstand und Mitglieder gemeinsam aktuelle Themen rund um Vertrieb, Mieterstrommodelle oder andere Formen der Stromlieferung sowie technische Grundlagen. Für Informationsgespräche stehen wir jederzeit zur Verfügung. Kontaktaufnahme gern über die info@buergenenergie-bille.de

Die Homepage www.buergenenergie-bille.de bietet erste Kontaktdaten, die Satzung und einen Mitgliedsantrag. In Kürze wird eine überarbeitete Homepage mit zusätzlichen Informationen erreichbar sein.

www.derReinbeker.de
auch im Internet zu lesen

Ihr Haus- u. Gartenservice
schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),
Platten- und Pflasterarbeiten,
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,
Rasenpflege & -schnitt
Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

mini Lernkreis Nachhilfe
seit 1974 - alle Fächer - alle Klassen - LRS-Training
Jetzt durchstarten zum 2. Halbjahr!
- als Einzelunterricht oder in Mini-Gruppen
- alle Fächer, spezielle LRS-Förderung
- ausgebildete, erfahrene Lehrkräfte
Lassen Sie sich beraten:
040 - 84 50 39 27
www.minilernkreis.de/sachsenwald-suedholstein

GRÜN... BLAU HINTER DEN OHREN!
... und super zufrieden!
blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6 · 21465 Reinbek
Tel: (040) 73 60 15 15

HEUTE:
Rennrutschen s. 10
Klangerlebnis in der Stadtbibliothek s. 18
Schneewittchen - das Musical s. 20

FASHION PRO-SECCO ACCESSOIRES
8 DAYS FINAL SEASON SALE
FÜNZIG PROZENT AUF WINTER-KOLLEKTIONEN
BIS EINSCHLIESSLICH 31.01.2023
AB SOFORT 365 TAGE IM ONLINE SHOP EINKAUFEN
f ONLINE SHOP - WWW.PRO-SECCO.COM - i
BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK - TELEFON 040 - 728 11 515



Die Stadt Reinbek informiert
Verantwortlich: Der Bürgermeister



Stadtinformation 23. Jan. 2022

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

ich wünsche Ihnen von Herzen ein gutes neues Jahr und hoffe, dass es für Sie schon vielversprechend begonnen hat!

Ausblick auf 2023

Mitte Dezember haben wir den Haushalt für das Jahr 2023 und die Finanzplanung für die drei darauffolgenden Jahre beschlossen. Es gilt die Feststellung, dass städtische Rekorderlöse auf noch viel rekordverdächtigere Ausgabebereiche treffen. Dabei bleiben Investitionen in die Bildung und Innere Sicherheit absehbar die Schwerpunkte. Streng genommen ist das Investitionsniveau aber in allen Bereichen hoch. Nach Abschluss der Baumaßnahme Schulzentrum werden wir im März/April das neue Feuerwehrhaus am Mühlenredder einweihen und der Feuerwehr Reinbek übergeben. Allein diese beiden Maßnahmen stehen mit etwa € 45 Mio. zu Buche und das immens. In diesem Jahr wollen wir die Erweiterung der Gertrud-Lege-Schule planen, um ab 2024 bauen zu können. In der Sachsenwaldschule soll in 2023 ein zu erarbeitendes Raum- und Funktionskonzept zeigen, welche Investitionen wir einplanen müssen, um die Schule auch künftig angemessen auszustatten. In puncto Sicherheit werden wir das Jahr

nutzen, um das neue Feuerwehrhaus in Ohe zu planen. Außerdem erneuern wir unseren Feuerwehr-Fuhrpark auch weiterhin mit einer gewissen Gnadenlosigkeit: Stück für Stück wird alles neu und zeitgemäß - und wir sind schon jetzt weit gekommen. Auf dem Prüfstand steht nun endlich auch unser Rathaus, das 2023 unter baulichen und funktionalen Gesichtspunkten bewertet werden soll. Energetisch ist es ja unstrittig völlig aus der Zeit gefallen. Wir werden sehen, was die Begutachtung ergibt. Ich finde ja, auf einen groben Klotz gehört bisweilen... aber was weiß ich schon. Und dann haben wir es ab dem Frühjahr im Gewerbegebiet mit der größten Straßenbauanierung seit langem zu tun. Die Gutenbergstraße bei Skifahrern wäre das eine Buckelpiste - wird komplett saniert, binnen der nächsten zwei Jahre auch die (westliche) Hermann-Körner-Str. und die Borsigstraße. Zeitgleich muss auch das Parkdeck bei Rewe renoviert werden... ja und dann wollen wir in aller Kürze auch die Pionierbrücke über die Bille wieder offiziell für den Fuß- und Radverkehr freigeben. All das ist nicht alles, was wir demnächst umsetzen - manches Projekt werde ich Ihnen hier näher vorstellen - auch z. B. was wir in Sachen Klimaschutz in 2023

bewegen wollen. Sie merken schon, ich freue mich auf dieses Jahr, das wird anstrengend, aber gut!

Corona und Rathaus

Auch bei uns im Rathaus ist nun die letzte zwingende Regel gefallen - Sie können sich allerorts wieder ohne Maske bewegen... es sei denn, Sie sind positiv getestet oder weisen merkbare Erkältungssymptome auf - dann natürlich nicht. In solchen Fällen bleiben Sie bestenfalls zuhause, ansonsten tragen Sie bitte eine FFP2-Maske.

Sonic Chairs in der Stadtbibliothek als Klang- und Toninseln

Schon wieder was Neues in unserer Stadtbibliothek: Erst neulich haben wir die Bibliothek der Dinge eingeführt - damit können unsere Kund:innen nützliche Alltagsgegenstände ausleihen und wir dürfen sagen, dass man uns deswegen regelrecht die Bude einrennt. Jetzt wurde unser Sortiment um ein Angebot erweitert, das über das reine Lesematerial hinausgeht: Besucher:innen können ab sofort zwei Sonic Chairs, Klangstühle, nutzen, die einen gemütlichen Raum zum Arbeiten, Entspannen, Lesen, und Musik genießen bieten. Innerhalb dieser Sonic Chairs lässt

sich ein toller „Surround-Sound“ erleben, während es außerhalb der Stühle ruhig bleibt - eine Klang- und Toninsel inmitten einer sonst ruhigen Umgebung. Das macht Sie neugierig oder Sie haben keine Vorstellung von dem, was ich gerade bewerbe? In beiden Fällen müssen Sie vorbeikommen und es einfach mal ausprobieren. Gleich nebenan können Sie sich dann aus der Kaffeemaschine einen Latte Macchiato Choc Plus (oder so) gönnen und sich wohlfühlen. Willkommen in unserer Stadtbibliothek 2023! Alles bleibt anders...

Frauen mischen mit!

Um die Beteiligung von Frauen in der Kommunalpolitik zu verbessern, bieten die hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten im Kreis Stormarn die Veranstaltung „Mehr Frauen für die Kommunalpolitik. Vernetzung und Austausch“ an. Sie findet am Sa, 11. Februar, von 14 bis 16 Uhr im Gartensaal des Schlosses Reinbek statt. Die Veranstaltung richtet sich an Frauen, die kommunalpolitisch aktiv sind oder werden wollen. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung bis zum 3.2. unter Angabe der Kontaktdaten an gleichstellung@reinbek.de.

Herzlich grüßt Sie
Ihr Bürgermeister Björn Warmer

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der
Stadtverordnetenversammlung



www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515



Wir für Sie vor Ort!

Was macht Politik auf kommunaler Ebene eigentlich aus? Und wo sind die Grenzen? Grundsätzlich regelt Politik das geordnete Zusammenleben der Bürgerinnen und Bürger. Dabei geht es darum, eigene Angelegenheiten im Rahmen der Gesetze selbst und eigenverantwortlich zu regeln und das Wohl der Einwohnerinnen und Einwohner zu fördern. Konkret geht es um die Gestaltung und Einflussnahme im öffentlichen und persönlichen Bereich der Gesellschaft. Dabei geht es nicht darum, Bürgerinnen und Bürger zu erziehen. Verbote führen selten zum erhofften Ziel, vielmehr schaffen sie neue Probleme, deren Lösungen weitere Maßnahmen erfordern. Wir als CDU Reinbek setzen uns ein, Herausforderungen anzupacken, um pragmatische und kreative Lösungen zum Wohl der Gemeinschaft zu finden. Für die anstehende Kommunalwahl im Mai hat sich die CDU Reinbek am 14.01.23 zur Klausurtagung getroffen, um die Themen und Schwerpunkte des Wahlprogramms festzulegen. Unter anderem ging es um die Themenfelder Stadtentwicklung, Schule und Kita, Umwelt und Wirtschaftsförderung. Die Inhalte werden in den nächsten Wochen bis zum Tag der Kommunalwahl am 14. Mai auf verschiedenen Kommunikationsplattformen veröffentlicht.

Daniela Brall & Sven Tiburg

Kommunale Wärmeplanung: Die Bürger nicht allein lassen!

Da kommt was auf uns zu: Das Land verpflichtet unser Mittelzentrum zur Erstellung einer kommunalen Wärmeplanung bis 2024. Ziel ist die klimaneutrale Beheizung aller (!) Gebäude bis spätestens 2045. Jeder Besitzer einer Immobilie in Reinbek wird sich mit dem Thema beschäftigen - und investieren müssen. Während das Klimaschutzmanagement in Reinbek die Dimension des Themas verstanden hat, sind andere Akteure noch längst nicht so weit. Ohne den Ersatz der bisherigen Öl- und Gasinfrastruktur durch eine verstärkte Elektro- und neue, lokale Wärmenetze wird es nicht gehen. Wer glaubt, es würde demnächst günstiger Wasserstoff durch die Reinbeker Gasleitungen in unsere Heizungen fließen, sitzt einem Irrtum auf. Es sind Ideen gefragt - und praktikable Lösungen für die einzelnen Reinbeker Quartiere müssen zeitnah erarbeitet werden. Dabei geht es nicht nur um technische Aspekte, sondern die Bürger müssen beteiligt und unterstützt werden. Wir arbeiten daran, dass Politik, Verwaltung und Energieversorger an einem Strang ziehen und den Bürgern geeignete und finanzierbare Lösungen präsentieren.

Markus Linden

Vor der Wahl gibt es noch einiges zu tun

Dieses Jahr ist es wieder einmal so weit: Die Kommunalwahl steht an. Für die meisten Reinbekerinnen und Reinbeker macht sich das erst bemerkbar, wenn auf dem Markt die Wahlstände und an den Straßen die ersten Wahlplakate auftauchen. Doch für die politischen Vertreter:innen sind die Vorbereitungen schon in vollem Gange. Listen werden aufgestellt, Wahlprogramme geschrieben und Aktionen geplant. Wenn Sie sich politisch engagieren möchten, ist jetzt also ein guter Zeitpunkt, denn jede helfende Hand wird gebraucht. Doch die bevorstehende Wahl bedeutet keinesfalls politischen Stillstand bis Mai. Einige „Altlasten“ sollten noch abgearbeitet werden, bevor eine neue Stadtverordnetenversammlung übernimmt. Über die Verlagerung der AWSH sollte endlich final entschieden werden, bei der Neufassung des Klimaschutzkonzeptes gilt es, nicht weiter Zeit zu verlieren und auch im Bereich Kita und Schule gibt es viele Herausforderungen, die besser jetzt als gleich angegangen werden sollten.

Philipp Quast

Gewerbe Entwicklungsmöglichkeiten bieten!

Nach dem Neubau der Feuerwache am Mühlenredder und der Sanierung des Schulzentrums hat Reinbek in Zukunft noch zahlreiche weitere sehr kostspielige Projekte zu stemmen. Beispielfähig seien hier die Erweiterung des Gymnasiums, die Sanierung der Gertrud-Lege-Schule, die Sanierung des Rathauses oder auch der Bau von zwei weiteren Feuerwachen genannt. Wie unser Bürgermeister Herr Warmer im Rahmen des Neujahrsempfanges der Stadt Reinbek richtigerweise anmerkte, ist dies ohne eine stabile und verbesserte Einnahmeseite für die Kommune nicht umzusetzen. Wir teilen auch die Auffassung von Herrn Warmer, dass die zahlreichen Projekte durch kontinuierliche und möglichst steigende Gewerbesteuererlöse am besten sichergestellt werden können, bevor Steuern erhöht werden. Wir setzen uns daher für eine moderate Erweiterung des Gewerbegebietes Haidland um einen Streifen von maximal 180 Meter Breite nach Osten ein, um personalintensiven bereits in Reinbek ansässigen Betrieben die Möglichkeit zur Weiterentwicklung zu geben. Den verbleibenden Grünstreifen zwischen Gewerbeflächen-erweiterung und Schönningstedt wollen wir dauerhaft erhalten und sind offen für unkonventionelle Ideen dies umzusetzen. Bernd Uwe Rasch

Spaziergang ist nicht gleich Spaziergang!!!

Wir wünschen allen Leser*innen ein gutes und gesundes Jahr 2023. Das Jahr startet dann auch gleich mit etwas Bewegung, denn nach gut 3 Jahren Zwangspause durch Corona wird Forum 21 das beliebte Format des Winterspazierganges wieder anbieten. An 3 Terminen laden wir interessierte Bürger*innen ein zusammen mit uns und offenen Augen durch unsere Stadt und die Umgebung zu spazieren. Auf den Spaziergängen, werden wir wie in den Jahren zu vor wieder über kommunalpolitische Entwicklungen und Themen vor Ort informieren und ein besonderes Augenmerk auf den Klimaschutz werfen. Besonders freut es uns, dass wir für diese Spaziergänge Heinrich Dierking gewinnen konnten, der diese Veranstaltungen mit seiner Fachkenntnis und Erfahrung ergänzen wird. Bitte achten Sie auf die Terminveröffentlichungen in den bekannten Zeitungen und auf unserer Homepage www.forum21-reinbek.de. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Cathrin Pohl unter der Telefonnummer 0151/5056 0004. Und denken Sie dran nur bei uns bekommen sie das »Originalformat« des Reinbeker Winterspazierganges angeboten. Cathrin Pohl

Dynamische Verwaltung

Aus allen Stadtteilen erreichen mich immer wieder Anfragen und Beschwerden zu verwaltungsseitig genehmigten privaten Bauvorhaben, die angeblich nicht in das Orts- oder Landschaftsbild passen und den Siedlungscharakter gewachsener Wohngebiete zerstören, weil sie viel zu groß und massiv in das Wohnumfeld hinein geplant und -genehmigt werden. Auf meinen Antrag hat am 20. Mai 2021 (!) die Stadtverordnetenversammlung einstimmig beschlossen, vor Entscheidungen der Verwaltung über die planungsrechtliche Zulässigkeit von Bauvorhaben dem Bau- und Planungsausschuss Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben. Das ist bis heute in keinem Fall geschehen. Ich gehe als „Berufsoptimist“ (auch, was die Mühlen der Verwaltung angeht) zuversichtlich davon aus, dass noch vor der Kommunalwahl am 14. Mai 2023, also „demnächst“, der Beschluss vom 20. Mai 2021 im Bauausschuss erstmals umgesetzt wird.

Klaus-Peter Puls

Disneys Eiskönigin im Sachsenwald-Forum

Flüchtlingsinitiative lud Kinder ein

Reinbek – Die Kosten für die Miete des Saals, die Leihgebühr für den Film und kleine Geschenke beliefen sich auf rund 1.500 Euro. Eine Reinbeker Familie hat 1.500 Euro übernommen, um den Kinonachmittag für Geflüchtete mit ihren Kindern und Familien mit knappen Kassen zu ermöglichen. Somit war der Eintritt für alle frei. Organisiert wurde die Veranstaltung von der Flüchtlingsinitiative. Roderich und Bernhild Ziehm engagieren sich seit Ende 2014 für Geflüchtete. Rund 30 Personen gehören zur Flüchtlingsinitiative, hinzu kommen 25 Sprachpaten.

240 Kinder sind mit ihren Eltern und Geschwistern der Einladung gefolgt und schauten Disneys »Die Eiskönigin«. Der Film spielte nicht nur Milliarden US-Dollar in die Kassen der Macher, er wurde im Jahr 2014 zudem mit zwei Oscars ausgezeichnet. »Wir glauben, dass der Film auch für diejenigen, die die deutsche Sprache noch nicht

FOTO: IMKE KUHLMANN



Ali (2, v.l.), Asadollah (Vater), Masomeh (Mutter), Sana (7) und Sara Heydari (13, 2.v.r.) freuen sich mit Bernhild (3. v. r.) und Roderich Ziehm (r.), dass sie dabei sein können.

beherrschen, gut verständlich ist«, so Bernhild Ziehm (72). Ihr Mann

Roderich (71) hat ein Plakat entworfen, das über die Verwaltung an verschiedenen Stellen verteilt wurde. Zudem wurden Kinder eingeladen, in deren Familien ein Kinobesuch finanziell nicht möglich ist.

Nach dem Film ging jedes Kind mit einer Geschenktüte, in der ein Kuscheltier oder ein Spiel,

Süßigkeiten und Obst waren, nach Hause. »Die Kuscheltiere hat ein Unternehmen gespendet und ebenso Privatpersonen unterstützen uns«, so Bernhild Ziehm. Die restlichen 60 Tüten wurden an die Tafel übergeben. Auch Familie Heydari, die vor eineinhalb Jahren aus Afghanistan nach Deutschland kam, war dabei. Die 13-jährige Tochter Sara geht auf die Gemeinschaftsschule in Reinbek und spricht bereits sehr gut Deutsch. »Wir fühlen uns wohl hier in Deutschland«, sagt sie. Gemeinsam freute sich die Familie auf den Kinonachmittag.

Große Unterstützung erfahren Bernhild und Roderich Ziehm auch vom DRK. Die Senioren der Organisation packten die 300 Geschenktüten, das Jugendrotkreuz sorgte vor Ort dafür, dass im Notfall hätte geholfen werden können. Ein Nachmittag, der sich für alle Beteiligten gern wiederholen darf.

Imke Kuhlmann

Wentorf gestalten! startet wieder durch

»Der Jahresanfang ist eine gute Zeit, um Pläne zu schmieden«

Wentorf – Der Verein *Wentorf gestalten!* lädt zur Mitgliederversammlung (Achtung: geänderter Termin) am Freitag, 3. Februar, 19 Uhr, in die *Alte Schule*, Teichstraße 1, ein. Um Anmeldung wird gebeten. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Vorstandswahlen. Neben der ersten Vorsitzenden Alena Kempf-Stein kandidieren Hanna Marie Walther und André Marius Le Prince. Stefanie Sohst stellt sich nicht erneut zur Wahl.

Wentorf gestalten! hat seine Geschäftsordnung ergänzt um die Punkte »positive Effekte für Wentorf« sowie »Vereinsmitglieder, Mitgliedschaften« und »Projektverantwortung«.

Alena Kempf-Stein erläutert, der Verein gebe den Mitgliedern die Möglichkeit, in der Gemeinde außerparlamentarisch gestaltend tätig zu sein. Dort finden sie Projekte und Gleichgesinnte. »Die meisten, die sich im Verein engagieren, erleben dies als erfüllend, weil es Sinn-voll ist«, hat sie festgestellt. »Der Verein bietet ein Netzwerk, Beratung und eine Infrastruktur, sowie Musterprojekte in den Bereichen Bildung, Naturschutz und bürgerschaftliches Engagement. Somit ist der Verein auch für Wentorf als Lebensort eine große Chance, da es sich *Wentorf gestalten!* zur Aufgabe gemacht hat, soziale Projekte, vor allem in ihrer Startphase, zu fördern.«

Die Vereinssatzung kenne drei Arten von Mitgliedschaften: Aktionsmitglieder (für die Dauer von Aktionen), Fördermitglieder und Mitglieder. »Wir freuen uns über Eure Projekte, Gestaltungs-ideen und Euren Projekteinsatz für Wentorf«, appelliert sie an alle, die vom Verein profitieren und noch nicht auf eine Mitgliedschaft angesprochen wurden, einen Antrag auf Fördermitgliedschaft zu stellen. Der Mindestbeitrag beträgt 18 Euro. Aber natürlich benötige der Verein auch »Hüteträger«, also Menschen, die sich dazu bekennen, Projekte zu tragen. »Mit der zunehmenden Zahl und steigendem Umfang unserer Projekte wird deutlich: Es reicht nicht, dass sich die Hüteträger dazu bekennen, die Verantwortung für »ihr« Projekt zu übernehmen. »Deshalb haben wir jetzt auch in der Geschäftsordnung beschrieben, was der Verein Projektverantwortlichen bietet und von ihnen erwartet. Wir brauchen regelmäßigen Austausch.« Geplant sind Treffen der Hüteträger jeweils mittwochs von 9 bis 11 Uhr im Rahmen der *Coworkings* in der *Alten Schule* am 5. April, 5. Juli und 4. Oktober.

Christa Möller

Zur RESTAURANT Mühle

Hochzeit, Jubiläum, Geburtstag, Betriebsfeier, Live-Musik und vieles mehr von 20 - 150 Personen

Highlights im Januar/Februar

Januar: Gänsekeule überzogen mit Pflaumsauce, dazu servieren wir Rotkohl und Knödel € 18,90

Februar: Hirschgulasch mit Apfelrotkohl, Knödel und Preiselbeeren € 16,90

MITTAGSTISCH DIENSTAG - SAMSTAG
VON 12.00 BIS 17.00 (AUSSER AN FEIERTAGEN) € 11,90

24.-28.1. **1. Spiegelei** mit deftigen Bratkartoffeln und Salatbeilage
2. Penne Honey m. Hähnchenbrust in Honig-Senf-Sauce, mit frischem Rucola
3. Tilapiafilet gegrillt mit Petersilienkartoffeln, Wildreis und Riesling-Sauce

31.1.-4.2. **1. Lammgulasch** mit Rosenkohl und Butterspätzle
2. Nudelpfanne Gorgonzola mit Hähnchenstreifen
3. Seelachs gegrillt mit Spargel-Risotto, Salzkartoffeln und Thymian-Sauce

DAUERRENNER

Lachssteak mit Spinatrisotto, Rosmarinkartoffeln und Honigsensauce € 16,90

Herzhafte Rinderroulade mit Petersilienkartoffeln, Dunkelbiersauce und Rotkohl € 15,90

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 12.00 bis 22.00 Uhr · Montag Ruhetag
Mühlenweg 1, 21465 Reinbek, Tel. 040 7281 0538, www.zurmuehlereinbek.de

LANTZ 88

Sicherheits-Haustüren nach RC2 Fenster RC2 und RC3 geprüft

Jetzt 20% Zuschuss sichern*

Direkt vom Hersteller bei J. Lantz Fenster und Türen GmbH

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 -84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr

* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

Herzlich willkommen in der Praxis für moderne Zahnheilkunde

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde · Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen · Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert

Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de

PRAXIS
FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

Einfach mal machen

Juls Haacker ist die Stimme der Schüler

Reinbek – Der 17-jährige Juls Haacker ist Schülersprecher an der Gemeinschaftsschule Mühlenredder in Reinbek. Er ist dafür da, die Vertretung der Interessen der Schülerschaft in unterschiedlichen schulischen Gremien zu übernehmen, die Schülervertretung zu organisieren, sowie zwischen Schülern, Lehrern und Eltern zu vermitteln. Für Haacker ist es wichtig zu handeln und nicht lange zu zögern, wenn Schülerinnen und Schüler seine Hilfe brauchen. Er kennt es aus seinem Elternhaus, Dinge anzupacken und nicht zu warten, bis es vielleicht andere tun.

In der siebten Klasse wechselte der Wentorfer auf die Reinbeker Gemeinschaftsschule. Er selbst hat in seiner Schullaufbahn Erfahrungen gemacht, was es heißt, wenn Schüler nicht gehört werden und allein dastehen. Das hat ihn angespornt. Auf der Gemeinschaftsschule hat er sich daher als Schülersprecher beworben. Erst wurde er stellvertretender Schülersprecher, dann rutschte er in die verantwortungsvollere Position des Schülersprechers. »Ich möchte den Schülerinnen und Schülern zeigen, dass sie nicht mit Sorgen und Problemen allein sind«, sagt er. »Einfach mal machen« sei dabei seine Devise. Es würde ihm helfen, dass er durch seine Aufgabe Rechte habe und die nutze er auch. Finanzielle Mittel stünden ihm für sein Amt zudem zur Verfügung. Der Schüler lobt die Zusammenarbeit mit der Schulleitung, die ihn sehr in seiner Arbeit unterstütze. »Es ist einfacher etwas zu bewegen, wenn die Zusammenarbeit kooperativ ist«, sagt er. In diesem Jahr wird er sein Abitur machen, doch bis dahin will er es noch einmal wissen und stellt sich erneut zur Wahl.

Obwohl Mathematik früher alles andere als sein Lieblingsfach war, so entpuppt es sich gerade genau dazu. Reden zu halten gehöre zu seinen Aufgaben als Schülersprecher – gerade stand er zur offiziellen Eröffnung der Gemeinschaftsschule vor dem Mikrofon. »Mir macht das gar nichts aus vor mehreren Menschen zu sprechen«, so Haacker. Er habe gewusst, dass das auf ihn zukäme und mache ihm sogar Spaß. Er sieht darin eine große Chance, das freie Sprechen zu üben und später im Beruf diese Erfahrung nutzen zu können. Die Reden schreibt er übrigens selbst, kein Wunder, dass auch Deutsch eines seiner Lieblingsfächer ist.

Wichtig sei ihm vor allem der Zugang zu den jüngsten Schülern. »Gerade die Neuankömmlinge sollen sich hier wohl fühlen und müssen sich erstmal orientieren«, sagt er und so sucht er bewusst den Kontakt zu ihnen. »Ich möchte den Schülerinnen und Schülern mit all ihren Themen eine Stimme geben und sie unterstützen und stärken«, so Haacker. Für ihn sei es Motivation, die Dinge anzugehen. Er ist bei Fachkonferenzen dabei und organisiere darüber hinaus Aktionen. Im letzten Jahr wurden in der Schule Hygieneartikel für Geflüchtete aus der Ukraine gesammelt. Die Aktion geht neben anderen auf das Konto von Juls Haacker.

Seinen Berufsweg hat der 17-jährige auch schon im Kopf. Bereits jetzt arbeitet er an ersten Geschäftsideen, die ihn in die Selbstständigkeit bringen sollen. Doch ein Studium möchte er zudem absolvieren. »Ich kann mir gut vorstellen, Wirtschaftswissenschaften oder Wirtschaftsingenieurwesen zu studieren«, sagt er. Da könne er sein Interesse für Wirtschaft mit dem für Technik kombinieren. Politiker zu werden könne er sich auch vorstellen, doch er glaubt, dieser Weg ergebe sich eher.

Seinen Erfolg als Schülersprecher misst er daran, wahrgenommen und respektiert zu werden. Dafür setze er sich ein, mit Selbstbewusstsein, Respekt und Höflichkeit. Haacker hat eine

FOTO: IMKE KUHLMANN



Juls Haacker ist ein sympathischer junger Mann, der Vertrauen zu Schülern, Lehrern und Schulleitung aufbaut

gesunde Mischung von allen drei Eigenschaften. Das macht ihn ausgesprochen sympathisch für alle Seiten. Haacker sagt, dass er viel

durch die ehrenamtliche Aufgabe lerne, auch mit Autoritätspersonen zu sprechen und bei denen seinen Standpunkt zu vertreten gehöre

HEIZUNG • SANITÄR • TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann

TELEFON 040-728 12 567
MOBIL 0177-722 66 66

Sanitär
Klaus-Groth-Str. 11
Kundendienst
Wartung
Notdienst
21465 REINBEK

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

dazu.

Wenn Juls Haacker neben Schule und dem Amt als Schülersprecher noch Zeit bleibt, widmet er diese gern dem Sport. Segeln beispielsweise, sei ein Hobby, das er auf der Alster betreibt. Wenn er sich etwas wünschen würde, so dass Schule noch digitaler würde. Die Gemeinschaftsschule sei mit technischen Geräten gut ausgestattet, doch an schnellen und stabilen Datenleitungen hapere es noch. Haacker sieht die Zukunft eindeutig digital und die Schülerinnen und Schüler müssen rechtzeitig auf den Weg gebracht werden, dafür müsse die Technik stimmen.

Dass für ihn nun das Abitur ansteht, hält ihn nicht davon ab, als Schülersprecher weiterzumachen zu wollen. Die Aufgabe übt er mit Freude aus und sie gäbe ihm Kraft. Seine Zeit investiert er gern dafür ohne lange zu überlegen. Ganz nach seinem Motto: »Einfach machen.«
Imke Kuhlmann

**NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau**

**KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT**

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



Neujahrsempfang der TSV Reinbek

Am Sonntag, 15.1.2023, lud der Vorstand der TSV Reinbek zum traditionellen Neujahrs-Klön-schnack. Unser erster Vorsitzender, Sebastian David, eröffnete das gesellige Beisammensein mit einer Schweigeminute für unseren kürzlich verstorbenen, langjährigen Mitarbeiter Carsten Bolik. Anschließend nutzte er die Gelegenheit für einen Rückblick auf das Jahr 2022, reflektierte aktuelle gesellschaftliche und politische Ereignisse, sowie deren Auswirkungen auf unsere TSV. Haben uns in den letzten Jahren vor allem die Auswirkungen der Corona Pandemie getroffen und wir alle glaubten im Frühjahr endlich wieder aufatmen zu können, hielt dieses Aufatmen nicht lange an, »denn die Welt wurde durch den schrecklichen Krieg in der Ukraine mit all seinen, immer noch spürbaren Folgen, erschüttert.« So hat die Antrittsaussage von Sebastian David: »Ich möchte den Verein zukunftssicher machen« eine ganz andere Schwerpunktthematik, als er es sich selber vorgestellt hatte. »Wir müssen uns jetzt u.a. mehr Gedanken über Nachhaltigkeit machen.« Er betonte aber auch, dass der Verein hier aktuell »sofern es in unseren Möglichkeiten liegt, auf einem guten Weg« ist. Auf seine bisherige Rede aufbauend ging er im Folgenden auf die sportlichen Erfolge der Abteilungen ein. »Eigentlich müsste ich eine eigene Rede halten, um alle Erfolge zu nennen.« Hervorgehoben hat er unter anderem die Ü50 der Fußballabteilung als norddeutschen Vizemeister, Karateka Annika Schlüter als deutsche Meisterin, sowie die hervorragenden Leistungen der Schwimmer und Tänzer. Auch die Vereinsjugend und ihr Engagement bei den Vereinsreisen



hob er hervor. All diese aufgezählten Leistungen wären ohne unsere engagierten Ehrenamtler nicht möglich. Passend dazu war auch Verena Lemm, Geschäftsführerin des Kreissportverbandes Stormarn (KSV), anwesend, um genau diese Personen auszuzeichnen. Geehrt wurde von ihr Birgit Bendel-Otto mit der Ehrenurkunde des KSV. Birgit ist seit Mai 2007 Abteilungsleiterin der Tanzsportabteilung, hat stets ein offenes Ohr für ihre Trainer und Mitglieder und legt viel Wert auf die Harmonie in der Abteilung. Mit stets neuen Angeboten und Tanzspecials prägt sie die Abteilungsarbeit seitdem auch inhaltlich. Darüber hinaus bringt sie sich aktiv in den Gesamtverein mit ein. Ebenfalls ausgezeichnet wurde Rüdiger Höhne. Rüdiger ist seit 2003 neben seiner Tätigkeit als Geschäftsführer ehrenamtlich in der Aikido Abteilung aktiv. Neben der Vereinstätigkeit engagierte Rüdiger sich mehrere Jahre im Aikikai Hamburg und dem Aikikai Deutschland, für den er auch heute noch aktiv ist. Für dieses über die Grenzen des Vereins hinausgehende Engagement erhielt er die Ehrenurkunde des KSV. Eine weitere Auszeichnung überreichte Verena Lemm Ragna Williams. Sie ist seit 2007 Abteilungsleiterin der Jazz Abteilung. In dieser Funktion kümmert sie

sich aber nicht nur um die Belange ihrer Abteilung, sondern organisiert auch abteilungsübergreifende Veranstaltungen, mit denen Sie nicht selten gesellschaftskritische Themen anspricht. Dafür wurde auch ihr die Ehrenurkunde des KSV verliehen. Im Anschluss wurden, nach einer kurzen Pause zum Klönen, zahlreiche Mitglieder für ihre 25-jährige und 50-jährige Vereinszugehörigkeit mit der silbernen bzw. goldenen Ehrennadel geehrt. Aufgeführt werden nun die Geehrten, wie auch alle die nicht persönlich vor Ort sein konnten. Ihnen wird die Ehrennadel selbstverständlich nachgereicht. Bereits 25 Jahre Vereinsmitglied sind: Matthias Bäßler, Barbara Bonneck, Melanie Bültemann, Peter Dickmann, Barbara Großmann, Gertrud Heinelt, Ulrike Johannsen, Lasse Finn Karrasch, Barbara Kuron, Andreas Kwasniok, Martina Kwasniok, Karin Lovin, Christian Lukas, Ingrid Lukas, Hartmut Lünser, Babette Rackwitz-Hilke, Jochen Roesner, Ute Schewe, Jürgen Schmitt, Margret Schmitt, Anita Schneider, Viktor Siedlik, Juliane Thietje, Katrin Tiedemann und Ute Woelke. Seit diesem Jahr 50 Jahre Vereinsmitglied in der TSV sind: Holm Bielfeldt, Wolfgang Daniels, Ferdinand Diekmann und Dirk Gericke. Wir bedanken uns bei euch für eure Treue!

Basketball Limfjordscup

Internationales Turnier statt Faulenzen. In den Ferien zwischen Weihnachten und Silvester ging es für die U18 der Basketballabteilung nach Lemvig zum Limfjordscup. Im Norden Dänemarks messen sich jedes Jahr Jugendmannschaften verschiedener Länder miteinander. Mit großer Vorfreude traf sich die U18 am 27.12. an der Geschäftsstelle. Von dort aus ging es mit Hälge, dem Vereinsbus, Richtung Dänemark. Nach einigen Pausen kamen sie pünktlich zum Abendessen an. Der restliche Abend wurde mit dem Zuschauen der Eröffnungsspiele der männlichen U20 verbracht, bevor es in die Übernachtungsschule ging. Am nächsten Morgen hatte die U18 nach einem entspannten Frühstück ihr erstes Spiel gegen die dänische Mannschaft Veilefjordsskolen. Zunächst brauchten die Spieler einen Moment, um ins Turnier zu finden. Doch dann siegte die Reinbeker

Mannschaft deutlich mit 44:11. Die langen Pausen zwischen den Spielen wurde wieder zum Zuschauen genutzt.

Am Nachmittag fand dann das nächste Spiel statt. Diesmal gegen die Elite Academy aus Belgien. Etwas eingeschüchtert vom Namen der Gegner und der Tatsache auf dem Hauptfeld zu spielen, fand die U18 dennoch gut ins Spiel und verlor letztendlich nur knapp. Zur Entspannung stand dann noch ein kurzer Besuch im Schwimmbad an. Früh raus hiß es am nächsten Tag für das letzte Spiel der Gruppenphase. Gegen BV Hoofddorp aus der Niederlande lieferten sich die Reinbeker einen starken Kampf. Doch als einer der Spieler verletzungsbedingt ausfiel und die Konzentration bei allen nachließ, hatte Hoofddorp schließlich die Nase vorn und gewann 44:30. Mit zwei Niederlagen und einem Sieg war die U18 Dritter der Gruppe und zog ins Playoff

B ein. Aufgrund der Platzierung mussten sie kein Achtelfinale spielen, sondern landeten direkt im Viertelfinale. Hier trafen sie auf BBC Campinia Dessel-Retie aus Belgien. Trotz einiger Schiedsrichterentscheidungen gegen die TSV Reinbek gewann die Mannschaft klar mit 44:22. Dem Halbfinale stand somit nichts im Wege. Auch gegen Mannschaf-Donar aus der Niederlande konnte sich die U18 deutlich durchsetzen und gewann 62:29.

Am Nachmittag des letzten Tages ging es ins Finale gegen Nila-Nbl-Guco aus Belgien. Das Spiel begann spannend, doch dann verließ die Reinbeker das Glück beim Werfen. Alle Würfe, die im Halbfinale gelangen, gingen nun daneben, sodass das Finale letztlich 38:49 verloren wurde. Als zweiter der Playoffs B ging es mit viel Erfahrung, Spaß, drei Siegen und drei Niederlagen im Gepäck zurück nach Hause.



131 Jahre
TSV REINBEK



Die TSV Reinbek trauert um Carsten Bolik und Günter Eschner

Nach langer schwerer Krankheit ist unser langjähriger Mitarbeiter Carsten Bolik Anfang des Jahres von uns gegangen. Durch seine Arbeit und sein Auftreten hat er unsere TSV und seine Anlagen nachhaltig geprägt und deren Entwicklung stets positiv begleitet. Wir danken dir für Deine langjährige Arbeit auf der Anlage - den Fußball-Plätzen, beim Tennis, der Uwe-Plog-Halle und im Hintergrund.

Ebenfalls zu betrauern haben wir den Verlust von Günter Eschner. Günter Eschner hat unsere TSV durch seinen Einsatz über die letzten Jahrzehnte geprägt und war so unter anderem bis 2021 im Prüfersteam der Sportabzeichengruppe aktiv. Er war goldenes Mitglied der TSV und wurde für sein Engagement mehrfach ausgezeichnet. Er erhielt unter anderem die Sportverdienstnadel des Landes Schleswig-Holstein. Wir werden Carsten und Günter in bester Erinnerung behalten und ihnen stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Tanz Specials

Schwingen Sie mal wieder das Tanzbein bei unseren Tanz-Specials Disco Fox und Tango Argentino. Das Special Disco Fox findet am 4. und 11. Februar unter der Anleitung von Birgit Schuldt in der TSV Halle im Saal 1 statt (Theodor-Storm-Str. 22, 21465 Reinbek). Zwischen 19.30 und 21 Uhr führt Sie euch durch die beiden Kurstage. Wer gerne Tango Argentino erlernen oder wieder auffrischen will ist bei Hans-Jörg Carstensen an der richtigen Adresse. Er bietet am 11. und 18. März zwei Abende im Saal 1 der TSV Halle an, ebenfalls in der Zeit von 19.30 bis 21 Uhr.

Die Kosten betragen für TSV-Mitglieder € 6,-/Person+Abend, Gäste zahlen € 12,-/Person+Abend. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns auf zahlreiche Tanzbegeisterte!

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Storm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 23.1.23

SoliSolar überreicht das einhundertste Balkonkraftwerk

Am 7. Januar fand die 13. Aufbau- und Schulung mit anschließender Materialausgabe für Balkonkraftwerke von SOLISOLAR statt. Für diesen Termin im Lokstedter Abhollager hatten sich elf Abholer angemeldet. Es begann mit einer Besonderheit. Kurz nach 14 Uhr überreichte Volker Henkel vom SOLISOLAR-Team eine Jubiläumsurkunde. Glücklicher und zugleich überraschter Empfänger der Urkunde ist Frank Zuther, der das 100. Balkonkraftwerk in Empfang nehmen sollte, das SOLISOLAR in den acht Monaten seit Gründung ausliefern konnte. Für das Team ein toller Grund, kurz inne zu halten. Mit 37 Kilowatt (peak) Sonnenenergie-Leistung ist dies ein wichtiger Beitrag zur lokalen Energiewende. Zugleich ist es aber auch für die vielen BetreiberInnen, die nun kostenlosen Sonnenstrom ernten, ein echter Gewinn. »Wer vor rund drei Monaten seine Reservierung bei uns aufgegeben hat, kommt jetzt zu seinem eigenen Balkonkraftwerk. Diese lange Wartezeit ist leider den Lieferengpässen für Photovoltaik geschuldet. Die Lieferzeit sinkt jetzt glücklicherweise für die meisten Befestigungssysteme«, erläutert Volker Henkel vom Lokstedter Verein »Lokale Energiewende SOLISOLAR Hamburg e.V.«

Die Aufbaus Schulung mit Materialausgabe ist ein wichtiger Baustein des SOLISOLAR-Konzepts. Hier wird für jedes Befestigungssystem, egal ob am Balkon, am Dach oder an der Fassade, die Montage erläutert und abschließend individuell genau geklärt, zum Teil anhand von Fotos. Dabei lernen sich die Aufbauteams persönlich kennen und verabreden sich zum gemeinsamen Aufbau. Hier verladen die vorher verabredeten Transportgemeinschaften die PV-Module und Montageschienen in die Fahrzeuge.



Frank Zuther bekommt das 100ste Balkonkraftwerk

Frank Zuther ist durch einen Beitrag im *Hamburg Journal* und anschließender Recherche im Internet auf SOLISOLAR aufmerksam geworden. Ein Hinweis auf SOLISOLAR bei einer Veranstaltung von EXTINCTION REBELLION bestätigte ihm später seine Entscheidung, sich bei SOLISOLAR auf die Reservierungsliste zu setzen. »Ich freue mich wirklich, dass es eine lokale Initiative ist. Das war mir wichtig. Ich hatte eine tolle Beratung und fühle mich sehr gut aufgehoben. Dass nur Module eingesetzt werden, die ohne chinesische Zwangsarbeit produziert werden, finde ich ebenfalls sehr gut.« Auf seinem Rückweg nach Bergedorf geht es vorher nach Wandsbek und Allermöhe, wo er die verladenen PV-Module abliefern wird. Zuhause wird er sein Sonnenkraftwerk mit zwei Modulen zusammen mit den beiden Söhnen auf seinem großen Balkon montieren.

Am SOLISOLAR-Abhollager kehrt am 7. Januar nach rund zweieinhalb Stunden wieder Ruhe ein. Die letzten PV-Module sind sicher verladen und die Teams mit ihren Transportern, Anhängern und Kombis sind auf dem Weg zu ihren Standorten. Aber schon in der nächsten Woche geht es mit weiteren zwanzig Balkonkraftwerken weiter. Parallel dazu finden wieder mehrere Veranstaltungen und Online-Seminare statt. Denn das einhundertste Balkonkraftwerk ist erst der Anfang.

Über »Lokale Energiewende SoliSolar Hamburg e.V.«

Der Verein »Lokale Energiewende SOLISOLAR HAMBURG E. V.« treibt die Energiewende von unten voran. Dazu bildet SOLISOLAR solidarische Selbstbau-Gemeinschaften für Balkonkraftwerke (Stecker-Solargeräte) und Einzelhaus-Photovoltaik-Anlagen.

SOLISOLAR organisiert kostengünstige Sammelbestellungen für Balkonkraftwerke, unterstützt bei der offiziellen Anmeldung und im Umgang mit Vermieterinnen und Vermietern. SOLISOLAR stellt Aufbau-Teams zusammen, gibt Tipps für die gemeinschaftlichen Montage und unterstützt eine solidarische Querfinanzierung. Für Einzelhaus-Photovoltaik-Anla-

gen bildet SoliSolar Selbstbaugemeinschaften und unterstützt diese fachlich bei der Planung, Genehmigung, Aufbau und Abnahme.

Anders als bei Fachkräften für Elektrik, Dach oder Photovoltaik steht bei SOLISOLAR nicht das Finanzielle, sondern Gemeinnutz und Nachhaltigkeit im Vordergrund. Dazu gehören die Verbreitung der Idee einer Energiewende von unten und das nötige Wissen dazu. Solidarisches und ökologisch-sozial nachhaltiges Wirtschaften ist dabei sehr wichtig.

Der geografische Fokus liegt auf Hamburg und dessen Umland. SOLISOLAR unterstützt im Rahmen seiner Möglichkeiten aber gern auch im ganzen Norden.

Der nächste Vortrag von SOLISOLAR findet am 15. Februar um 19 in Glinde, Markt 2, statt. www.solisolar-hamburg.de, ☎ 040-20934179

Pflegestützpunkt Wentorf lädt zur Beratung am 9. Februar

Wentorf – Der Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet jeden 2. Donnerstag im Monat im Rathaus, Hauptstraße 16, von 14-16 Uhr, individuell, kostenfrei, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unabhängige Beratungen rund um das Thema Pflege an. ☎ 04152-805795 oder eMail: info@pflgestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

Frau Fauck vom Pflegestützpunkt nimmt sich Zeit für vertrauliche Gespräche, berät zu den bestehenden Angeboten und unterstützt bei der Organisation von Hilfen.

Wiech
Maurer & Betonbaumeister
Baugeschäft seit 2002
Abbrucharbeiten · fachgerechte Altbauanierung · Betonarbeiten · Maurer- & Putzarbeiten
21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
wiechmarco@gmail.com

HPG Bau & Partner
www.hanseatisch-praktisch-gut.de
Ihr Handwerker für Dach und Fassade
Von kleiner Reparatur bis zum Neubau
Tel: 0 40 / 54 89 27 24
Mobil: 01 76 / 80 29 77 28
Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

Margrit Hein IMMOBILIEN
Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung
Verkauf * Vermietung * Verwaltung
www.hein-immobilien.de
Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Carsten Tautz Malermeister
Wärmedämmung und Malerarbeiten aller Art
Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

Alexandra M. Husung
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Verkauf + Umzüge
Wir räumen für sie besenrein!
Scholtzstr. 9, 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

MOBILES PFLEGETEAM
RADEMAKERS GMBH
Krankenpflege
Seniorenbetreuung
Schulstr. 6a, Reinbek
Telefon (040) 722 11 43

Frisurenland Meisterbetrieb
Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr
barrierefrei erreichbar
Termine online buchbar

Salon Wirkus
Damen- und Herrensalon
Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 -18 Uhr

ÜbungsleiterInnen Jugendfußball gesucht

Die Jugendfußball-Abteilung umfasst z.Zt. 6 Mannschaften der Altersklassen von 1. F-Jugend 2014/15 bis 1. B-Jugend 2006. Mit Torsten Hinkelmann ist nun ein bekanntes Gesicht als Leiter der Jugendfußball-Abteilung zurückgekehrt. Bereits seit Anfang der 2000er leitete Torsten Hinkelmann die Abteilung Jugendfußball und möchte diese jetzt Schritt für Schritt neu aufbauen. Auf diesem Wege suchen wir für den Gesamtbereich der Jugendfußball-Abteilung (Pampers-Liga bis zur A-Jugend) zuverlässige ÜbungsleiterInnen.

Deine Aufgaben sind:

- Trainieren einer Mannschaft im Kinder- oder Jugendbereich als ÜbungsleiterInnen oder aber auch erst einmal als AssistentIn
 - Organisation und Durchführung der Trainingseinheiten und Begleitung beim Spielbetrieb.
 - Kommunikation mit SpielerInnen und Eltern.
- Du solltest Freude bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen haben, Entschlossenheit, Kommunikationstalent und Teamfähigkeit. Außerdem Bereitschaft zur Weiterbildung Erste Hilfe, Übungsleiter-Grundkurs bis zur Lizenz. Eine Trainerlizenz ist nicht zwingend erforderlich. Sportstudenten oder auch Neueinsteiger sind herzlich willkommen. Gern begleiten wir Dich und bieten dir die Unterstützung für den Lizenzerwerb. Neben einer Aufwandsentschädigung erstatten wir dir auch die Kosten für Fortbildungen und unterstützen dich (bei Interesse) beim Erwerb eines Trainerscheins.
- Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich einfach bei Torsten Hinkelmann, Tel. 0151-62652760 oder E-Mail torsten.hinkelmann@t-online.de



SC Wentorf

23. Januar 2023



Sport-Info-Vereinszeitung des SC Wentorf von 1906 e.V.

Geschäftsstelle: Sport-Club Wentorf 1906 e.V., Am Sportplatz 10 · 21465 Wentorf bei Hamburg · eMail: Info@SC-Wentorf.de
www.sc-wentorf.de · Telefon: 040 / 720 42 45 · Fax: 040 / 720 15 70 · Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 – 12 · Mi. + Do. 17 – 19 Uhr

Verantwortlich: Rolf Faßbender

Verleihung des Sportabzeichens für 2022



Endlich durften die Urkunden für das Deutsche Sportabzeichen wieder persönlich übergeben werden: Am vergangenen Sonntag, dem 15.1.2023, wurden die Urkunden für die goldenen, silbernen und bronzenen Sportabzeichen im Vereinsheim des SC Wentorf an die erfolgreichen TeilnehmerInnen der Saison 2022 überreicht.

Der Vorsitzende des SC Wentorf, Herbert Ahlers, und Abteilungsleiter Olaf Kreienbring, der sich seit seinem 18. Lebensjahr ehrenamtlich für den Sport engagiert, konnten nach der pandemiebedingten Zwangspause wieder rund 70 TeilnehmerInnen begrüßen.

Im Jahr 2022 konnten insgesamt 122 Freizeit-Sportlerinnen und -sportler erfolgreich das Sportabzeichen ablegen, darunter 35 Kinder und Jugendliche und sieben Berufseinsteiger, die für ihren Dienst bei Zoll oder Polizei einen Leistungs nachweis erbringen müssen.

Olaf Kreienbring freute sich wie stets besonders darüber, die Familien ehren zu können, in denen drei Generationen – von der Enkelin bis zum Opa – gemeinsam das Sportabzeichen erringen konnten. Auch jenen aus dem ehrenamtlichen Prüfersteam von fünf Frauen und 13 Männern, die selbst jede Saison das Sport-

abzeichen ablegen, wurden die Urkunden überreicht.

Olaf Kreienbring ließ es sich nicht nehmen, seinen Helfern bei dieser Gelegenheit nochmals einen besonderen Dank für ihr Engagement auszusprechen.

Zum Abschluss fanden sich alle Sportler und Sportlerinnen traditionsgemäß zu einem großen Gruppenfoto vor dem Vereinsheim ein.

Die neue Saison beginnt am 8. Mai, und das Sportabzeichen Team freut sich darauf, jeden Montag von 18.30 bis 20 Uhr auf dem Sportplatz des SC Wentorf viele Aktive auf dem Weg zum Sportabzeichen begleiten zu können.

Termin Sportler- ehreung 2023

Nach zwei Jahren Corona-bedingtem Ausfall, kann der SC Wentorf endlich wieder am 26.2. um 11 Uhr im Mehrzweckraum die Sportlerehreung für das Jahr 2022 durchführen.

Geehrt werden die Sportlerinnen und Sportler, die herausragende Leistungen auf Kreis-, Landes und Bundesebene erreichten.

Der SC Wentorf freut sich bereits darauf, an diesem Tag die wohlverdienten Ehrenmedaillen in Bronze, Silber oder Gold verleihen zu dürfen.



Der ADFC in Reinbek wählte neues Leitungsteam für die Interessenvertretung der Radfahrer

Reinbek – Am 5. Januar hat die Ortsgruppe Reinbek des ADFC-Stormarn e.V. ein neues Leitungsteam gewählt.

Einstimmig fiel die Wahl auf den neuen Ortsgruppensprecher Roland Mörschel (Foto: 3. von links) und seine VertreterInnen Steffen Steinicke, Nicole Hennig, Berit Schlink.

Die TeilnehmerInnen sind sich einig, dass die Radverkehrsinfrastruktur in Reinbek und Umgebung große Defizite ausweist. Dies wurde bereits in der Vergangenheit aufgezeigt, eine Umsetzung der Forderungen der Radfahrer blieb jedoch überwiegend aus.

»Gerade im Hinblick auf die Kommunalwahl im Mai ist es wichtig, präsent zu sein, der Politik und Verwaltung zu zeigen, dass mit der Verkehrswende auch in unserer Region endlich ernsthaft angefangen werden muss,« so der neue Ortsgruppensprecher Mörschel.

Neben der Politik sollen aber auch in diesem Jahr wieder Radtouren angeboten werden.

Ebenso geplant sind mehrere Infostände vom ADFC-Stormarn in der Region. Neben Informationen rund um das Fahrrad können diese dann auch wieder vor Ort am Stand als Schutz gegen Diebstahl



Den neue Ortsgruppensprecher Roland Mörschel (3. v.l.) und seine VertreterInnen Steffen Steinicke, Nicole Hennig, Berit Schlink (Foto v.l.)

codiert werden.

Der nächste Infostand findet statt am Sonnabend, 1. April 2023 vor der Stadtbibliothek.

Der Stammtisch der Ortsgruppe Reinbek trifft sich immer am ersten Donnerstag im Monat um 19 Uhr im Clubheim

der TSV Reinbek. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Alle Informationen auch unter der neuen Homepage des ADFC-Stormarn e.V. unter <https://stormarn.adfc.de/>



RAD.NEU.DENKEN

Reich durch Radeln

Viele sagen ja: wird endlich Zeit, dass RadlerInnen auch Straßensteuern bezahlen – sie benutzen ja schließlich auch die ganzen Straßen. Immer rummeckern und alles umsonst benutzen – typisch.

Ich sage: Im Gegenteil: sie sollten sogar noch Geld dafür bekommen, dass sie wenig emittieren, wenig öffentlichen Raum in Anspruch nehmen, sich durch Radeln gesund erhalten, keine schweren Unfälle verursachen etc.! Dienstwagensteuerprivileg – bitte umleiten.

Wollen wir die vereinbarten Klimaziele ernst nehmen, müssen wir u.a. drastisch runter mit den Emissionen. Das weiß mittlerweile jedes Kind. Schon weniger bekannt ist die Tatsache, dass Menschen mit sehr viel Geld für sehr viel mehr Emissionen verantwortlich sind.

Die reichsten 10% verantworten über die Hälfte des weltweiten CO₂-Ausstoßes. Dort bleibt's wohl nicht beim Radeln, Kleingewagenfahren usw. – Auch bei steigenden Energiepreisen können sich Wohlhabende locker einen Lebens- und Mobilitätsstil leisten, der wesentlich dazu beiträgt das Klima zu kippen.

Was tun? Meine Vermutung: Gutes Zurenden wird eher nicht helfen. Der Geldbeutel muss ran, aber dann gründlich:

Der langjährige Leiter des Potsdam Institut für Klimafolgenforschung, Prof. Schellnhuber spricht in der ARD Doku »Das Klima und die Reichen« eine unangenehme Wahrheit aus: Umgerechnet auf alle Erdenbürger hat jeder Mensch ca. 3 T. CO₂/Jahr als Restbudget bis 2050 zur Verfügung.

Wollte man dies gerecht aufteilen, wäre ein Kompromiss, dass Menschen mit mehr Geld, die mehr fossile Energie verbrauchen (wollen) diese denen abkaufen können, die sowieso eher weniger verbrauchen. Also, alles was über mein persönliches Budget von 3 T. CO₂ hinausgeht muss ich von anderen teuer erwerben.

Wie dies umzusetzen wäre: mit klugen Vorschlägen von der Politik. Es gäbe viele Vorteile:

Die Emissionen wären klar begrenzt und gleichmäßig aufgeteilt. Im Gegensatz zur heutigen grenzenlosen Freiheit, so viel Emissionen in die Luft zu lassen wie ich möchte, käme eine Umverteilung in Schwung. Mehr als 3 T. CO₂ dürfen wir eben nicht – und das verteilen wir (einermaßen) gerecht.

Also: Nur radeln, kleine Wohnung, kein Auto – das könnte sich künftig lohnen.

Einen Vorschlag *light*, der in diese Richtung ging, gab es schon mal: er hieß CO₂ Ausgleichsabgabe.

Andererseits: Der wahre Reichtum des Radelns erschließt sich auch ohne monetäre Anreize.

INTERNET: www.wentorf.adfc.de
EMAIL: info@wentorf.adfc-sh.de

Ein Wohlfühlort mitten in Wentorf

Die »BücherFreunde« unterstützen die Gemeindebücherei

Wentorf – Die Gemeindebücherei ist beliebt bei den Lesern, bietet sie doch einen immer aktuellen Bestand. »Alles, was länger als zwei Jahre nicht ausgeliehen wurde, wird aussortiert«, sagt Leiterin Karla Schmidt mit Blick auf den 23.100 Medien umfassenden Bestand an Büchern, Hörbüchern, Zeitschriften, Spielen, CDs und DVDs. Weggeworfen wird allerdings nichts – Spenden und ausgelistete Medien bereichern den ständigen Bücherflohmarkt, der zu den Bücherei-Öffnungszeiten verkauft wird. Die Preise sind niedrig, Bücher für Kinder kosten 50 Cent, Medien für Erwachsene einen Euro/Stück, »weil wir wollen, dass sie unter die Leser kommen«.

Betreut wird der Bücherflohmarkt vom 2006 gegründeten Verein »BücherFreunde«, die einmal wöchentlich vor Ort sind. Damals habe es Gerüchte gegeben, dass die Bücherei geschlossen würde, erzählt Kirsten Rickel, die dem Verein 2016 beitrug. Seit der Vorstandswahl 2018 ist sie Vorsitzende, Stellvertreterin ist Marise Thein und komplettiert wird das Vorstandsteam von Schatzmeisterin Barbara Balster. Die 35 Mitglieder engagieren sich dafür, dass die Bücherei in der Gemeinde attraktiv bleibt. Seit einiger Zeit haben die »BücherFreunde« neben den Regalen für den Bücherflohmarkt auch einen Lagerraum im Rat-



Die Vorsitzende der »BücherFreunde«, Kirsten Rickel, und Büchereileiterin Karla Schmidt freuen sich über den guten Zulauf in der Bücherei.

haus für die zahlreichen Spendenkisten, geordnet nach Kinderbüchern, Krimis, Romanen, Bildbänden, Reiseliteratur, Ratgebern und vielem mehr. Angenommen wird, was gut erhalten und nicht älter als 20 Jahre ist – außer Lexika, alten Reiseführern und Musik-CDs.

»Bücher sind meine Leidenschaft und die Bücherei ist für mich ein Wohlfühlort«, sagt Kirsten Rickel lächelnd. Der Erhalt sei eine Herzensangelegenheit für sie. »Es gibt für mich nichts Schöneres als Bücher zu ordnen, zu präsentieren und zu empfehlen.« Beruflich hat sie einen ganz anderen Weg gewählt, als Kauffrau im Außenhandel ist sie

zuständig für die Auszubildenden, aber in ihrer Freizeit spielen Bücher die Hauptrolle – nicht nur beim Lesen oder Hören, sondern auch im Ehrenamt. »Es macht ganz viel Spaß mit den anderen Bücherfreunden.« Jeder bringe seine Fähigkeiten ein, keiner habe das Sagen. Weitere Verstärkung können sie noch gebrauchen, wer Lust hat, melde sich unter <https://www.buecherfreunde-wentorf.de/>

Die Zusammenarbeit mit Büchereileiterin Karla Schmidt empfindet sie als motivierend. »Ich organisiere gern, verrät sie und hat dabei die kommenden Veranstaltungen im Blick. Dazu zählt das im Rahmen der Kulturwoche geplante Figurentheater für Kinder, das immer komplett ausgebucht ist.« Die Nachfrage nach Veranstaltungen in der Bücherei ist groß, weiß Kirsten Rickel. An Ideen mangelt es ihr nicht, sie plant Lesungen für Kinder und Erwachsene und auch die beliebte Schreibwerkstatt soll es in diesem Jahr wieder geben. Die Einnahmen aus dem Flohmarktverkauf und dem Eintritt für Veranstaltungen kommen komplett der Bücherei zugute. Im vergangenen Herbst wurden beispielsweise zwei Stehlampen von dem Geld gekauft. »Es ist ganz toll, dass die »BücherFreunde« uns so super unterstützen und wir so Sachen kaufen können, die nicht ins Budget passen«, betont die Büchereileiterin, die es nicht zuletzt in Sachen Nachhaltigkeit sehr schätzt, dass Bücher abgegeben und für kleines Geld weiterverkauft werden. »Es ist ein Geben und Nehmen.«

1044 aktive Leser hat die Bücherei. »Seit Januar haben wir schon 21 Neuanmeldungen«, freut sich Karla Schmidt, die das unter anderem auf den Bücherflohmarkt im Rahmen des ADVENTorfer Marktes zurückführt, der im vergangenen Jahr erstmals nicht im Rathaus, sondern in der Bücherei aufgebaut und sehr gut angenommen worden war – nicht zuletzt, weil die Räumlichkeiten weitläufiger sind. Karla Schmidt hofft, dass sich bald auch wieder Schulklassen zum Besuch der Bücherei anmelden. C. Möller

WELCHER HÖRTYP SIND SIE?

Testen Sie jetzt unsere abwechslungsreiche Produktpalette!

Nulltarif-Hörsystem

Premium Klasse

Komfort Klasse

JETZT ANMELDEN!
UND 100 EURO GUTSCHEIN* ERHALTEN!

SCHMELZER
HÖRSYSTEME

ZUR TERMINVERGABE: ☎ 040 - 71 14 15 89
Reinbek · Glinde · Barsbüttel 🌐 schmelzer-hoersysteme.de

* Anmeldefrist ist bis zum 31. Januar 2023 und das Angebot dann gültig bis zum 30.04.2023. Der Wertgutschein in Höhe von 100 Euro wird mit dem Kaufabschluss der hier beworbenen Hörsysteme ausgehändigt.
Schmelzer Hörsysteme GmbH in Glinde und Barsbüttel und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH werben gemeinschaftlich.

Kraken Stormarn Hilft e.V. – gemeinnütziger Verein gegründet

Reinbek – Was aus einer Bierlaune entstehen kann, haben die *Kraken Stormarn* eindrucksvoll bewiesen. Nachdem in der Gründungsveranstaltung am 4. Oktober 2022 beschlossen wurde, dass man einen gemeinnützigen Verein gründen möchte, flatterte nun Anfang des Jahres endlich die Bestätigung des Amtsgerichts Lübeck in den hiesigen Briefkasten.

Nach dem sehr erfolgreichen Kraken-Cup im SPORTPARK REINBEK im September vergangenen Jahres, bei dem die Verantwortlichen 11.000 € der FÖRDERGEMEINSCHAFT KINDERKREBS im UKE in Hamburg spenden konnten, tat sich einiges bei dem Freizeit-Fußball-Team aus dem Kreis Stormarn.

Alles begann im Mai 2019 als einige Fußballbegeisterte dem Aufbruch von Carsten Hänsch (Foto) über diverse soziale Netzwerke folgten und sich eine bunte Truppe zum regelmäßigen Kick im SPORTPARK zusammenfand. Aus den anfangs 10-12 Spielern wurde schnell eine sehr freundschaftliche und gut



Carsten Hänsch

organisierte Truppe, die immer mehr Begeisterte in ihren Bann zog. So war es fast selbstverständlich, dass der 2020 erstmalig stattfindende Kraken-Cup ein riesiger Erfolg im Bereich Freizeit-Fußball wurde. Der Bekanntheitsgrad stieg und zu Spitzenzeiten gab es zwischenzeitlich knapp 50 Interessenten für den freundschaftlichen »Mittwochs-Kick«.

Mit der Gründung des Vereins

wollen die Mitglieder strukturiert und mit gebündelter Kraft gemeinnützige Organisationen unterstützen und dazu beitragen, dass es Menschen, denen es vielleicht nicht so gut geht, geholfen werden kann. Dies ist fest in der Satzung des Vereins verankert und wird von den bereits knapp 30 Mitgliedern gelebt. Diverse Aktionen sollen in Zukunft gut organisiert realisiert werden.

Vorstandsvorsitzender Carsten Hänsch: »Es ist beachtlich was wir in kürzester Zeit auf die Beine stellen konnten und wie viele engagierte Leute es doch in dieser schwierigen Zeit noch gibt. Ich freue mich, auch in Zukunft weitere Mitstreiter für dieses Vorhaben zu gewinnen und werde alles dafür tun, dass wir weiterhin viel Gutes tun können.«
Übrigens: für 5 EUR im Monat kann man bereits förderndes Mitglied bei den »Kraken« werden. Wer Fragen rund um die Kraken Stormarn hat, kann sich per eMail unter krakenstormarn-hilft@web.de melden oder auf der Facebook- oder Instagram-Seite vorbeischaun.

OGS Open

Wentorf – Die Gemeinde Wentorf lädt alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule und der Gemeinschaftsschule Wentorf, Eltern, Freundinnen und Freunde sehr herzlich ein, die Ganztagschule (OGS) Wentorf live zu erleben bei den *OGS-Open* am Mittwoch, 25. Januar von 15 bis 17 Uhr. Veranstaltungsort ist die Grundschule Wentorf, Wohltorfer Weg 4 - 6. An diesem Tag erfahren die Besucher, wie das Miteinander unterschiedlicher Personen und Institutionen in der Schule den Kindern ganz besondere Einblicke in viele verschiedene Lebens- und Lernwelten ermöglicht.

Maurice Küchenmeister bei Zukunft Wentorf

Wentorf – In den Wochen nach der Bürgermeisterwahl hat sich der Maurice Küchenmeister mit vielen Vertretern der Kommunalpolitik zu einem persönlichen Gedankenaustausch getroffen. Nach Abschluss der Treffen stellte er die größt-

Spielen in Gesellschaft

und das jeden 4. Sonntag im Monat! Spannende Gesellschaftsspiele und lustige Momente in der *Spielegruppe Reinbek*. Diese trifft sich am 22.1., 26.2., 26.3., 23.4., 28.5. und 25.6. jeweils um 18 Uhr im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7. Parkplätze sind vor dem Haus vorhanden, der Bus hält in der Schulstraße. Mitgebracht werden sollte die Freude evtl. Neues (einfaches) kennen zu lernen und mit anderen zu lachen. Näheres erfahren Sie bei den Grothes, ☎ 040-5264226 oder Sie kommen einfach vorbei und probieren es für sich aus! Das Ganze ist kostenlos!

mögliche Übereinstimmung der gemeinsamen Vorstellungen mit ZUKUNFT WENTORF fest. Er ist in die Wählergemeinschaft ZUKUNFT WENTORF aufgenommen worden und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit in der Fraktion.

Zierfisch- und Pflanzentauschbörse

Bargtheide – Am Sonnabend, 28. Januar, findet von 14 bis 16 Uhr wieder die Zierfisch- und Pflanzentauschbörse des Aquarien-Terrarien-Vereins Bargtheide e.V. in der Mehrzweckhalle der Albert-Schweitzer-Schule statt (Eingang Lindenstraße 4 in Bargtheide). In zirka 80 Becken bieten Hobbyzüchter ihre nachgezogenen Zierfische, Wirbellose und Aquariumpflanzen an.

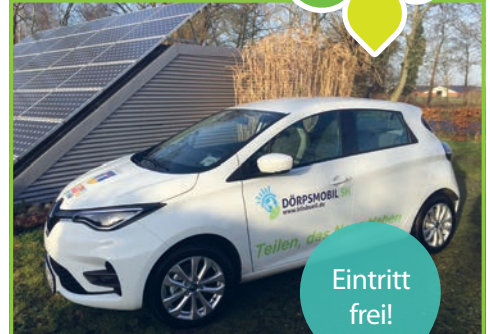
Kindgerechte Scheidung – Betreuungsmodelle und Kindesunterhalt in Trennungsfamilien

Bad Oldesloe – Die Stormarner Familienzentren laden Eltern und Fachkräfte ein zum Online-Themenabend »Kindgerechte Scheidung – Betreuungsmodelle und Kindesunterhalt in Trennungsfamilien« mit Rechtsanwältin Britta Schneider, Fachgebiet Familienrecht, am 2. Februar, von 19.30 Uhr bis 21 Uhr

Die Veranstaltung ist kostenfrei! Anmeldung per eMail, um den Zugangslink zu erhalten bis 24 Stunden vor dem Vortrag bei: Famz-reinbek@awo-stormarn.de

Im Vortrag werden Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt, wie Mutter und Vater auch nach der Trennung noch Eltern zum Wohle der Kinder bleiben können. Zeit für individuelle Fragen oder Austausch wird nach dem Vortrag noch zur Verfügung stehen.

Klimaschutz- Initiative Sachsenwald



Eintritt
frei!

Termine & Veranstaltungen

Do., 26. Januar, 19:00 Uhr:

Energiewende selbst gemacht: willkommen zum offenen Stammtisch Solar

Sie interessieren sich für eine Solaranlage auf dem eigenen Dach, möchten eine Balkon-solaranlage aufstellen oder sich an einer regionalen Energie-Genossenschaft beteiligen? Die Klimaschutz-Initiative Sachsenwald informiert, bietet Austausch und hilft weiter. Treffen für alle Interessierten im C-Haus, Schulstraße 15, Reinbek

Di., 31. Januar, 19:00 Uhr

Mit Nachhaltigkeit und regenerativen Energien zukunftsfähige Kommune werden

Vortrag von Werner Schweizer (Bürgermeister von Klixbüll), Initiator des bekannten Carsharing-Systems Dörpsmobil, Schloss Reinbek, Schloßstraße 5

Mi., 15. Februar, 19:00 Uhr

Energiewende selbst gemacht – mit Solarstrom vom Balkon

Vortrag Volker Henkel, SoliSolar: in wenigen Schritten zur eigenen Balkonsolaranlage, Geld, CO₂ sparen und Förderung erhalten, Festsaal im Bürgerhaus, Markt 2, Glinde

So., 13. März, 14-16:30 Uhr

Repair-Café Reinbek

Was macht man mit einem Toaster, einem Staubsauger, einer Lampe oder einem Radio das nicht mehr funktioniert? Mit einem Pull-over mit Löchern? Wegwerfen? Warum sollte man! Die Klimaschutz-Initiative Sachsenwald organisiert seit 2015 das Repair Café in Reinbek. Wir reparieren hier ehrenamtlich die Dinge, die Ihnen sonst keiner mehr repariert. Gemeindesaal der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte, Kirchenallee 1, Reinbek

Mi., 19. April, 19:00 Uhr

Vortrag Katja Diehl: Autokorrektur – Mobilität für eine lebenswerte Welt

Die bekannte hamburger Autorin und Podcasterin spricht zum Thema nachhaltige Mobilität und Verkehrswende, Schloss Reibek

www.klimaschutz-sachsenwald.de
E-Mail: info@klimaschutz-sachsenwald.de

— BENNET P. —
LEVERENZ
BESTATTUNGEN * VORSORGE GMBH

**Familienunternehmen
in 3. Generation**

040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de

Bennet P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar

Enne Leverenz
Bestatter seit 1962

Lohbrügger Landstr. 36
21031 Hamburg

Zollstr. 7c (Casinopark)
21465 Wentorf

Waldstraße 19
21524 Brunstorf



FOTO: PRIVAT

Das ökumenischen Chorwochenende findet im Kloster Nütschau statt. Foto: Kloster Nütschau

Aumühle – Die Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt lädt ein zum ökumenischen Chorwochenende von Freitag, 5. Mai bis Sonntag, 7. Mai. Versierte Sängerinnen und Sänger erleben ein musikalisches Wochenende, das von Susanne Bornholdt zusammen mit ihrem katholischen Kollegen Norbert Hoppermann geleitet wird.

Auf dem Programm stehen überwiegend englische Chorwerke mit Orgelbegleitung, die gemeinsam erarbeitet werden. Diese erklingen in einem Evensong, einem gemeinschaftlichen Abendlob in den Kirchen der Anglikanischen Gemeinschaft, das zum Abschluss des Ökumenischen Chorwochenendes am Sonntag, 7. Mai, um 17 Uhr in der Aumühler Kirche gefeiert wird. Eine zweite Chance, die Stücke zu hören, gibt es am Freitag, 12. Mai im Kleinen Michel in Hamburg.

Die Kosten für das Chorwochenende inklusive Vollverpflegung und Unterkunft im Einzelzimmer betragen rund 175 Euro. Wer dabei sein möchte, kann sich ab sofort anmelden unter bornholdt@kirche-aumuehle.de. *Stephanie Rutke*

Stricken, Sticken, Häkeln... selbstgemacht ist schöner

Reinbek – Schon mehrere Jahre treffen sich einige Frauen in der TSV Reinbek, um sich über ihr Hobby »Handarbeit« auszutauschen. In einer lockeren, freundlichen Atmosphäre verbringen wir ein paar Stunden zusammen, klönen, lachen und arbeiten an unseren aktuellen Projekten.

Viele Frauen sind erfahrene Handarbeiterinnen (Stricken, Häkeln, Sticken...) und können viele Tipps, Ideen und Tricks verraten. Schon mehrere Teilnehmerinnen haben bei uns die ersten Schritte gelernt und können jetzt größere Projekte selbstständig »in Angriff« nehmen!

Dieses Treffen ist immer am letzten Sonnabend des Monats von 15 bis 18 Uhr. Es gibt keine Anmeldung, keinen Teilnahmewang und es ist kostenfrei und offen für alle! Der nächste Termin ist Sonnabend, der 28. Januar. »Wir freuen uns auch neue Gesichter!«, so Julia da Costa Cabral. Infos unter ☎ 040-7220997

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG GBR, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG GBR; Prima Rotationsdruck Nord GmbH & Co. KG, Wölzower Weg 14a, 19243 Wittenburg, ☎ (038852) 2323 5023. Für den Inhalt verantwortlich: Hartmuth Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG GBR sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 46 vom 1.1.2023. Auflage: 21.800 Exemplare

Wer holt sich den Titel?

13. Stadtmeisterschaft im Rennrutschen

Reinbek – Zum 13. Mal findet am Sonnabend, 25. Februar im Freizeitbad Reinbek die Offene Stadtmeisterschaft im Rennrutschen statt. Die Anmeldung ist ab 13 Uhr am Wettkampftag möglich. Das Rennen beginnt um 14 Uhr. Alle Teilnehmer zahlen den regulären Eintrittspreis, zuzüglich ein Euro Startgebühr.

Wer am schnellsten die 70 Meter lange Rutsche hinabgleitet, erhält am Ende eine Urkunde und eine Medaille, sowie kleine Preise. Die Stadtmeister der jeweiligen Klasse bekommen zusätzlich einen Pokal. Die Preisverleihung findet um 16 Uhr durch Bürgermeister Björn Warmer, der die Schirmherrschaft übernimmt und den Geschäftsführer des Freizeitbades Holger Kehl statt.

AMBULANTER HOSPIZDIENST

Gedenken der im letzten Jahr Verstorbenen am 28. Januar

Reinbek – Der Ambulante Hospizdienst Reinbek e.V. lädt in Kooperation mit dem Friedhof Reinbek zu einem Kerzenritual am Sonnabend, 28. Januar 2023, 11 Uhr, ein.

Bei der Zusammenkunft in der Friedhofskapelle des Reinbeker Friedhofes in der Klosterbergenstraße, soll den Menschen gedacht werden, die im letzten Jahr verstorben sind. Nicht nur denjenigen, die der Hospizdienst begleitet hat. Alle An- und Zugehörigen, die einen Haltepunkt brauchen sind eingeladen, eine Kerze zu entzünden, ein paar einleitenden Worten zu lauschen und wer mag, kann die Verstorbenen mit ein paar Sätzen vorstellen.

Beate Neugebauer vom Vorstand des Ambulanten Hospizdienstes Reinbek: »Gerade in dieser erschwerten Zeit möchten wir ein Zeichen setzen. Niemand muss mit seiner Trauer allein sein. Ein Ritual kann ein Impuls sein. Das Beisammensein, der Austausch, die Kerzen und innige Worte sind eine Möglichkeit des Trostes.

Der AHD Reinbek bietet auch eine Trauer-sprechstunde an ☎ 0152-51817375.



Die Symbolfigur Fred ist jetzt schon Rutschmeister

Jeder Rennrutscher darf drei Mal antreten. Die beste Zeit wird gewertet. Die Zeitmessung erfolgt

über Kontaktsensoren am Start und im Ziel. Richtig spannend wird es bei der Siegerehrung, denn erst dann werden die Ergebnisse bekannt gegeben.

Teilnehmen können alle Rennrutscher ab sieben Jahren. Es wird in vier Klassen gestartet: Klasse eins: Herren ab 16 Jahren, Klasse zwei: Damen ab 16 Jahren, Klasse drei: Jungen bis einschließlich 15 Jahren, Klasse vier: Mädchen bis einschließlich 15 Jahren. Für alle gilt dasselbe Reglement: gerutscht wird mit den Füßen voraus, sitzend oder liegend. Die Verwendung reibungsmindernder Substanzen, wie Öle oder Folien wie auch der Einsatz von Hilfsmitteln oder Zusatzgewichten sind nicht erlaubt.

Zurzeit ist das Freizeitbad Reinbek noch wegen Renovierungsarbeiten geschlossen, am 7. Februar sollen sich die Türen wieder öffnen.

Imke Kuhlmann

Ihr neues Bad in 3 Tagen

Ohne Abschlagen der Fliesen zu Ihrem Wohlfühlbad.

Katrin Haßbargen und Julien Grosjean informieren Sie gerne.

IHR NEUES BAD

- In 3 Tagen fertig
- Kein Abschlagen der Fliesen
- Zum attraktiven Preis
- Alles aus einer Hand

Kostenlose Beratung: 040-239 695 265

SCHNELL • SAUBER • PFLEGELEICHT

www.bazuba.de • 21465 Reinbek **bazuba**

Die Pionierbrücke ist wieder offen

Die Bille ist hier wieder passierbar

Reinbek – Bereits im März letzten Jahres wurde der Hamburger Teil fertig, dennoch später als geplant. Verzögerungen durch Lieferschwierigkeiten des Aluminiums brachten die Hamburger in Verzug. Dadurch kamen auch die Reinbeker, die für 64 Meter der Brücke zuständig sind, in zeitliche Bedrängnis. Zudem brachte das von Februar bis Oktober aus Naturschutzgründen geltende Verbot für Baumaßnahmen weitere Verzögerungen mit sich.

Seit Anfang letzten Jahres wurde an der renovierungsbedürftigen Pionierbrücke gearbeitet. Nun ist die Überführung fertig und wieder passierbar. Die Pionierbrücke verbindet Bergedorf, Reinbek und Wentorf. Sie liegt im Bergedorfer Gehölz auf Höhe des Mörkenwegs. Das Gemeinschaftsprojekt der



Endlich fertig: die Pionierbrücke



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

Hansestadt Hamburg und der Stadt Reinbek wurde in zwei Einzelprojekte mit einer Gesamtsumme von insgesamt rund 1,4 Millionen Euro umgesetzt. Rund 700.000 Euro trägt die Stadt Reinbek, die ihren Teil wieder mit Holz und einer kleinen Aussichtsplattform gestaltet hat.

Imke Kuhlmann

REPAIR-CAFÉ ÖFFNET AM 4. FEBR.

Alltagsgegenstände vor der frühzeitigen Entsorgung bewahren

Rettung für defekte Toaster und Radios

Wentorf – Das Repair-Café öffnet seine Türen im Jugendtreff PRISMA das nächste Mal am Sonnabend, 4. Februar. Zwischen 14 und 16 Uhr können die Besucher auf das Wissen erfahrener Ehrenamtlicher zurückgreifen, um Alltagsgegenstände wie Toaster, Föhn, Radio oder Fahrrad zu reparieren. Die Aktiven bieten keinen kostenlosen Reparaturservice, sondern Hilfe zur Selbsthilfe. Für Ersatzteile und Material wird ein Selbstkostenpreis erhoben. Fachlich betreut wird das Projekt, das einen Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit und Klimaschutz leisten soll, von Jens Michaelson. Einmal im Monat werden defekte Geräte gegen eine Spende in gemütlicher Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen gemeinsam repariert und Wissen geteilt.

»So ein Repair-Café ist ja auch ein Nachbarschaftstreff«, weiß Jens Michaelson durch langjährige Einsätze in anderen Orten, wo sich nette Kontakte zwischen Helfern und Besuchern ergeben haben. Gelegenheit dazu besteht genug, die Besucher bleiben während der Reparatur vor Ort. Zwischen 50 und 70 Prozent schätzt Michaelson die Erfolgsquote ein. Ist eine Reparatur gar nicht mehr möglich, müssen die Besucher ihre Geräte wieder mitnehmen. Nähere Informationen gibt es unter www.wentorf.de/Klimaschutz/Repair-Café/

Christa Möller



Feuerwehr Reinbek

freiwillig – ehrenamtlich – vielseitig

© Joachim Stanisch



Hallo Reinbek,

wir wünschen – wenn auch etwas verspätet – allen Reinbeker Bürgern ein gesundes neues Jahr. 2023 begann für uns relativ entspannt, ein paar kleinere Einsätze und eine recht zeitintensive Amtshilfe für die Polizei. Ein besonderes Datum war Freitag der 13. Januar. An diesem Tag bestand für uns die Möglichkeit, erstmalig Fahrzeuge in unserer neuen Wache einzustellen.



FOTOS: JOACHIM STANISCH

Allerdings noch nicht zum Einsatzbetrieb, es dreht sich um eine Stellprobe für die anstehenden Markierungsarbeiten in der Fahrzeughalle. Dabei kam es darauf an, die Bauleitung bei der Bearbeitung der entsprechenden Planung mit »echter Hardware« zu unterstützen. Drehleiter, HLF und Einsatzleitwagen wurden stellvertretend für unseren Fuhrpark auf der Baustelle erwartet. Aufgrund bestehender und vorgeschriebener Sicherheitskennzeichnungen erfolgte das Einstellen der drei Fahrzeuge nacheinander in ein zur Verfügung gestelltes Tor. Nach wunschgemäßem Einparken wurden entsprechende Messungen für das Aufbringen der Einfahrhilfen und Stellplatzgrenzen durchgeführt. Selbstverständlich erfolgte parallel auch die planerische Darstellung und Messung der vorgegebenen Laufwegbegrenzungen hinter den Fahrzeugen und der Weg zur Funkzentrale. Im selben Zusammenhang wurde die Lage und Länge der jeweiligen Einfahrhilfen im Außenbereich und die Stellplatzkennzeichnung mittig der Tore definiert und in die Pläne eingetragen. Es war schon erstaunlich zu sehen, welche Ausmaße



Unser kleinstes Fahrzeug bei der Stellprobe, speziell für die Festlegung der Tornummerierung.

die Halle hat – selbst ein doch relativ großes Fahrzeug wirkte im ersten Moment ziemlich einsam und verloren. Man konnte sich aber sehr gut vorstellen, wie sich die Halle am Ende – mit allen Fahrzeugen besetzt – darstellt.

Im Innenbereich geht es aber auch gut voran. Weitere Bodenflächen werden demnächst fertig gestellt und die Sanitäreinrichtungen sind ebenfalls fast fertig. Selbst die Zahl der sichtbaren Kabel ist schon deutlich zurück gegangen. Es wird!!

Entstanden mit
freundlicher
Unterstützung von

KURSANA
VILLA

Baugenossenschaft Sachsenwald

ewerk
SACHSENWALD

Mit den Schmelzer Testwochen gut ins neue Jahr gestartet

Testen Sie kostenlos und unverbindlich alle Hörsysteme Klassen.

Als regionales Familienunternehmen ist es SCHMELZER HÖRSYSTEME wichtig, eine gute Produktvielfalt mit verschiedenen Preis- und Leistungsstufen anzubieten. Deshalb ist der Hörakustiker direkt Anfang des Jahres mit den Testwochen: »Welcher Hörtyp sind Sie« durchgestartet. Bis Ende des Monats haben Sie nun noch die Möglichkeit alle Hörgeräte-Klassen zu testen und wenn Sie sich für ein Hörsystem entschieden haben, einen 100 Euro Gutschein zu erhalten.

»Gern beraten wir Sie zu den verschiedenen Hörsysteme-Modellen. Vielleicht sind Sie interessiert an fast unsichtbaren Im-Ohr Hörsystemen, die in einem 3D-Druckverfahren hergestellt werden. Dann gibt es noch kleine Akku-Hörsysteme mit exzellentem, natürlichen Klang oder vielleicht interessieren Sie sich für unser modernes Nulltarif-Hörsystem, dieses wurde weiter entwickelt und besitzt mittlerweile eine bessere Technik, die die Anforderungen der Krankenkasse deutlich übertrifft«, erklärt Felix Schmelzer.

Seit einem Jahr sind SCHMELZER HÖRSYSTEME nun offizielle Partner von Philips und konnten sich von den Hörsystemen der beliebten Marke überzeugen.



FOTO: SCHMELZER

»Freuen Sie sich auf den Februar und März, die Monate stehen bei uns unter dem Motto »Philips Testwochen«. In diesen Wochen können Sie die neuen Hörsysteme von Philips in Ihrem Alltag ausprobieren. Ob zu Hause, beim Sport oder spazieren gehen, ob beim einkaufen, beim Schnack mit dem Nachbarn oder sogar in einem Konzert. Quasi überall und das kostenlos und unverbindlich bis zu 4 Wochen«, berichtet Sabrina von Kroge.

Sabrina von Kroge mit den Philips Hörsystemen. Kommen Sie gern zur Beratung

Service wird bei SCHMELZER HÖRSYSTEME groß geschrieben. Mit 4 Jahren Garantie, 3 Jahre 50% Verlustschutz und einer Bestpreis-Garantie bietet das Familienunternehmen quasi ein Rund-um-Sorglos-Paket.

Die Fachgeschäfte in der Nähe: Reinbek, Bergstraße 3 (CCR), ☎ 040-70011813; Glinde, Möllner Landstraße 77, ☎ 040-7114 1589; Barsbüttel, Hauptstraße 38 H, ☎ 040-67081936

Neujahrsempfang der WIW im »Eats«

Messe-Interessenten können sich schon auf die Aussteller-Warteliste setzen lassen

Wentorf – Das neue Jahr fängt gut an: Zum Neujahrsempfang begrüßte der Vorstand der Wirtschaftsinitiative Wentorf (WIW) zehn Unternehmer und Aussteller sowie einen Neuinteressenten im Restaurant »Eats« des Möbelhauses SCHULENBURG. In seinem Rückblick legte der Vorsitzende Wolfgang Sniijders den Schwerpunkt auf die zweite Messe »Wentorf Aktiv« im vergangenen November, die Corona-bedingt zwei Jahre hatte pausieren müssen. Besonderes Lob der Aussteller gab es für die gute, kollegiale Stimmung. Zum Erfolg der Messe bei Besuchern und Ausstellern hatte nicht zuletzt die Tombola mit Preisen im Wert von bis zu 5.000 Euro beigetragen. Die Veranstalter sind sich einig, dass es 2024 eine Neuauflage geben soll und hoffen, zukünftig wieder alle zwei Jahre zur Messe in Wentorf laden zu können. Schon im Februar dieses Jahres starten Planung und Organisation. »Interessenten können sich bereits jetzt auf die Warteliste setzen lassen und werden Anfang 2024 über alle Einzelheiten informiert«, verrät Wolfgang Sniijders.

Für 2023 ist eine Neuauflage der beliebten Weihnachtsbroschüre »Weihnachten in Wentorf« im handlichen DIN-A5-Format angedacht.



FOTO: JÜRGEN KARSCH/GEESTHACHTV

Es gab viel zu besprechen beim Neujahrsempfang im Restaurant »Eats«. v. li. die Vorstandsmitglieder Daniela Sniijders, Erol Ergün, Wolfgang Sniijders und Joachim Marks.

Firmen und Vereine, die Weihnachtsaktivitäten planen, können sich mit der Redaktion kurzschließen und ihre Termine, redaktionelle Beiträge und Veranstaltungen melden unter info@wiw-wentorf.de. Die Broschüre finanziert sich durch Anzeigen. Überschüsse werden an eine karitative Einrichtung in Wentorf gespendet. Über Anregungen und Ideen freut sich die WIW. »Das Geld bleibt somit garantiert in der Gemeinde und unterstützt die, die es nötig haben und ein dickes Weihnachtsgeschenk benötigen«, verspricht der Vorstand. Im vergangenen Jahr gingen 1.500 Euro für ein Drehkarussell an die Kinderta-

gestätte Spatz.

Für 2023 sind vier Netzwerktreffen unter dem Titel »Wentorfer Runde« in Planung. Des Weiteren organisiert die WIW gemeinsam mit Unternehmen aus dem Ort eine Onlinepräsenz, um mit Veröffentlichung freier Ausbildungs- und Arbeitsplätze Impulse gegen den Arbeitskräftemangel zu setzen. »Begleitet wird das neue Portal durch eine umfangreiche Social Media Kampagne sowie durch Präsenz vor Ort in den weiterführenden Schulen der Region«, erläutert der erste Vorsitzende.

Christa Möller

Schuh Bode Lagerverkauf

Schuhe für die ganze Familie stark reduziert

Wentorf – Im SCHUH BODE Lagerverkauf in Wentorf, Am Casinopark 9, purzeln die Preise. Bis zum 11. Februar gibt es nochmal 20% Rabatt auf alle reduzierten Artikel. Da der Großteil der über 10.000 Damen-, Herren- und Kinderschuhe bereits im Preis reduziert ist, gibt es bei einzelnen Schuhen Rabatte von bis zu 60% des Ursprungspreises. »Die Herbst-/Wintersaison geht dem Ende entgegen und wir brauchen Platz für neue Ware«,

erläutert Filialleiterin Stephanie Gustmann. Es gibt eine große Auswahl namhafter Hersteller, wie zum Beispiel Tamaris, Gabor, Ara, Rieker, Paul Green und Waldläufer.

Damen freuen sich über aktuelle Boots und Stiefel mit starken Böden und modischen Farbtönen, bequeme, wetterfeste Schuhe für lange Spaziergänge oder neue Halbschuhe für das Office. Im Herrenbereich gibt es Marken wie Lloyd, Bugatti, Ecco, Rieker und

Clarks.

Im Kinderbereich warten reduzierte Paare z.B. von *superfit*, Richter und Ricosta. Gern messen die freundlichen Mitarbeiterinnen erst die Füße, damit der Schuh auch richtig an dem jungen Fuß passt. Im Sportschuhbereich erwarten Sie Modelle von Nike, Puma, Adidas und Skechers. Taschen, Strümpfe und ein umfangreiches Pflegesortiment runden das Angebot ab.

Eine Auszeit vom Alltag direkt vor der Haustür.

Am 27.2. öffnet der Frauenkreis an der Lohe wieder seine Türen. – Anzeige –

Seit 2021 gibt es den Frauenkreis an der Lohe, zuerst rein digital, inzwischen in der Natur auf dem Platz von Wise e.V. an der Wentorfer Lohe. Dort treffen wir uns einmal im Monat Montagabends am Feuer, teilen unsere Geschichten und lauschen denen, die uns die Natur erzählt. Jeden Monat gibt es einen Input zur Qualität der Jahreszeit sowie einen Impuls für einen Naturgang vor Ort.



FOTO: FRANZI SCHAEDEL

Der Frauenkreis an der Lohe spricht Frauen allen Lebensalters an, die gerne in einer festen Gemeinschaft durch das Jahr gehen wollen. Wir unterstützen uns gegenseitig, und erfahren, wie uns das Leben im Einklang mit den Jahreszeiten Kraft und Halt geben kann.

Geleitet wird der Frauenkreis von Kathrin Blum, Mutter von drei Kindern, Wildnispädagogin und Autorin aus Reinbek. Von ihr ist »Der Baumsammler« im Rowohlt Verlag erschienen. Sie bietet Frauenkreise off- und online an, ihr besonderer Schwerpunkt sind Kurse und Webinare zur Naturverbinding und zu den Jahreskreisfesten.

Am 27.02. können alle, die sich dafür interessieren, den Frauenkreis kostenlos kennenlernen. Bitte vorher via Mail an kathrin@waldweg.net anmelden. Weitere Informationen auf www.waldweg.net.

Mit Photovoltaik in die Zukunft

So macht sich die Sonne nützlich

Wentorf – Jetzt kommt ordentlich Gewicht aufs Rathausdach: Die Wentorfer Verwaltung will umweltfreundlich Strom erzeugen. Jetzt wird auf dem Dach des Rathauses eine Photovoltaik-Anlage installiert, die Module wiegen insgesamt rund 3.550 Kilogramm. Noch in diesem Quartal soll sie betriebsbereit sein. Rund 85.000 Euro gibt die Gemeinde dafür aus.

Auf dem Rathausdach wurden insgesamt 530 Quadratmeter Fläche (Richtung Süden 250, Richtung Osten 160 und Richtung Westen 120) mit 171 Modulen à 410 Watt Leistung versehen, die jährlich



Das Rathaus wird für die Installation der umweltfreundlichen Energieerzeugung eingerüstet.



040-76 75 86 15 · 04104-80 791 · Tag und Nacht

Susanne Stubbe-Leverenz
Gerhard Leverenz

Bestattungen

Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c
www.bestattungen-g-leverenz.de

rund 64.000 Kilowatt-Stunden produzieren können. »Es sollen circa 25.000 Kilowattstunden nicht eigenverbraucher Strom ins Netz eingespeist werden«, erklärt Rodja Groß vom Sachgebiet Bauen und Entwicklung. Er ergänzt: »Für den nicht eigenverbrauchten Strom sind Einnahmen von circa 1.750 Euro zu erwarten.« Die verbleibenden 39.000 Kilowattstunden sind für den Eigenverbrauch bestimmt. Dadurch werden rund 11.700 Euro Stromkosten eingespart. »Die Wirtschaftlichkeit der Eigenverbrauchsanlage resultiert also im Wesentlichen aus den eingesparten Strommengen«, betont Groß. Aktuell werde das Arbeits- und Schutzgerüst aufgestellt und anschließend werden dann die Haltekonstruktionen und die Photovoltaik-Module montiert, Wechselrichter installiert und der Anschluss für die Stromspeisung erstellt sowie ein Informationsdisplay im Eingangsbereich montiert.

Photovoltaik auf den kommunalen Liegenschaften ist eine der Maßnahmen im so genannten Handlungsfeld *Klimafreundliche Verwaltung* des im September 2021 durch die Gemeinde beschlossenen Klimaschutzkonzepts. »Das Land Schleswig-Holstein beabsichtigt, mit einer Gesamtförderung in Höhe von landesweit zehn Millionen Euro eine Bezuschussung von Einzelmaßnahmen von bis zu 70 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten zu gewähren«, sagt Klimatschutzmanagerin Yvonne Hargita. Die Gemeinde habe Anträge für die Installation einer Photovoltaik-Anlage auf den Dächern von Grundschule, Gemeinschaftsschule und Gymnasium im aktuellen »Landesprogramm zur Förderung des Einsatzes von erneuerbaren Energien im Strom- und Wärmebereich im Zusammenhang mit Schulbaumaßnahmen« gestellt. »Das E-Werk Sachsenwald hat uns im Laufe des Sommers intensiv mit den Vorbereitungen für die Aus-schreibung unterstützt.«

Christa Möller



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Amphibienrettung!

Die Wanderer zwischen den Welten brauchen unsere Hilfe hier vor Ort. Regelmäßig im Frühjahr, so wussten wir, geschieht eines der faszinierendsten Ereignisse, die die Natur zu bieten hat: die Wanderung der Amphibien. Von Land zurück zum Wasser, wo das Leben beginnt. Als immer noch geheimnisvolle, oft unverstandene Botschafter des Frühlings, Zeugnis und Erbe einer wunderschönen Lebensform, die an die Anfänge des Lebens an Land selbst und damit die Verbindung jedes Lebewesens zum Wasser erinnert sind sie seit ca. 400 Millionen Jahren Teil des Lebens auf unserer Erde. Auch wir in Reinbek kennen sie mancherorts. Doch es steht mittlerweile schlecht um diese Tiere. Denn sie sind (entgegen allerlei Wachstumserklärungen unserer Zeit) Teil einer generellen Geschichte über eine unsägliche Verarmung unserer Welt, die auf einer viel tieferen Ebene wirkt und für die wir noch keinen richtigen Plot-Twist gefunden haben. Um konkret zu werden: auch hier am Amphibienschutzzaun der Möllner Landstraße zwischen Ohe und Büchenschinken, an dem sich Helfer alljährlich einfinden, um den Amphibien beim Überqueren der Straße zu ihren Laichplätzen zu verhelfen, wurden sie über die Jahre hinweg immer weniger. Nach Höchstständen mit ca. 1300 Tieren in 2017 haben wir über graduelle Abnahmen (217 Tiere in 2020 und 97 Tiere in 2021) nun letztes Jahr einen Negativrekord mit 48 Tieren erreicht. Die frühere enorme Vielfalt hier vor Ort mit Kamm- und Teichmolchen, mit Gras- und Moorfröschen, mit Erd- und Knoblauchkröten ist, so erscheint es, wie der Schnee im Winter still und leise über die Zeit hinweg dahingeschmolzen. Wir stehen damit an einem besonderen Punkt. Wenn wir vom BUND in diesem Frühling wieder unseren Amphibienschutzzaun an der Möllner Landstraße aufbauen, dann deshalb, weil wir eine andere Geschichte erzählen wollen, eine Geschichte vom Gelingen und von einer Chance für die Regenerationskraft der Natur, die uns alle angeht. Dies schaffen wir nicht alleine. Für eine echte Perspektive brauchen wir Menschen, Partner, die sich auch aufmachen und eine andere Geschichte erzählen wollen, die einen Sinn darin sehen, Lebensräume zu stabilisieren und vielfältiger zu gestalten und die eine Geschichte erzählen wollen von Zusammenarbeit und Haltung in einer immer ärmer werdenden Welt. Die Wanderer zwischen den Welten, die Amphibien, könnten in diesem Falle wunderschönweise zugleich Botschafter zwischen den Welten werden. Daher: Bitte helfen Sie mit, der bisherigen Geschichte einen anderen Dreh zu verleihen. Hierzu sei das wundervolle Buch von Farina Graßmann »Wunderwelt heimische Amphibien« sehr empfohlen. Wir freuen uns über Hilfe bei der in den nächsten Tagen beginnenden Amphibienrettung sowie über Hinweise zu lokaler Amphibienentwicklung und (neuen?) Möglichkeiten, die Lebensräume an Land und Wasser für diese Geschöpfe zu verbessern.

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, ☎ 040-72813241

SAISONSCHLUSS

20%

Rabatt vom 14.01. bis 11.02.2023
auf alle reduzierten Artikel.



SCHUHBODE
LAGERVERKAUF

Am Casinopark 9 in Wentorf

Mo. – Fr. 10.00 – 18.00 Uhr · Sa. 10.00 – 16.00 Uhr

Bildung und Klimaschutz sollen Reinbeks Topthemen werden

Bürgermeister Warmer geht optimistisch in das neue Jahr

Reinbek – Rund 200 Gäste waren der Einladung von Bürgervorsteherin Brigitte Bortz und Bürgermeister Björn Warmer zum Neujahrsempfang gefolgt. Ehrenamtliche, Bürgerinnen und Bürger aber auch Kommunalpolitiker und Politikprominenz wie Dr. Nina Scheer (SPD, Bundestagsabgeordnete), Ute Röpke (Bündnis 90/Grüne Landtagsabgeordnete) und Martin Habersaat (SPD, Landtagsabgeordneter) waren dabei. »Endlich wieder ein Neujahrsempfang«, so Warmer. Drei Jahre lang war Corona-bedingt Pause. Drei Jahre in denen viel passiert ist.

Corona, Krieg in Europa, Energiepreise, Klimaschutz sind nur einige Themen, die der Verwaltungschef erwähnt. Die Folgen des Krieges seien bei uns spürbar, doch was sei das gegen die Sorgen der Menschen in der Ukraine. Dann blickt er zurück: »Kein Quartal ohne den Neubau der Feuerwehr in Reinbek«. Doch auch der Bau der Gemeinschaftsschule am Mühlenredder und die hohen Schulden der Stadt seien Themen in den vergangenen Jahren gewesen. Inzwischen sei einiges geschafft worden. Vor drei Monaten wurde das Schulzentrum eingeweiht, das er als modernste Schule Deutschlands bezeichnet. In weiteren drei Monaten würde die Feuerwehr am Mühlenredder in Betrieb genommen. Und er sagt salopp und stolz: »das Feuerwehrhaus ist endgültig«.

Und ebenso im neuen Jahr hat die Stadt einiges auf der Agenda. Im Jahr 2023 steht die Planung der Feuerwehr in Ohe an. Danach folge das Feuerwehrgerätehaus in Schönningstedt. »Wir werden viel Geld in die Feuerwehr und den Bevölkerungsschutz stecken, so dass wir es mit jeder Mittelstadt (Anmerkung der Redaktion: Stadt mit mindestens 20.000 und unter 100.000 Einwohnern) aufnehmen können«, sagt er. Aber auch in die Verkehrsinfrastruktur würden künftig Millionen gesteckt. Dazu gehören Straßen, Fußwege, Radwege. »Wir müssen jedoch bei den Radwegen berücksichtigen, was diese für andere Verkehrswege bedeuten«, so Warmer. Und damit meint er den ÖPNV (Öffentlicher Personennahverkehr), Fußgänger, Parkplätze und auch E-Ladesäulen. Immer wieder steht in Reinbek das Thema Radwegekonzept und die Dauer der Umsetzung in der Kritik.

Zehn Millionen würden in die Erweiterung und Umbau der Gertrud-Lege-Schule gesteckt und ebenfalls am Sachsenwaldgymnasium stehe einiges an. In Zeiten von Materialmangel und Preissteigerungen wäre das eine Herausforderung, zumal die Schuldenlast schon jetzt hoch ist. Die Schulden steigen. »Die Schuldenlast wird uns absehbar erdrücken, wenn wir nicht die Einnahmen steigern«, so der Verwaltungschef. Da reiche die positive Entwicklung der Gewerbesteuer nicht aus. Es brauche noch mehr Gewerbeansiedlungen. Zudem habe jedes Projekt seine individuelle Priorität, doch es sei eben nicht möglich, alles gleichzeitig zu realisieren.

Prioritäten haben vor allem die Bildung und der Klimaschutz. »Es gibt keine Alternative zum Klimaschutz«, sagt er. Da sei auch Reinbek gefragt, auch wenn einiges schon angeschoben sei. Warmer meint damit den Neubau des Schulzentrums, dessen Bau aus Holz ist und durch ein Blockheizkraftwerk beheizt wird, aber genauso den Bau der Feuerwehr am Mühlenredder. Für viele öffentliche Gebäude würde gerade der Einsatz von Photovoltaik geprüft. Und dann sei da noch die Kommunalwahl im Mai, für die die Politik längst in den Startlöchern stehe.

Imke Kuhlmann



Brigitte Bortz (Bürgervorsteherin), Katja Warmer und Björn Warmer (Bürgermeister) bei der Begrüßung



Roderich und Bernhild Ziehm, die sich bei der Flüchtlingsinitiative engagieren, gehörten zu den Gästen



HOLZ IM GARTEN vom Holzhof.

Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz. 25 Jahre Erfahrung.



Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:

Wir bieten Terrassendecks, Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.

Was können wir für Sie tun?

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

Holzhof 1 · 21521 Friedrichsruf · Tel. 04104-2456
Mo bis Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr
www.holzhof-friedrichsruf.de

Wir danken allen Freunden, Bekannten und Nachbarn für das liebevolle Mitgefühl, die Blumen, die tröstenden Worte und die schriftlichen Beileidsbekundungen anlässlich des Todes unseres Sohnes



Andreas Christoph Neuhauß-Sieberling

* 25.12.1963. † 31. 12 2022

Ursula und Willfried Neuhauß

Reinbek, im Januar 2023

Aumühles Haushalt '23

Aumühle – Die erste Sitzung der Gemeindevertretung im neuen Jahr beginnt am Donnerstag, 26. Januar, 20 Uhr, im Sport- und Jugendheim, Sachsenwaldstraße 18. Zu Beginn der Sitzung steht der Bericht des Bürgermeisters Knut Suhk auf der Tagesordnung. Neben Berichten der Ausschussvorsitzenden zum Stand aktueller Projekte wird über den Haushalt 2023 entschieden. In verschiedenen Ausschüssen werden Posten neu besetzt. Zu Beginn der Sitzung findet eine Einwohnerfragestunde statt. *Stephanie Rutke*

CDU-Antrag: Parkflächen erhalten

Aumühle – Die Mitglieder des Ausschusses für Kultur, Bildung und Sport treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Dienstag, 31. Januar, 20 Uhr, im Rathaus, Bismarckallee 21.

Für die Sitzung liegt ein Antrag der CDU-Fraktion vor, die sich für den Erhalt der Parkflächen »Am Rondell« (täglich und uneingeschränkt) und »Kleine Sporthalle« (zur uneingeschränkten Nutzung ab 15 Uhr an Wochentagen und an den Wochenenden) ausspricht.

Diskutiert werden soll über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit der Gemeinden Aumühle und Wohltorf in Bezug auf die offene Kinder- und Jugendarbeit.

Stephanie Rutke

Wohltorfs Haushalt und Sachstandsberichte

Wohltorf – Die Tagesordnung der ersten Sitzung der Gemeindevertreter im neuen Jahr am Dienstag, 31. Januar, 19.30 Uhr, in der Aula der Grundschule Wohltorf, Alter Knick 22, ist lang. Zu den 20 Tagesordnungspunkten zählen die Haushaltssatzung 2023 der Gemeinde nebst Plan und Anlagen, Zuschussanträge und eine Entscheidung zur Kostenbeteiligung der Gemeinde an der Sanierung der K18 (Haidrath) durch den Kreis sowie Sachstandsberichte zu den drei großen Neubauprojekten Kindertagesstätte Kirchberg, Sporthalle und Feuerwehrgerätehaus.

Außerdem liegt ein Antrag der FDP-Fraktion zur Verbesserung des Bürgerdialoges vor.

Stephanie Rutke

Wohltorf lädt zum Neujahrsempfang

Wohltorf – Die Gemeinde Wohltorf lädt ein zum Neujahrsempfang am Sonntag, 22. Januar 2023.

Bürgermeister Gerald Dürlich wird die Gäste in der Aula der Grundschule, Alter Knick, begrüßen. Mit dem Neujahrsempfang starten die Wohltorfer und die Aumühler gemeinsam mit Gästen in das neue Jahr. Eingeladen sind auch die Bürgermeister aus den umliegenden Amtsgemeinden, sowie aus Wentorf und aus Reinbek.

Stephanie Rutke

re-tweet

Sie wissen das alles.

Die Fakten sind seit Jahren in der Presse und in Büchern präsent, sie klingen unglaublich und sehen auf Bildern auch so aus. Klimawissenschaftler Bill McGuire wird im ZEIT-Beitrag »Was hilft gegen Klimaangst?« von Fritz Habekuß/Maximilian Probst vom 13.1.2023 ganz konkret: »Wenn wir wollen, dass sich ganze Bevölkerungsgruppen erheben und ernsthafte Maßnahmen fordern – was wir brauchen, und zwar bald –, dann müssen wir alle Angst haben, wirklich Angst und nicht nur leichte Besorgnis.« Im Beitrag von Elia Blülle über »einen Journalismus, der in der Klimakrise einen Unterschied macht« am 10.1.2023 im Internet-Magazin *republik.ch*, lesen wir: In Indien fielen im Jahr 2022 wegen der enormen Sommerhitze, Vögel tot vom Himmel. In der Schweiz wurden manche Flüsse und Bäche so warm, dass einige Kantone ganze Gewässer notfallmäßig abfischen, um die Tiere zu retten. Und wegen Schneemangels mussten zahlreiche Skigebiete bereits ihre Pisten schließen. Abgesehen davon, dass das vielerorts das Ende für den Wintertourismus bedeutet, sind damit extreme Dürren im kommenden Sommer wahrscheinlich. Andererseits verwandelten Fluten in Pakistan ganze Dörfer in Seen und Flüsse. Ein Drittel des Landes stand unter Wasser. 33 Millionen Menschen mussten ihr Zuhause verlassen. Elia Blülle: »Das ist nicht einfach die neue Normalität, sondern erst die Startrampe.« Dazu gehört, dass etwa die Hälfte der Tiere, die einst ihren Lebensraum mit den Menschen teilten, bereits verschwunden sind. Über 42.000 Arten sind vom Aussterben bedroht – ein Viertel aller registrierten Tierarten.

Unter der Überschrift »Die Zukunft der Menschheit« berichten Christof Gertsch und Mikael Krogerus in einem dreiseitigen Beitrag in der SÜDDEUTSCHEN vom 7.1.23 über den Thwaites Gletscher in der Westantarktis und eine damit zusammenhängende »furchteinflößende Prophezeiung« aus dem Jahre 1968, wo John Mercer, ein Geograf aus England, schon damals vermutete: »Die Westantarktis könnte schon sehr bald schmelzen und einen Anstieg des weltweiten Meeresspiegels von bis zu sechs Metern verursachen.« Niemand glaubte ihm, auch nicht, als er 1978 den menschengemachten Treibhauseffekt dafür verantwortlich machte. Gertsch und Krogerus: »Heute wissen wir, dass in der Antarktis tatsächlich ein einziger Gletscher [allerdings von der Größe Großbritanniens] den Anstieg des Meeresspiegels in den nächsten Jahrzehnten bestimmen wird. Er wird die Art verändern, wie – und vor allem wo – wir in Zukunft leben.« Seit dem Jahr 2014 weiß man, dass der Thwaites-Gletscher tatsächlich am Kollabieren ist. Stoppen kann man den Vorgang nicht. »Seither lautet die Frage nicht mehr, ob die Westantarktis schmilzt. Sondern »How much, how fast?« – Alle Wissenschaftler, mit denen wir über den Thwaites-Gletscher sprechen, sagen irgendwann diesen Satz. Es ist auch die Leitfrage der größten und teuersten Forschungs Expedition, die je in die Antarktis unternommen wurde. Zweihundert Mitarbeitende, sechzig Millionen Dollar, neun verschiedene Projekte: Das ist die ITGC, die International Thwaites Glacier Collaboration.«

Auf die Frage der beiden Autoren, warum das Wasser vor dem Gletscher wärmer wird, gibt die Ozeanografin und Antarktis-Veteranin Julia Wellner von der University of Houston eine sehr differenzierte Antwort: Das ist »auf regionale Erwärmungen im Meerwasser zurückzuführen. Die auf größere Veränderungen im Wind- und Sturmmuster in der südlichen Hemisphäre zurückzuführen sind. Die wiederum von der menschengemachten Klimaveränderung ausgelöst wurden.« Alles hängt eben mit Allem zusammen.

Macht der Thwaites den Weg frei für das Eis der Westantarktis, bedeutet das einen Meeresspiegelanstieg von über 3 Metern. »Die mittelfristigen Konsequenzen«, so Gertsch und Krogerus, sind »Sturmfluten, Überschwemmungen – und Völkerwanderungen.« Und sie berichten vom Glaziologiekongress in Davos. Dort »hören wir Helene Hewitt, eine der Hauptautorinnen des jüngsten Klimaberichts, sagen, dass der Meeresspiegel bis 2300 im schlimmsten Fall bis zu 16 Meter ansteigen könnte.«

»Wir bewegen uns auf eine menschenfeindliche Wirklichkeit zu«, so Elia Blülle in der *republik.ch*, »die nicht ideologisch oder abergläubisch konstruiert, sondern rechnerisch vorhersehbar ist. Das gab es in der Geschichte noch nie.« Und er erinnert an die Philosophin Hannah Arendt. Sie »sah in der Handlung die einzigartige Eigenschaft menschlichen Daseins.«

»Unser Planet nähert sich Kippunkten, die das Klimachaos unumkehrbar machen werden. Was ist zu tun?«, fragt Elia Blülle. »Wir befinden uns im Kampf unseres Lebens, und wir verlieren«, sagte Uno-Chef António Guterres auf der vergangenen Weltklimakonferenz in Ägypten. Fossile Brennstoffe als Hauptursache für die Krise müssen im Boden bleiben. RWE-Chef Markus Krebber – wie in der Süddeutschen vom 14.1.23 zu lesen war, »ein enger Berater der Bundesregierung« und in »stetem Austausch mit Bundeswirtschaftsminister Robert Habeck« – verkennt die Symbolkraft von Lutzerath und verrät damit Guterres' »Kampf unseres Lebens.«

Wir brauchen einen Blick auf die »neue Realität«, sagt Transformationsforscherin und Mitbegründerin *Scientists4Future* Maja Göpel in ihrem Buch *Unsere Welt neu denken*. Und sie zeigt: »Weiterzumachen wie bisher, ist keine Option.« Wir müssen raus aus der »Box, in der wir uns befinden, wenn wir im Alltag denken und handeln.«

Hartmuth Sandtner

CDU nominiert Dr. Thomas Peters und Florian Slopianka für den Kreistag



Dr. Thomas Peters mit Florian Slopianka

Wentorf – Noch sind es rund vier Monate hin bis zur Kommunalwahl am 14. Mai. Die Mitglieder der CDU Wentorf haben aber schon jetzt ihre beiden Kandidaten für die Wahl zum lauenburgischen Kreistag nominiert. Dr. Thomas Peters (47; Wahlkreis 23) und Florian Slopianka (25; Wahlkreis 22) wurden einstimmig ins Rennen um die beiden Wentorfer Wahlkreise geschickt.

Der 47-Jährige Familienvater und Geschäftsführer eines mittelständischen Unternehmens Dr. Thomas Peters ist seit inzwischen zehn Jahren Kreistagsabgeordneter und möchte diese Erfahrung auch weiterhin für den Kreis und die Gemeinde einbringen. Florian Slopianka ist Firmenkundenberater einer regionalen Bank und seit 2021 Kreistagsabgeordneter und mit 25 Jahren der jüngste Vertreter.

In den kommenden Monaten möchten Dr. Thomas Peters und Florian Slopianka mit möglichst vielen Wentorferinnen und Wentorfern das Gespräch suchen.

»ENERGIEQUARTIER WENTORF«

Ergebnispräsentation des energetischen Quartierskonzeptes am 1. Februar

Wentorf – Um den Weg in Richtung Klimaneutralität zu ebnen, beschloss die Gemeinde Wentorf Handlungsmöglichkeiten auf lokaler Ebene der Stadtteile und Nachbarschaften zu erarbeiten. Entsprechend wurde vor rund einem Jahr die Erarbeitung des energetischen Quartierskonzeptes für das Energiequartier im Umfeld der Danziger Straße, der Grund- und Gemeinschaftsschule sowie der Hansestraße gemeinsam mit Akteuren und BewohnerInnen gestartet.

Das Energetische Quartierskonzept in Wentorf ist fertiggestellt und lädt am 1. Februar, 18 bis 19.30 Uhr, zur Präsentation der Ergebnisse in die Aula der Grundschule Wentorf, Wohltorfer Weg 6, ein. Im Zentrum des Abends stehen die ermittelten erneuerbaren und klimafreundlichen Potenziale und Lösungen, die das Energiequartier klimafit für die Zukunft gestalten. Neben der Vorstellung der Maßnahmen wird es zusätzlich Zeit für Diskussion und Austausch sowie Wünsche der BewohnerInnen für die geplante Umsetzungsphase geben. Im Fokus der Konzepterstellung stehen, Handlungsmöglichkeiten für eine nachhaltige Umsetzung der Strom- und Wärmeversorgung, eine klimafreundliche Entwicklung des Gebäudebestands sowie eine zukunftsfähige Gestaltung der Mobilität und des Wohnumfelds im Projektgebiet zu ermöglichen.

An das Konzept soll sich ab Frühjahr/Sommer 2023 ein dreijähriges Sanierungsmanagement zur praktischen Umsetzung anschließen. Alle Interessierten (auch von außerhalb des Projektgebiets) sind herzlich eingeladen teilzunehmen.

Um Anmeldung per eMail an wentorf@zebau.de wird gebeten.

Neujahrsempfang im Wentorfer Rathaus

Ehrung für langjährige Mitglieder des ehemaligen Ortsjugendringes



vorn, li. Fredi Heinemann, Sigrid Burmeister, Olaf Kreienbring sowie hinten, v. li., Lutz Helmrich, Dirk Petersen, Beate Suck und Petra Janson bei der Ehrung im Rathaus.

Wentorf – Rund einhundert Besucher konnte Bürgervorsteher Lutz Helmrich gemeinsam mit

Politiker der GRÜNEN eröffnen Abgeordnetenbüro in Reinbek



Reinbek – In der Bahnhofstraße 12 a haben Uta Röpcke, Mitglied des Landtages in Schleswig-Holstein und Konstantin von Notz, Bundestagsabgeordneter in Berlin, ihr neues Regionalbüro eröffnet. Konstantin von Notz vertritt den Wahlkreis 10 – Herzogtum Lauenburg und Stormarn Süd – im Bundestag und ist seit 2009 eine feste Größe für die Themen Innenpolitik und Datenschutz. Er ist stellvertretender Fraktionsvorsitzender der Bundestagsfraktion in Berlin und Vorsitzender des Parlamentarischen Kontrollgremiums. Er bietet regelmäßig Bürgersprechstunden in seinem Wahlkreis an – demnächst auch in Reinbek.

Uta Röpcke wohnt in Wohltorf und ist im Land zuständig für die Themen Erwachsenen- und Weiterbildung, Kultur und Denkmalschutz. Sie stellt sich derzeit in den verschiedenen Kommunen persönlich vor, engagiert sich für Gleichberechtigung und ist parlamentarische Geschäftsführerin der GRÜNEN-Fraktion im Landtag in Kiel. »Der Austausch mit der Basis hier im Wahlkreis ist mir sehr wichtig und es sind auch regelmäßige Termine für Treffen geplant« sagt die Landtagsabgeordnete.

Eröffnet wurde das neue Abgeordnetenbüro mit einer kleinen Feier. Besonders erfreut zeigten sich die Reinbeker GRÜNEN über die prominente Unterstützung aus Kiel und Berlin: »Mit Uta Röpcke und Konstantin von Notz haben wir zwei überregional bekannte und besonders engagierte Politiker vor Ort« sagt Vera Hanel, Ortsvorsitzende der GRÜNEN in Reinbek. »Der direkte Draht nach Kiel und Berlin wird uns hier in Reinbek sehr helfen.«

Bürgermeister Dirk Petersen zum ersten Neujahrsempfang nach drei Jahren Pause im Wentorfer Rathaus begrüßen. Verstärkt wurde das Empfangskomitee von Helmrichs Ehefrau Nicola Helmrich-Krüger sowie den Kindern Harm Urs und Kendra. Seine Ansprache hielt der Bürgervorsteher kurz, verwies auf Corona-Krise, Ukraine-Krieg und »die Flüchtlinge, deren Zahl höher war als 2015, aber auf enorme Resonanz in der Bevölkerung gestoßen war.« In Sachen Feuerwehrneubau gehe es voran. »Ob wir noch dieses Jahr den Grundstein legen können? Wahrscheinlich nicht«, sagte Lutz Helmrich und ergänzte augenzwinkernd: »Aber die Hoffnung stirbt zuletzt...«

Zu den Gästen zählten unter anderem Petersens Amtsvorgänger Matthias Heideberg und Holger Gruhnke sowie Vertreter von Vereinen und Verbänden. Auch Wentorfs zukünftige Bürgermeisterin Kathrin Schöning ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit den Wentorfern auf das neue Jahr anzustoßen – ebenso wie der Bürgermeister-Kandidat Maurice Küchenmeister.



v.li. Maurice Küchenmeister, Kathrin Schöning, Iris von Kluge, Katharina Bartsch und Liane Thüer-Smid nutzen die Gelegenheit, gemeinsam auf das neue Jahr anzustoßen.

Auf Anregung der CDU nutzte Helmrich die Gelegenheit zu einer Ehrung, nachdem auch der Tag des Ehrenamtes länger pausieren musste. Grund dazu bot der langjährige Einsatz von fünf Mitgliedern des im vergangenen Jahr aufgrund fehlenden Nachwuchses aufgelösten Ortsjugendringes (OJR). Fredi Heidemann und Olaf Kreienbring waren dort seit 1970 aktiv, Sigrid Burmeister startete ihren Einsatz Ende der 1970er Jahre, Petra Janson vor rund 30 Jahren und Beate Suck vor über 25 Jahren. Sigrid Burmeister ließ Geschichte und Arbeit des circa 1955 gegründeten Ortsjugendringes Revue passieren, der nach einer Pause seit 1970 wieder aktiv war. Die Mitglieder hatten mit Unterstützung anderer Vereine das jährliche Ferienprogramm *Plumpsack* mit vielen Veranstaltungen auf die Beine gestellt. Der Bürgervorsteher ehrte die fünf stellvertretend für alle, die sich dort eingebracht hatten, mit Urkunden, und von Bürgermeister Dirk Petersen gab es Blumensträuße. Danach gab es reichlich Gelegenheit zum gemütlichen Plausch und fürs leibliche Wohl war natürlich auch gut gesorgt. *Christa Möller*

Velux-Fachbetrieb Innenausbau Fenster · Haustüren



Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
Ständiger Notdienst
www.tischlerei-glinde.de

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein und der Polizei der Freien und Hansestadt Hamburg.
Einbruchschadensbeseitigung · Reparaturen



Viel Licht für Ihr Dach

Profitieren Sie von unseren Vorteilen:

Dachausbau

Ausführliche Beratung
Wärmedämmung
Problemlose Montage
Schöne Holzverkleidungen
Sicherheit

Kinderflohmarkt

Sonntag, 26. Februar 2023
9.00 bis 13.00 Uhr

Großer Indoorflohmarkt für Kinderbekleidung, Spielsachen, Kinderwagen, Bücher, Fahrräder und Kindermöbel. Hier ist garantiert für jedes Kind etwas Passendes dabei! - **Anmeldung ab sofort** -

SPORTPARK REINBEK Hermann-Körner-Str. 49 | 21465 Reinbek
Tel. 040-7360110 | www.sport-park-reinbek.de

LESERBRIEFE

Umweltsünder



Umweltsünder im Kleinen erdrücken bewusst und ohne Not unsere Heimat.

Hier ein Bild vom Parkplatz an der Lohe. Unbekannte haben offensichtlich ihren Abfall von häusliche Renovierungsarbeit bewusst auf dem Parkplatz geschmissen.

Schämen sollten sie sich!

Christian Haase

Betr.: re-tweet »Unsere Werte«, DR v. 9.1.2023, S. 7

Beispiel Afghanistan

Sehr geehrter Herr Sandtner, mit dem Verständnis Ihres »re-tweet« habe ich mich schwergetan. Wollen Sie damit ausdrücken, dass wir uns rechtzeitig auf die Socken machen sollen, bevor die russische Armee kommt und den Frauen und Punkern die Ohrringe herausreißt bzw. den ein oder anderen Rentner beim Kartoffelholen erschießt?

Sollen wir uns alle, die Franzosen, Spanier, Portugiesen, Benelux usw. am Cabo da Roca treffen und auf die Fähre nach warten?

Haben wir nicht ein brandaktuelles Beispiel in Afghanistan. Dort hat der Westen 20 Jahre Schulen gebaut, der Zivilbevölkerung den Nutzen freiheitlicher Werte demonstriert, das Militär ausgebildet und ausgerüstet.

Nach dem Abzug haben sich alle kampfflos den Taliban ergeben. Jetzt soll der Westen dieses Land vor Hungersnot usw. bewahren!? Wie lange gibt es den Westen nach Ihrer empfohlenen Verhaltensweise noch? Wir müssen unsere Freiheit der Meinungsäußerung und der körperlichen Unversehrtheit täglich, vielleicht sogar noch öfter, verteidigen.

Abhauen und sich ergeben löst das Problem nicht!

Roland Mörschel

TERMINE DER PARTEIEN

ZUKUNFT WENTORF lädt ein zu Veranstaltungen

Wentorf – Die Wählergemeinschaft ZUKUNFT WENTORF lädt alle Interessierten zu zwei Veranstaltungen ein. Am Freitag, 27. Januar, 19 Uhr, ist das Thema »Wie funktioniert Kommunalpolitik – Wer entscheidet was? Kommunalpolitik leicht erklärt«.

Einen Monat später, am Freitag, 24. Februar, 19 Uhr, wird über »Wentorfs Klimaschutzkonzept – Was steckt drin? Chancen und Grenzen« gesprochen. Ort der Veranstaltungen ist jeweils die *Alte Schule*, Teichstraße 1.

Öffentlicher Winter-Spaziergang

Reinbek – Die Wählervereinigung FORUM21 beginnt die Reihe der kommunalpolitischen Spaziergänge in Reinbek, im Mittelzentrum Glinde-Reinbek-Wentorf und der Umgebung und lädt ein zum öffentlichen Winter-Spaziergang am Sonnabend, 28.1 Januar, 14.30 Uhr. Treffpunkt ist Papendieker Redder / Ecke Steinkamp. Dauer: ca. 1 bis 1,5 Stunden.

Das Thema des Spaziergangs ist »Platanen-Allee und ihre Bedeutung für unser Stadt-Klima«

FORUM21-Kreistagsabgeordneter Heinrich Dierking: »Wir informieren uns über den Zustand der Platanenallee, der Rad- und Gehwege, berichten und diskutieren über die vorgesehene Abholzung vieler Platanen, wie es ein Bauentwurf des Kreises Stormarn vorsieht. Und fragen kritisch: Warum berücksichtigt Stormarn eigene Klimaschutzziele an der Kreisstraße K109 nicht?

Betr.: Erweiterungspläne des Aldi Markt im Casinopark Wentorf: Fällung der Trauerweide vor dem Markt

Offener Brief an Bürger und Fraktionen des Wentorfer Kommunalparlaments, Klimaschutzbeauftragte Yvonne Hargita, Bürgermeister Dirk Petersen, Kathrin Schöning

Sehr geehrte Damen und Herren, im Jahr 2019 hat der Gemeinderat in Wentorf eine sog. B-Plan Änderung verabschiedet, die es Aldi Nord gestattet, seinen Markt zu erweitern. Dies würde als Konsequenz die Fällung der 60 Jahre alten Trauerweide, zwei weiterer Bäume sowie eine weitere Versiegelung von Flächen nach sich ziehen. Eine Neupflanzung von 2 Bäumen (Umfang 20 und 50 cm) als Ersatz für die zu fällenden Bäume (u.a. die große Trauerweide) vor Ort ist dabei vorgesehen.

Die Initiative **WentorferWeideWandeltWerte** hat sich erst nach einem Artikel in der BERGEDORFER ZEITUNG vom Oktober letzten Jahres gegründet. Wir sind aus den weiter unten dargelegten Gründen nicht einverstanden, dass dieser wunderschöne und gesunde Baum den Erweiterungsplänen zum Opfer fällt.

Eine weitere Versiegelung von Grünflächen halten wir, im Gleichklang mit Naturschutzexperten, für nicht zielführend. Wir meinen: jeder Baum, jede Grün- und Naturfläche trägt bei zu einem ökologischen Netz und zur Anpassung an die Folgen der Klimaveränderung, deren Vorläufer wir bereits jetzt erleben.

Biodiversität und Artenerhalt fängt vor unserer Haustür an und haben absolute Priorität. Für das Mikroklima hier in Wentorf insbesondere auf dem Casinopark und Parkplatz sind große Bäume zum Ausgleich von Wind, Hitze und Kälte sowie als Wasserspeicher direkt vor Ort essentiell.

Wir haben in den letzten beiden Wochen Unterschriften für den Erhalt der Weide gesammelt. Zusammen mit den bereits 2019 gesammelten Unterschriften haben rund 600 Menschen ihre Unterstützung für einen Wertewandel und Erhalt der Weide durch ihre Unterschrift dokumentiert. Insbesondere wenn Aufwand und Beteiligung in Relation zur Wahlbeteiligung der letzten Wahlen gesetzt wird, halten wir dies für ein deutliches Zeichen aus der Bevölkerung. Wir haben im Wesentlichen zweimal anderthalb Stunden mit 4-6 Menschen Unterschriften gesammelt. Es lagen auch Listen in Läden aus.

Wir meinen: Wir müssen zusammen einen Weg finden, dieses Votum in dem weiteren demokratischen Prozess zu berücksichtigen. Es scheint offensichtlich, dass zumindest in diesem Fall, der gefasste Beschluss nicht den Willen der Menschen vor Ort widerspiegelt. Dieses Ergebnis zeigt deutlich einen wichtigen Aspekt für den Rückgang von bürgerschaftlichem Engagement und Wahlbeteiligung.

Wir bitten die lokale Politik, dies aufzugreifen und darauf hinzuwirken, dass andere Lösungen für diesen Fall gesucht werden. Wir können dazu Vorschläge einbringen. Wir bitten weiterhin darum, dass dringend an Prozessen für mehr Bürgerbeteiligung gearbeitet wird, um Demokratiemüdigkeit und Radikalisierung aufzufangen, das Engagement zu stärken und ehrenamtliche Politikerinnen und Politiker zu entlasten.

Parallel wenden wir uns an den Eigentümer des Gebäudes, SWISS LIFE, und den Mieter ALDI NORD. Wir bitten dringend, zunächst von der Schaffung von Tatsachen, wie z.B. der Fällung, abzusehen. Die Wentorfer Bürger mit einer SWISS LIFE-Beteiligung in ihrem Portfolio bitten wir darum, ihren Willen als Anteilseigner direkt kund zu tun.

Sie können uns auch unter der Adresse wertewandelweide@mail.de ihre oder die Meinung ihrer Fraktionsmeinung darlegen. Weitere Informationen finden sie auf unserer Webseite wertewandelweide.wixsite.com/werteweide

Initiative WentorferWeideWandeltWerte

Kommentar

Nur über Klimaschutz zu sprechen ist kein Klimaschutz

Durch die Energiekrise können wir alle keinen Bogen mehr um den Klimaschutz machen. Erneuerbare Energien lassen uns unabhängig werden – Globalisierung war noch nie die beste Idee, um autark zu sein. Und obwohl wir nun nicht übereilt handeln dürfen, denn nicht jede Alternative ist die beste, so ist doch Eile geboten, um unser Klima zu retten. Im aktuellen Bericht des Global Carbon Project wurde errechnet, dass die fossilen CO₂-Emissionen inzwischen höher liegen als vor der Pandemie. Bei diesem Verlauf wäre laut des Berichtes das Kohlenstoff-Restbudget zur Begrenzung der Erderwärmung auf 1,5 Grad schon in neun Jahren aufgebraucht. Wer sich mit dem Thema beschäftigt weiß, dass mehr als 1,5 Grad die Katastrophen wie Dürren oder Überschwemmungen, um nur Beispiele zu nennen, künftig vervielfachen werde.

Unabhängigkeit von Öl- und Gasimporten, kurz Energiesouveränität, ist ein Ziel auch für den Klimaschutz. Diese soll so schnell wie möglich erreicht werden. Doch das funktioniert nur mit dem Ausbau der erneuerbaren Energien. Dafür braucht es konsequente Politiker, bundesweit und kommunal. Ihre Aufgabe muss sein, für Bürgerinnen und Bürger das Zumutbare auszuloten. Und trotzdem müssen wir uns bewusst sein – von heute auf morgen funktioniert die Wende nicht. Zu viele Jahre sind vergangen, in denen zu wenig passiert ist. Das lässt sich nicht im Hau-Ruck-Verfahren aufholen.

Zu demonstrieren ist nicht falsch. Wir leben zum Glück in einer Demokratie, in der Meinungsfreiheit herrscht. Doch bei allem, was mit unserem Klima passiert, Gewalt, wie wir sie in Lützerath erlebt haben, ist keine Lösung und hilft nicht, Veränderungen herbeizuführen. Fakten helfen und friedlicher Widerstand.

Auch Reinbek hat sich den Klimaschutz auf die Fahnen geschrieben – ganz oben auf die Prioritätenliste, wie Reinbecks Bürgermeister gerade beim Neujahrsempfang unterstrich. Doch die Bürger werden ungeduldig, sie möchten Ergebnisse sehen. Die Daten des Umweltbundesamtes zeigen, dass die Mehrheit der Menschen in Deutschland verstanden hat, dass der Klimawandel unser Leben existenziell bedroht. Der Verkauf von veganen und vegetarischen Produkten steigt immens, die Zahl der zugelassenen E-Autos ebenso, das Geschäft mit Solaranlagen auf dem eigenen Dach boomt. All das wird weiterhin nötig sein. Denn auch wenn der individuelle Lebensstil Gewicht hat, so gibt es doch hunderte Tonnen CO₂, die sich nicht über den Einkaufszettel einsparen lassen.

Für die Politik bleibt also einiges zu tun, auch im Hinblick darauf, eine funktionierende Wirtschaft im Auge zu behalten. Das Ziel ist klar, der Weg dahin sicher nicht einfach. Doch die Gletscher bewegen sich. Auch wenn sie für uns Norddeutsche weit weg zu sein scheinen, so sind sie doch was das Thema Klimaschutz betrifft, ganz nah.

Imke Kuhlmann

»Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus

Am »Tag des Gedenkens an die Opfer des Nationalsozialismus«, am 27. Januar, findet im Bundestag und ebenfalls im Altonaer Rathaus (ab 17 Uhr) eine Gedenkfeier statt. Ab dem 19. Januar gibt es bis zum 8. Februar im Hamburger Rathaus eine Ausstellung über die Deportationen von Jüdinnen und Juden nach Riga.

Dr. Wolfgang Walter macht in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass es auf dem Reinbeker Friedhof einen Gedenkstein und ein Gräberfeld gibt mit 50 Grabplatten von polnischen, russischen und ukrainischen Kriegsgefangenen und Zivilisten, darunter 8 minderjährigen Kindern. Dr. Walter: »Es gab nach dem Krieg auf dem Reinbeker Friedhof ca. 30 Kindergräber von ehemaligen Zwangsarbeiterinnen, die vorübergehend im DP-Lager (Displaced Persons) den ehemaligen Wentorfer Kasernen untergebracht waren. In den 60er Jahren wurden diese Gräber fast vollständig aufgelöst. Der AKENS (Arbeitskreis zur Erforschung des Nationalsozialismus in Schleswig-Holstein) erstellt zur Zeit eine Dokumentation über die verstorbenen Kinder von Zwangsarbeiterinnen auf der Grundlage einer Sammlung von Sterbeurkunden aus Arolsen. Es handelt sich um rund 1900 Urkunden für das Land. Eine ähnliche Dokumentation gibt es bereits für Hamburg: »Die vergessenen Kinder von Zwangsarbeiterinnen in Hamburg« von Margot Lühr (2 Bände) – erhältlich gegen eine Gebühr von 3 Euro in der Landeszentrale für politische Bildung, Dammthorwall 1.«

Klangerlebnis im Sonic Chair

Stadtbibliothek lockt mit innovativem Erlebnissessel

Reinbek – Seit Dezember stehen zwei *Sonic Chairs* mitten in der Stadtbibliothek an der Hamburger Straße 6-8. Die futuristisch gestalteten Sessel verfügen über ein Akustiksystem, das das Hörerlebnis dem Besuch eines Konzertsaals vergleichbar machen soll. Doch nicht nur Musik, sondern auch Filme, Hörbücher oder beispielsweise Podcasts lassen den Besucher in dem bequemen Möbelstück abtauchen. 15.000 Euro kostet ein Sessel, 75 Prozent davon wurden vom Land gefördert.

»Die Sessel können die Akustik gut abschirmen, so dass andere

Besucher nicht gestört werden«, so Yessume-Hlong, Leiter der Bibliothek. Konsumieren können



Bürgermeister Björn Warmer testete selbst den Klangessel

die Klangerießer jeden Alters dort sowohl die Produkte der Onleihe, des digitalen Repertoires der Stadtbibliothek aber ebenso eigene Musik oder Filme. Das im Sessel integrierte i-Pad lässt zudem weitere Interaktionen zu. »Ich kann mir gut vorstellen, in den Pausen herzukommen und eine kleine Auszeit zu nehmen«, so Kathrin Schöning, noch in ihrer Funktion als Amtsleiterin für Bildung und Stadtleben in Reinbek. Auch Bürgermeister Björn Warmer ließ es sich nicht nehmen, probezuhören. »Es ist eine angenehme Atmosphäre in dem Sessel mit einem besonderen Klangerlebnis«, so der Verwaltungschef.

Dank einer Förderung des Bildungsministeriums ist die Reinbeker Stadtbibliothek nun um diese Attraktion reicher. »Wir möchten den Aufenthalt in der Bücherei noch attraktiver gestalten«, so Mark Yessume-Hlong. Ziel der Investition ist zudem, die Bücherei moderner und digitaler zu gestalten. »Wir möchten die Aufenthaltsqualität steigern und Berührungsängste abbauen«, so der Leiter der Bibliothek.

Imke Kuhlmann

KLEINKUNSTBÜHNE BeGe



MEHR! – Tastenkabarett mit Axel Pätz

Neuschönningstedt – Die Erde ist uns untertan, wir haben alles, was der Mensch braucht und was kein Mensch braucht, haben wir doppelt und dreifach. Denn egal, was wir haben, wir brauchen MEHR! Und keiner kann der Maximierungs-Falle entkommen. Daher spielt Axel Pätz am Freitag, 10. Februar, 20 Uhr, auf der Kleinkunstbühne in der Begegnungsstätte, Querweg 13, in seinem aktuellen Soloprogramm sechshändig Klavier und Akkordeon, bedient simultan mit den Füßen eine lebensgroße Klappmaulpuppe und intoniert dazu ein sechsstimmiges Gregorianisches Obertonmadrigal.

Karten (€ 15,-) erhalten Sie im Vorverkauf an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4-8, ☎ 040-72750800 oder an der Abendkasse in der BeGe + auf www.kultur-reinbek.de

Online-Tipps
rund um Schwangerschaft
und Stillzeit unter
www.geburt-in-reinbek.de

Krankenhaus Reinbek
St. Adolf-Stift
Beste Medizin, Ganz nah.

Geburt in Reinbek

Informationsabend der Geburtshilflichen Abteilung für werdende Eltern – mit Kreißsalführung – am **Mittwoch, den 25. Januar um 19.00 Uhr** im Hörsaal, UG.

Wir freuen uns auf Sie!

Alle weiteren Termine finden Sie unter www.geburt-in-reinbek.de

KRANKENHAUS REINBEK ST. ADOLF-STIFT
Hamburger Straße 41 • 21465 Reinbek • Tel. 040 / 72 80 -35 20 (Kreißaal)

Korbflechter Manfred Giese führt aus Stuhlsitze neu einflechten

Elbuferstr. 177 · 21436 Marschacht,
OT Rönne · Tel. 04176 308

Monde und Jahre vergehen, aber ein schöner Moment leuchtet ein Leben lang.

Wenn Sie also etwas zu verkaufen haben, greifen Sie einfach zum Telefon und lassen sich kostenlos beraten.



040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

www.kriech.de

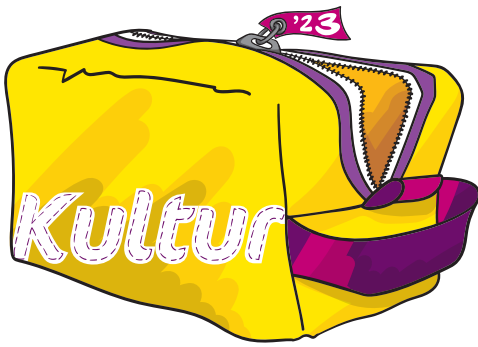
Seit über 40 Jahren Ihr Immobilienpartner in Ihrer Nachbarschaft für Vermietung und Verkauf



Wentorfer Kulturwoche 2023

Jetzt noch anmelden

Wentorf – Noch bis zum 31. Januar läuft die Anmeldefrist für die diesjährige Wentorfer Kulturwoche, die vom 9. - 18. Juni zum 16. Mal stattfinden wird. In offenen Ateliers und Gemeinschaftsausstellungen sowie bei Veranstaltungen in der Kirche, auf dem Marktplatz »Casinopark«, in der *Alten Schule*, dem Rathaus und der Bücherei, in Geschäften, auf Wiesen und in Gärten entsteht während jeder Wentorfer Kulturwoche ein Raum für Kunst und Kultur, für Begegnung,



Dialog und Gemeingefühl.

Das Organisationsteam sucht wie jedes Jahr Künstlerinnen und Künstler aus allen Kunstbereichen für die Gemeinschaftsausstellungen in der *Alten Schule*. Zum dritten Mal wird mit den KULTUR-FENSTERN auch wieder mit Wentorfer Geschäftsinhabern eine *City-Galerie* ins Leben gerufen, für die Ladenbesitzer ihre Schaufenster zur Verfügung stellen, um darin Kunst zu präsentieren. Künstlerinnen und Künstler können sich um einen Platz in einem der KULTUR-FENSTER

bewerben, um Bilder oder Skulpturen auszustellen.

Ebenso werden Musikerinnen und Musiker sowie Theater- und Literaturprojekte und interessante Workshop- und Mitmachangebote gesucht, die die Wentorfer Kulturwoche mit Leben füllen.

Die Akteure der Wentorfer Kulturwoche sind eine bunte Mischung aus Profis und Amateuren. Die Kulturwoche dient nicht kommerziellen Zwecken und die meisten Veranstaltungen sind kostenlos, um den Besuch der Kulturveranstaltungen jedem zu ermöglichen. Auf vielen Veranstaltungen werden die Besucher aber zur »Hutkasse« gebeten und können so die Arbeit der Kulturschaffenden honorieren.

Unter www.wentorfer-kulturwoche.de können alle Details nachgelesen und auch das Anmeldeformular für die Kulturwoche heruntergeladen werden. Mit diesem ist eine Anmeldung per eMail dann unkompliziert möglich.

Vermietungen & Verkäufe

Reinbek/ Blick ins Grüne: Attrakt. 2-Zi.-OG-Whg., ca. 60 m² Wohnfl., EBK, V-Bad, Blk., V, 167 kWh, Öl, BJ 63, F, € 600,-- ex+NK+KT

Glinde: Schön geschn. 2,5-Zi.-OG-Whg., ca. 60 m² Wohnfl., EBK, V-Bad, Blk., B, 188 kWh, Gas, BJ 60, F, € 710,-- ex+NK+KT

Wentorf/ im Zweifam.-Haus: Helle 2,5-Zi.-DG-Whg., ca. 66 m² Wohnfl., EBK, V-Bad, Blk., V, 166 kWh, Gas, BJ 65, F, € 594,-- ex+NK+KT

Aumühle/ Haus mit gr. Garten: Ruhig gelegenes 4,5-Zi.-Haus, ca. 108 m² Wohnfl., EBK, G-WC, V-Bad, Terr.+Garten, V, 112,9 kWh, Gas, BJ 43, D, € 993,-- ex+NK+KT

Reinbek/ Ladenfläche mit gr. Schaufenster, 3 Räume, ca. 49 m² Nutzfl. + ca. 17 m² Keller, Küche, B, 136,9 kWh, Öl, BJ 62, E, € 414,-- ex+NK+KT

Reinbek/ Anlageobjekt: Modernisierte 2-Zi.-ETW, 2.OG, ca. 50,12 m² Wohnfl., Balkon, EBK, V-Bad, V, 134,4 kWh, Gas, BJ 55, E, € 188.000,--

Weitere Details zu den Angeboten finden Sie auf www.hein-immobilien.de

Margrit Hein IMMOBILIEN
Mittglied im **ivd**

Störmerweg 16 · 21465 Reinbek
Tel. 040/722 1456 · Fax 040/728 114 88
www.hein-immobilien.de

Drei Bands in der Lola Bergedorf

Bergedorf – Zum Fußball Rückrundenstart am 27.1.2023 sind in der LOLA, Lohbrügge Landstraße 8, unter dem Motto: Endlich wieder echter Fußball drei Bands am Start: »Aussenborder«, »Wir Waren Indie & Das Budapester Orchester« und »Peppermint«.

Die Karten kosten € 12,- im Vorverkauf und 16,- € an der Abendkasse. Karten gibt es in allen bekannten



Vorverkaufsstellen und online unter www.lola-hh.de

Bücherflohmarkt



Reinbek – Die Bücherfreunde Reinbek e.V. laden am Sonnabend, 4. Februar, 10 – 13.30 Uhr, ein zum Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4 - 6.

Al besondere Aktion gibt es Kinder- und Jugendbücher für 20 Cent das Stück. Auch antiquarische Bücher gibt es am 4.2. zu einem Sonderpreis von 50 Cent/Stück. Andere Preise unverändert: Hardcover und CD: € 1,-, Taschenbücher € 0,50.

Aus Kapazitätsgründen können bis zum 6. Februar keine Bücher Spenden angenommen werden.

Aktuelle Informationen gibt es unter www.buecherfreunde-reinbek.de

Mit Roland Werner nach Münster – zu »Barbarossa«

Reinbek – Am Sonnabend, 28. Januar 2023, lädt der Hamburger Kunsthistoriker Roland Werner ein zum Besuch der Ausstellung »Barbarossa – Die Kunst der Herrschaft« im Westfälischen Landesmuseum in Münster anlässlich dessen 900. Geburtstag. Die Ausstellung versammelt in fünf Kapiteln rund 150 hochkarätige Exponate darunter Handschriften, Reliquiare und Elfenbeinschnitzereien des Mittelalters aus Paris, London und Kopenhagen. Anmeldungen unter: 040-7224984 (Ingrid Koeser, evtl. AB)

Mühlengespräche

Glinde – Mit einem aktuellen Thema starten am 24. Januar die Mühlengespräche: »Der Ukraine-Krieg, Hintergründe und Perspektiven«. Professor Dr. Dr. Manfred Hanisch vom Historischen Seminar der Universität Kiel informiert über Hintergründe und Perspektiven des Ukraine-Kriegs (dieser Vortrag fällt eventuell aus, bitte beachten Sie die Ankündigung in der nächsten DR-Ausgabe).

Am 31.1. referiert der Musikwissenschaftler Matthias Denys aus Hamburg über die »Musikstadt Wien um 1900«.

Am 7.2. geht es um das Thema »Urknall, Dunkle Energie, Dunkle Materie« mit dem Referenten Prof. Dr. Sebastian Wolf, Institut für Theoretische Physik und Astrophysik, Universität Kiel

14.2.: »Umweltgeschichte Deutschlands II: Von 1908 bis heute« mit Prof. Dr. Hans-Rudolf Bork, Institut für Ökosystemforschung (Ökologiezentrum), Universität Kiel

Buchhandlung
Erdmann

»Die Liebe an miesen Tagen«

Wie verändert sich alles, wenn man schon ein Leben gehabt hat und sich dann noch einmal neu verliebt. Dieser Frage spürt Ewald Arenz in seinem neuen Buch nach und beschert uns mit seinem neuen Roman gleich das erste Lesevergnügen des Jahres. In einem Gespräch mit seiner Lektorin ist die Idee entstanden, eine Liebesgeschichte zu schreiben, die nicht zwei junge Menschen in den Mittelpunkt stellt, die ihre erste Liebe erleben, sondern zwei reifere, die der Liebe nicht mehr ganz unvoreingenommen gegenüber stehen. Entstanden ist eine feinfühlig und warmherzige Betrachtung, die zu Herzen geht ohne je in Gefahr zu geraten übertrieben romantisch zu sein.

Clara ist vor einigen Jahren verwitwet und hat sich gerade entschieden, das gemeinsam renovierte Wochenendhäuschen zu verkaufen. Als ein junges Paar für eine Besichtigung vorbeikommt, lernt sie Elias kennen. Seine Freundin Vera interessiert sich für das Haus ohne es sich ernsthaft leisten zu können. Zwischen Clara und Elias besteht von der ersten Minute eine spürbare Anziehungskraft, die beide jedoch zunächst keinen Raum geben. Bei einem Theaterbesuch erkennt Clara in einem der Schauspieler den jungen Mann wieder und bei der Premierenparty kommen sie sich näher. Clara und Elias verbringen eine verwunschene Nacht in der Stadt, an deren Ende beiden klar wird, dass sie sich verliebt haben. Danach folgt nichts weniger als das echte Leben. Die eher handfeste Clara in mittlerem Alter und der unstete deutlich jüngere Schauspieler, sie lieben und genießen ihr Glück, aber sie zweifeln und verzweifeln auch. Clara ist in die Versorgung ihrer demenzkranken Mutter eingebunden, Elias hat eine fast erwachsene Tochter. Wie kann ein gemeinsames Leben gelingen? Die Frage wird auf eine harte Probe gestellt als Clara ein Jobangebot in Hamburg erhält, mehr als 600 km entfernt und zugleich Elias durch eine schwere Krankheit sein Leben auch noch mal auf null setzen muss. Wer Ewald Arenz kennt, der schätzt seine klaren Formulierungen. Sowohl Clara als auch Elias wagen es, ihre Gefühle zu benennen und als Leser bewundert man ihren Mut dazu. Dennoch sind sie nicht davor gefeit falsche Schlüsse zu ziehen und sich zu verlieren, weil die Angst größer zu werden droht als das Vertrauen. Wie diese Geschichte ausgeht, das sollten Sie unbedingt selbst lesen. Es lohnt sich. P.S. Wir versuchen eine Lesung mit Ewald Arenz für den Herbst einzufädeln, drücken Sie uns die Daumen dass es klappt.

Ewald Arenz »Die Liebe an miesen Tagen«, erschienen im Dumont Buchverlag, € 24,-.

Ina Vanessa Skorka-Müller
Buchhandlung Erdmann

7 22 14 56

vhs **Aumühle/Wohltorf**
www.vhs-aumuehle-wohltorf.de
Bergstraße 9, ☎ 04104-80360

Kursusstart Februar

Deutsch für Zugewanderte A1/Aufbaukurs
2, Ltg. Angela Paus/S. Kondratenko-Streit, Nähere Informationen unter ☎ 0178-7291716

Israelische Tänze und Linedance: Ltg. Gabriele Bartz; Anmeldung über die vhs.

Mittwochs 17 – 18 Uhr; Ort: TuS; Sachsenwaldstraße 18, Aumühle

Zumba® Fitness: Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Termin: 17x Mo ab 30.1. jeweils 17.15-18.15 Uhr; Gebühr: € 138,-; Ort: TuS; Sachsenwaldstraße 18, Aumühle; Anmeldung bei Kursleitung K. Friedemann, ☎ 0176-70007579

Pound®: Pound® überträgt das Trommeln in einen effektiven Weg des Fitness-Trainings. Termin: 14x Do. ab 2.2. jeweils 19-19.45 Uhr; Gebühr: € 73,50; Ort: Thies'sches Haus, Wohltorf, Alte Allee 1. Anmeldung bei der Kursleitung K. Friedemann, ☎ 0176-70007579

Progressive Muskelentspannung: Die systematisch durchgeführten Übungen bringen tiefe Entspannung. Termin: 7x Do ab 2.2. jeweils 18-19.30 Uhr; Gebühr: € 70,-; Ort: Naturheilpraxis Brigitte Sachs, Auf der Koppel 51, Aumühle / Anmeldung: ☎ 04104 6636

Freude durch Acrylmalerei für Erwachsene: 13x Mo ab 6.2. jeweils 17.15-19.15 Uhr; Gebühr € 48,- zzgl. Materialkosten; Ort: Bismarck Schule Kunstraum / Anmeldung bei Kursleiter U. Ludzuweit ☎ 04104-969077

Patchwork – Workshop am Sonntag: Termine: je 1x So 29.1./26.2./26.3., 10-18 Uhr; Gebühr: je € 30,- zzgl. Materialkosten; Ort: Thies'sches Haus, Alte Allee 1, Wohltorf. Anmeldung bei Kursleitung S. Spiesen ☎ 04104-3200

NEU: vhs.KinderUni: Mobbing und Cybermobbing: 1x So 13.2., 11-12 Uhr; Nach Überweisung der Gebühr von € 3,00 wird der Einwahllink per eMail zugesandt. Für die Teilnahme ist KEINE Registrierung und auch KEIN Herunterladen einer Software notwendig. Probieren Sie es aus!

Yoga am Abend – Online mit der vhs.cloud: Ltg. Frau U. Braatz-Weist; Infos und Anmeldung über die vhs, 12x ab Mo., 30.1.; 19-20.30 Uhr; Gebühr € 72,-

Unterstützung für die Websitepflege (m/w/d) gesucht: Volkshochschule Aumühle und Wohltorf e.V. Bergstraße 9, Aumühle ☎ 0178-7291716, wissen@vhs-aumuehle-wohltorf.de

Das Theaterensemble der VHS Sachsenwald zeigt auf der VHS Studio Bühne

Die Dreigroschenoper

mit Text von Bertold Brecht und Musik von Kurt Weill

Reinbek – Viermal – am Sonnabend, 28. Januar und 4. Februar um 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 29. Januar und 5. Februar um 16 Uhr – bringt das Theater-Ensemble der Volkshochschule Sachsenwald unter der Leitung von Dr. Brigitte Oels Weill's DREIGROSCHENOPER auf die VHS-Studio Bühne.

Dr. Oels: »Seit der Premiere 1928 gehört *Die Dreigroschenoper* zu den Ikonen des Theaters. Inhaltlich und musikalisch provokant – eine brillante Analyse des modernen Kapitalismus«.

Viele Songs, wie z.B. »Und der Haifisch, der hat Zähne« wurden zu Ohrwürmern, Mackie Messer zur Symbolfigur. Dr. Oels: »Brecht/Weill liefern amüsante, deftige Szenen, schräge Typen und jede

FOTO: JENS MARCUS WASSERSTRASS



Menge fetzige Musik, denn wir sind ja in der Oper! Allerdings eher in einer Opernparodie, für Schauspielstimmen!« Die Musikalische Leitung hat Jutta Dahl.

Karten (€ 10,-) im Vorverkauf in der VHS, Klosterbergenstraße 2a oder über die Webseite www.vhs-sachsenwald.de

»Schneewitchen – das Musical«

Familienmusical verwandelt das Sachsenwald-Forum in eine Märchenwelt

Reinbek – Am Sonnabend, 18. Februar, 15 Uhr, inszeniert das Theater Liberi das Grimm'sche Märchen im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, als modernes Musical für die ganze Familie.

Professionelle Musicaldarsteller sorgen mit rasanten Songs und Choreografien, viel Energie und jeder Menge Humor für ein unterhaltsames Live-Erlebnis für Kinder, Eltern und Großeltern.

Seit Jahrhunderten kennt jedes Kind die berühmte Frage: »Spiegeln, Spiegeln an der Wand, wer ist die Schönste im ganzen Land?« Als die Antwort darauf plötzlich »Schneewitchen« lautet, schmiedet die böse Königin einen Plan, um ihre Stieftochter loszuwerden.

Die energiegeladene Adaption des Liberi-Autors Helge Fedder setzt die Geschichte von Gut gegen Böse neu in Szene. »Schneewitchen kann mit der Eitelkeit der Königin wenig anfangen und sie beweist, dass Charaktereigenschaften wie Mut, Hilfsbereitschaft und Entschlossenheit viel wichtiger sind als bloße Äußerlichkeiten«, verrät Hauptdarstellerin Nicole Elisabeth



BILDRECHTE: THEATER LIBERI, FOTOGRAF: NILZ BÖHME

der Tageskasse beträgt zuzüglich 2,- Euro. Erhältlich sind die Karten online unter www.theater-liberi.de und bei ausgewählten Vorverkaufsstellen.

vhs **SACHSENWALD**
Klosterbergenstraße 2a, ☎ 72750580

Smartphone – Einstiegskurs mit Theorie und Praxis

Reinbek – Gerade ältere Personen wollen in einem Smartphone-Kurs nicht nur Neues erfahren, sondern vor allem die entsprechenden Kniffe ausprobieren und üben. Deshalb hat die VHS Sachsenwald einen neuen Smartphone-Kurs für Android-Smartphones konzipiert, in dem es einen besonderen Praxisanteil gibt.

- Diese Fragen werden behandelt:
- Was bedeuten die Symbole auf dem Bildschirm?
 - Wie bedient man das Smartphone?
 - Warum muss man einen Google-Zugang erstellen?
 - Wie speichert man Kontaktdaten von Freunden?
 - Wie funktioniert die Telefonfunktion?
 - Wie kann man Kurznachrichten schreiben?

Die Termine sind: Mittwoch, 1.2., Donnerstag, 2.2. und Freitag, 3.2.2023, jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr in der Volkshochschule, Raum 008. Gebühr € 90,-, maximal 6 Personen im Kurs

Anmeldung unter www.vhs-sachsenwald.de Informationen gibt es auch telefonisch unter ☎ 040-72750580.

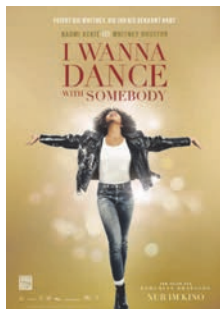
FILME

Filmring hat Whitney Houston im Programm

Reinbek – Es geht weiter beim Filmring. Am 6. Februar wird der Film »I wanna dance with somebody« im Holstensaal des Sachsenwald-Forums aufgeführt. Der Film behandelt den Aufstieg und das Leben der Sängerin und Schauspielerin Whitney Houston. Die Aufführung beginnt um 19.30 Uhr.

Der Eintritt beträgt € 5,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. Der Vorverkauf ist am selben Tag ab 18 Uhr an der Kasse im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, möglich.

Imke Kuhlmann



AUSSTELLUNGEN



»Somewhere«

Trittau – Die Galerie in der Wassermühle Trittau, Am Mühlenteich 3, 22946 Trittau, lädt zusammen mit der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn am 21. Januar um 16 Uhr ein zur Eröffnung der Ausstellung »Somewhere« mit Arbeiten der Künstlerin Theresa Möller.

Zur Einführung spricht Dr. Katharina Schlüter, Leiterin Kunst & Kultur der Sparkassen-Kulturstiftung Stormarn

Theresa Möller (*1988 in Hamburg) lebt und arbeitet in Hamburg, Leipzig und Montréal, Kanada. Ihr malerisches Interesse fokussiert uneindeutige Übergänge und Verbindungen von kultureller Formung und organischer Entwicklung, von Gegenständlichkeit und Abstraktion, von wiederkehrender Entstehung und unausweichlichem Zerfall. Struktur und Unordnung;

Diversität, Wiederholung und Formenreichtum; Kraft, Destruktivität und Zartheit beschreiben sowohl konkrete Phänomene Theresa Möllers Malereials auch abstrakte Aspekte ihres bildnerischen Themas: der Natur. Die Ausstellung bleibt zu sehen bis 12. März. Geöffnet: Sa. und So. 11–17 Uhr. Mehr: www.theresa-moeller.de



FOTO: SIMONE SCHMIDT

»Dick Aufgetragen«

Bergedorf – Die LOLA in Bergedorf, Lohbrügger Landstraße 8,

zeigt in ihrer neuen Ausstellung »Dick Aufgetragen«

Der Tod hat die Menschen schon immer beschäftigt.

Gerne informieren wir Sie über heutige Möglichkeiten.

Richardt & Co
Familie Papke

Bestattungskultur im 21. Jahrhundert

24 Stunden Zentralruf (04104) 3611

www.bestattungen-richardt.de Bestattungstradition seit 1877

bis zum 2. Februar 2023 Werke der Hamburger Künstlerin Simone Schmidt. Ihre Bilder sind in Acrylfarbe auf Leinwand. Die Techniken sind vielfältig, denn Simone Schmidt liebt es, sich auszuprobieren und mit der Farbe und diversen Materialien zu experimentieren. Nichts steht im Vorwege fest, alles passiert im Moment. Es gilt, sich einzulassen. Und immer wird in Schichten »dick aufgetragen«, bis ein Bild fertig ist.

In ihren Arbeiten hat sie unter anderem Landschaften abstrakt gestaltet und so verfremdet, dass diese ihre Konturen und Details erst beim zweiten oder dritten Blick offenbaren. Damit eröffnen sie neue Betrachtungsweisen und lassen Raum für eigene Interpretationen.

Einer ersten Werksschau 2007 im Hamburger ABC-Forum folgten Ausstellungen in Hamburg, Lübeck, Münster, Osnabrück und Berlin. In ihrer Freizeit bildet sich Simone Schmidt künstlerisch fort und lernte unter anderem von 2007 bis 2009 bei der Künstlerin Ines Kollar in Pinneberg. Es folgten Workshops bei u.a. Marianne Kindt oder Ruth Alice Kosnick.

Die Ausstellung ist täglich ab 16 Uhr zu sehen, Eintritt frei.

Kunstverein Glinde mit neuem Vorstand



FOTO: PRIVAT

Glinde – Der Kunstverein Glinde e.V. hat seit Kurzem mit Kirsten D. Milke (1. Vors.), Katja Berling (2. Vors.), Ines Asser (Kassenwartin) und Nicole Jähmig (Schriftführerin) einen neuen Vorstand. Der Aktionsfokus des neuen Vorstandes des Kunstverein Glinde wird sich neben der alljährlichen großen internationalen Kunstausstellung FORM-A(R)T (21. – 23. April 2023), der Ausstellungsreihe »KUNST-IM-GUTSHAUS« und dem neuen Künstleratelier im Gutshaus Glinde zukünftig gezielt auch auf die Förderung von Kunstaktivitäten gerade junger Künstlerinnen und Künstler richten. Angedacht sind hier unter anderem besondere Events, die junge Kreative dabei unterstützen sollen, ihre Kunstwerke der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Genauso wichtig ist es den vier Vorstandsfrauen, die Angebote vereinsinterner Kulturprojekte auszuweiten und Gemeinschafts-Ausstellungen der Vereinsmitglieder an diversen Kulturorten zu veranstalten. »Wir möchten die Aktivitäten des Kunstverein Glinde noch vielfältiger und breiter aufstellen, um das Mitmachen in seinen Reihen für alle Kreativen damit noch attraktiver zu gestalten.«, so die Frauen.

Wunsch des gemeinnützigen Kunstverein Glinde ist eine Verstärkung seiner Künstlerschar.

Info / Kontakt zum Kunstverein Glinde e.V. auf www.kvglinde.de

»Stadt« – Ausstellung des Bergedorfer Fotoclubs »Die Camera« in der LOLa

Lohbrügge – Der Bergedorfer Fotoclub »Die Camera« lädt am Sonntag, 5. Februar, 17 Uhr, ein in die LOLA, Lohbrügge, Lohbrügger Landstraße 8 zur Eröffnung der jährlichen Ausstellung, in diesem Jahr mit dem Titel »Stadt«.

Die Mitglieder des Fotoclubs haben sich im vergangenen Jahr mit dem Thema »Stadt« auseinandergesetzt. In dieser Ausstellung zeigen sie einige Ergebnisse: eben so abwechslungsreich wie individuell.

Die Ausstellung ist bis zum 4. März 2023 während der Öffnungszeiten der LOLA zu sehen.



OLLROGGE KLEINERT HAMBURG

gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de



Wir sind für Sie da

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

Gegenständliche Malerei und keramische Objekte

Das Reinbeker Schloss startet mit zwei Ausstellungen ins neue Jahr



Thorsten Boehm und Jens Kappenberg vor ihren Werken, die Boehm für den Flyer zu einem gestaltet hatte

Reinbek – Bereits am Sonntag, 22. Januar, wird um 11.30 Uhr die Ausstellung »Odyssee« der beiden Künstler Thorsten Boehm und Jens Kappenberg mit einführenden Worten des Literaturwissenschaftlers Bernd M. Kraske eröffnet. Die beiden Künstler haben sich vor zehn Jahren auf einer Veranstaltung im Reinbeker Schloss

kennengelernt. Beide beschäftigen sich mit gegenständlicher Malerei, auch wenn ihre Bilder ganz unterschiedlich sind.

Der 48-jährige Boehm arbeitet in schwarz-weiß mit leichten farblichen Aspekten. Sein Thema: Das Mysterium des menschlichen Seins. »Ich will bis dahin gehen, wo es wehtut«, sagt er über seine Bilder. Diese spiegelten sein eigenes Sein wider. »Ich male das, was ich eigentlich nicht sehen möchte«, sagt er. Gelernt hat er den Beruf des Druckvorlagenherstellers, doch schon als 16-jähriger



Britta Hansen erzählt mit ihren Werken auch kritische Geschichte

hat ihn die Kunst fasziniert. Ein Buch des Künstlers Gottfried Helnwein, der vor allem durch seine hyperrealistischen Bilder von verwundeten und bandagierten Kindern bekannt wurde, ließ ihn nicht mehr los. So wie die eigene Kunst, die er heute hauptberuflich betreibt. Die Bilder sind für ihn auch eine Art Therapie.

Der 70-jährige Jens Kappenberg entdeckte die Kunst vor rund 45 Jahren für sich. Der Wissenschaftler, der sich beruflich der Umweltforschung gewidmet hatte, begeistert sich für die fantasti-

geren Welten. In einer fünfteiligen Bildreihe des Künstlers übersetzt er Musik in Bilder. Nach der Sinfonie *Fantastique* von Hector Berlioz zeigt er die fünf Sätze des Werkes. In den Episoden geht es um die Liebe zu einer Frau, die in fantastische Welten führt.

Anders als Boehm malt Kappenberg farbenfroh. »Man könnte sagen, ich male die Protagonisten und Jens Kappenberg die Bühnenbilder«, fasst Thorsten Boehm zusammen. »Wir sind froh, dass es nun endlich mit dieser Ausstellung klappt, denn eigentlich war sie bereits für November 2020 geplant«, so die Kulturmanagerin Elke Guldenstein. Corona machte vor gut zwei Jahren einen Strich durch die Planung.

Gleich eine Woche später wird die Ausstellung der Künstlerin Britta Hansen eröffnet. Für die ehemalige Lehrerin war Kunst schon immer ein Thema. 2021 bekam sie für das nicht ganz unumstrittene Objekt »Kreuzfahrt« den Kunstpreis vom Landeskulturverband zum Thema Sommer. Hansen thematisiert in ihren Objekten aktuelle Themen. So geht es bei ihrem neuesten Werk um den Spagat zwischen Wellness und Klimaschutz. Hansen erzählt mit ihren Objekten Geschichten. Zusammen mit der Künstlerin Eva Koj hat sie Gefäße mit besonderen Geschichten gestaltet. Die Ausstellungseröffnung mit dem Titel »Liebe – Pracht – Macht – Mord« findet am 29. Januar um 11.30 Uhr mit einführenden Worten der Kunsthistorikerin Dr. Bettina Köhler statt.

Die Malereien der Ausstellung *Odyssee* sind vom 22. Januar bis zum 12. März immer Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr zu betrachten. Die Ausstellung »Liebe – Pracht – Macht – Mord« läuft bis zum 19. März im Schloss Reinbek, Schlossstraße 5.

Imke Kuhlmann

BISMARCK STIFTUNG

Am Bahnhof 2, 21521 Friedrichsruh, © 04104-9771-10

Kuratorenführung



Die Proklamierung des deutschen Kaiserreiches (18. Januar 1871), Anton von Werner

Friedrichsruh – In diesem Monat jährt sich die Kaiserproklamation im Spiegelsaal von Schloss Versailles zum 152. Mal. Die Otto-von-Bismarck-Stiftung bietet aus diesem Anlass am Sonntag, 22. Januar 2023, um 14 Uhr eine öffentliche Kuratorenführung an. Besichtigt werden ausgewählte Bereiche ihrer Dauerausstellung im Historischen Bahnhof Friedrichsruh und im Bismarck-Museum. Höhepunkt des Rundgangs ist das berühmte Gemälde (siehe oben).

Vortrag »Ausländerehen« im deutschen Kaiserreich

Friedrichsruh – Historiker PD Dr. Christoph Lorke zeigt in seinem Vortrag »'Ausländerehen' im deutschen Kaiserreich« am Donnerstag, 26. Januar, 19.30 Uhr, im Historischen Bahnhof Friedrichsruh, wie Politik, Institutionen und Öffentlichkeit im Kaiserreich auf entsprechende Eheschließungen reagierten und wie sich Einstellungen und Werthaltungen wandelten. In den Blick gerückt wird eine Gesellschaft, die nicht nur durch eine hohe Binnenmigration geprägt war, sondern auch durch Zuzüge vor allem aus dem europäischen Ausland.

Es wird um Anmeldung gebeten unter ☎ 04104-97710 oder per eMail an info@bismarckstiftung.de Der Eintritt ist frei.



Grabpflege und -gestaltung

Gehen Sie ans Grab, wenn Sie es möchten, nicht, wenn Sie es müssen.

Die individuelle Pflege übernehmen wir.

Klosterbergenstr. 26
Reinbek
Tel. 040/72 73 03 13



Reinbeker Rohrservice

Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst

Kinauweg 6 · 21465 Reinbek

Tel. 040 / 728 13 540

SCHLOSS REINBEK

Impro-Theater – »hidden shakespeare«

Reinbek – Am Donnerstag, 26. Januar 2023 – 19.30 Uhr – ist die Gruppe »hidden shakespeare« zu Gast im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5. Sie gehört zu den profiliertesten Improvisationstheater-Gruppen Deutschlands. Die fünf SchauspielerInnen spielen Theater unter dem Motto: Wir spielen, was Ihr wollt. Mord oder Leidenschaft, Horror oder Sauna, Drama oder Schnulze – sie brauchen nur ein Wort, einen Ort, eine Farbe und schon lassen sie nicht nur die Worte tanzen.

Da wird gesungen und gedichtet, das große Drama und die wendungsreiche Komödie entwickelt, die Handlung springt nahtlos durch Zeit und Raum, sowie von einem Genre in's Nächste. . .

Karten (€ 22,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbiblio-

FOTO: LUTZJÄCKEL



thek, Hamburger Straße 6-8; ☎ 040-72750800 sowie online unter www.kultur-reinbek.de

Öffnungszeiten der KulturKasse:

Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr.

Lesung mit Helmut Zierl

FOLLOW THE SUN – Der Sommer meines Lebens

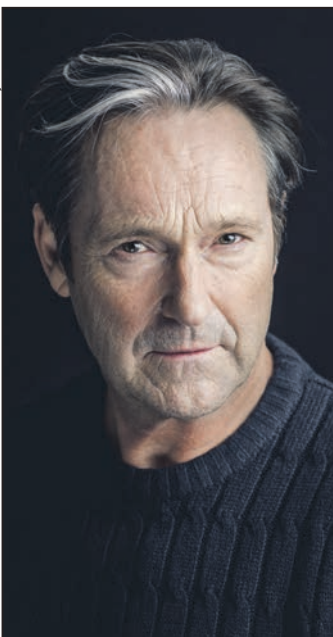
Reinbek – Helmut Zierl, einer der bekanntesten TV-, Serien und Filmschauspieler Deutschlands, ist mit seinem neuesten Bühnenprogramm 2022/23 wieder vereinzelt in Deutschland, Österreich und der Schweiz unterwegs. Am Donnerstag, 16. Februar 2023 – 19.30 Uhr – ist Zierl zu einer Lesung Gast im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5.

Es geht dabei um sein Buch »FOLLOW THE SUN – Der Sommer meines Lebens.« Die Lesung ist eine Reise in die Zeiten der wilden 70er Jahre. Damals 1971, Lütjensee, Helmut Zierl ist 16 und steht mit seinem Armeesack an der

Autobahnauffahrt Richtung Süden. Erst hat ihn die Schule rausgeschmissen, dann auch noch sein Vater. Und er denkt sich: Einfach weg, der Sonne entgegen, mit 200 Mark in der Tasche den Sinn des Lebens suchen. Was folgt, sind drei Monate Glück, Angst, Abenteuer und Leben auf der Straße. Drei Monate geballte Lebenserfahrung, die ihn an seine Grenze bringt und die ihm für seine Zukunft eine neue Richtung gaben.

Der Schauspieler erinnert sich zurück an den Sommer seines Lebens. Der Sommer, der ihn drei Dinge lehrte: Respekt, Demut und

FOTO: JANDÜFELSIEK



Toleranz.

Karten (€ 22,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 6-8; ☎ 040-72750800 sowie online unter www.kultur-reinbek.de

Öffnungszeiten der KulturKasse: Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr.



FOTO: TABEA ARNDT

Elderland – Folk Whispers

Reinbek – Am Sonntag, 5. Februar, 16 Uhr, verführt im Schloss Reinbek das Trio Elderland kunstvoll mit ihrem »Holler-Folk« durch fesselnde Klänge aus diversen Saiteninstrumenten und mehrstimmigem Gesang.

Anna Bottlinger (Gesang, Geige, Mandoline) und Maximilian Meeder (Gesang, Gitarre) und Thekla Kersken (Cello, Gesang) verknüpfen Elemente des Celtic und American Folk mit Irish Tunes und einem Hauch Singersongwriter zu Neuinterpretationen und eigenen Songs.

Der warme Klang ihrer Stimmen verschmilzt mit dem zuweilen zart melodischen, dann wieder rasant mitreißenden Spiel ihrer Instrumente.

Karten (€ 20,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 6-8; ☎ 040-72750800 sowie online unter www.kultur-reinbek.de

Öffnungszeiten der KulturKasse: Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr.



Freunde des Schlosses Reinbek

»Schlossführung Exklusiv«

Reinbek – Am Sonnabend, 4. Februar, 15 Uhr, laden die »Freunde des Schlosses Reinbek« ein zur sachkundigen Führung durch das Reinbeker Schloss. Mitglieder des Vorstandes führen die Besucher durch die Räume des Schlosses, berichten über die Geschichte des Hauses und haben viel über die zahlreichen historischen Einrichtungsgegenstände zu erzählen. Im Anschluss treffen sich die Teilnehmer zu einem Glas Wein im Gartensaal. Der Eintritt ist frei.

Finanzen selbst
in die Hand
nehmen?



Jetzt Depot
eröffnen!



Gönnen Sie sich Zeit für
persönliches Wachstum.

Gerade in unsteten Zeiten ist es wichtig, bei der Geldanlage über den Tellerrand zu schauen. Wir helfen Ihnen dabei.

Klare Kante
für Ihr Geld

ksk-ratzeburg.de/depot-finder

Kreissparkasse
Herzogtum Lauenburg



Malermeister

Hajo Molzahn

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

HEILIG-GEIST WOHLTORF

**Chorkonzert mit Mozarts
»Missa Brevis in F«**

Wohltorf – Am Sonnabend, 28. Januar 2023, 18 Uhr, lädt die Heilig-Geist-Kirche zu Wohltorf, Kirchberg 1, zum Chorkonzert mit der Wohltorfer Kantorei unter der Leitung von Andrea Wiese. Die Kirchenmusikdirektorin schreibt dazu: »Mozart – schon der Name klingt nach Frohsinn, Leichtigkeit und – Frühling! Die Musik des Konzertes erfüllt, was der Name verspricht – Klänge, die gut tun, zumal an einem (vermutlich) kalten und (sicher) dunklen Winterabend Ende Januar. Hauptwerk des Abends ist die »Missa Brevis in F«. Sie wird auch als »Kleine Credo-Messe« bezeichnet. Wie auch im Finale seiner bekannten »Jupiter«-Sinfonie, KV 551, verwendet Mozart im Credo, dem dritten Satz der Messe, ein markantes, ritornell-artig wiederkehrendes Motiv. Er hat es möglicherweise aus Fux' »Gradus ad parnassum« übernommen. Es kehrt als Ruf »Credo, credo (ich glaube!) immer wieder und verbindet so die verschiedenen Aussagen des Glaubensbekenntnisses. Als Mozarts längste »kurze Messe« sprengt sie deutlich den Umfang dieser Form – fast eine halbe Stunde Genuss. Dazu erklingt, gesungen von der jungen Sopranistin Emma Berglund, das »Laudate Dominum« aus den »Vesperae Solennes de Confessore«, KV 339 – zu Recht einer der Mozart'schen »Gassenhauer«: sanft und süß dahingleitend... Kirchen-sonaten und weitere Gesangsstücke ergänzen das Programm.«

Sopranistin Emma Berglund hat für das Konzert ihre KollegInnen aus der Musikhochschule Hamburg mitgebracht: Anna Heinicke (Alt), Christoph Eder (Tenor) und Lukas Gerber (Bass). Sie werden begleitet von Christoph Heidemann, Leiter des Barockorchester L'Arco, Hannover, Dorothea Fiedler-Muth, Wentorf, und Sven-Holger Philippsen, einer der führenden Hamburger Cellisten. An der Orgel: Matthias Witt.

Karten-Vorverkauf (€ 15,-) in den örtlichen Apotheken in Aumühle.

ST. ANSGAR SCHÖNNINGSTEDT

**Internationale Musik
zu Epiphaniäs**

Schöningstedt – Endlich wieder, nach zwei Jahren Corona, zieht auch in die Ansgar Kirche Schöningstedt wieder die Normalität ein und das beliebte Epiphaniaskonzert des Kirchenchores Schöningstedt/Ohe findet wieder statt.

Unter der Leitung von Uta Marks-Thiessenhusen mit Klavierbegleitung von Andreas Fabienne singt der Chor Musikstücke in deutscher, schwedischer, englischer, lateinischer und ukrainischer Sprache.

Seit vier Monaten wird der Chor verstärkt durch drei ukrainische Mitbürgerinnen und einen ukrainischen Mitbürger, die auch im Chor schnell eine Ankunftsstelle gefunden haben. Auch das direkte Musikpotenzial aus Ohe, das Oher Vokalensemble, wird mit internationaler geistlicher Chormusik a capella zu hören sein.

Das Konzert findet statt am Sonntag, 29. Januar, 18 Uhr, in der Ansgar-Kirche in Schöningstedt, Am Saalteich 7.

Der Eintritt ist kostenfrei, gerne wird eine Spende erbeten, um weiterhin unsere ukrainischen Mitglieder musikalisch unterstützen zu können.

AUS DEN KIRCHEN

MARIA-MAGDALENEN

Don-Kosaken-Chor

Reinbek – Im Rahmen seiner Europatournee 2022/23 gastiert der Don-Kosaken-Chor von Maxim Kowalew am 3. Februar 2023, 19 Uhr, in der Maria-Magdalenen-Kirche, Kirchenallee 1.

Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre dürfen im Programm Wunschtitel wie »Ave Maria«, »Suliko«, »Marusja« und »Ich bete an die Macht der Liebe« nicht fehlen.

Karten-Vorverkauf: Buchhandlung Erdmann, Bahnhofstraße 10 sowie an allen VVK-Stellen. Im Internet unter www.reservix.de © 01806-700733 (pro Anruf aus dem dt. Festnetz € 0,20, mobil € 0,60). VVK € 25,-/Abendkasse € 28,-



HEILIG-GEIST WOHLTORF

Bizarr und Bicinium

Wohltorf – Kirchenmusikdirektorin Andrea Wiese beschreibt das, was Sie als ZuhörerIn oder Zuhörer bei diesem Konzert erwartet, wie folgt: »Das Musizieren im Duett ist seit jeher eine intime und gleichzeitig extrovertierte Angelegenheit. Jeder der beiden Beteiligten ist zur selben Zeit Solist und Kammermusikpartner, eine besonders reizvolle und herausfordernde Aufgabe – Bicinium [unter wikipedia finden

Sie zu diesem Begriff mehr] eben.« Am Sonntag, 12. Februar, 18 Uhr, wird in der Heilig-Geist-Kirche, Wohltorf, Kirchberg 1, genau dies im Konzert »BIZARR & Bicinium« erlebbar: Katrin Krauß-Brandt (Bild links) an verschiedenen Blockflöten und Simone Eckert (r.) an der Viola da gamba spielen ungewöhnliche, unbekanntere Werke der vergangenen 700 Jahre – mit Temperament, Fingerspitzengefühl und Expertise.



Andrea Wiese weiter: »Ihre jahrzehntelange Erfahrung, in verschiedensten renommierten Ensembles "erspielt", ist sofort spürbar, genauso wie die Lust am Wagnis, neue Klänge und Klangfarben zu suchen. Hier überbordende Virtuosität in einer mittelalterlichen Estampie, dort spannende Resonanzen im Duo von Leonard Bernstein. Und zwischendurch Bachs "Inventionen" im vertrauten Zwiegespräch. Dass die Künstlerinnen dabei die HörerInnen auch mit phantasievollen Moderationen in die exquisite Welt des musikalischen Dialogs mitnehmen, ist – bizarr, im besten Sinne des Wortes.«

Karten zu € 12,- an der Abendkasse. Kinder und Jugendliche frei.

regionalversorgt
www.media-sachsenwald.de

- Echter Glasfaseranschluss
- Highspeed-Internet
- Störungsfreie Telefonie
- Ultrascharfes Fernsehen

300, 600, 1.000 Mbit/s Glasfaser bis ins Haus!

media sachsenwald

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! Vermittlung ist für Verkäufer kostenlos. **BKM - ImmobilienService 040/32 00 48 47**

Familienfreundliche Immobilie gesucht: Junge Familie sucht ihr erstes Eigenheim im Bereich Sachsenwald. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

Tierarzt sucht für seine Lebensgefährtin und sich eine großzügige ETW mit Terrasse oder Balkon. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

Sympathisches Ehepaar möchte in die Heimat zurück und sucht ein schönes EFH, DHH oder RH in Reinbek und Umgebung. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

ÜBERGABE 2023 oder 2024: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2023 oder 2024 wohnen zu lassen. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

PKW-Stellplatz Holsteiner Straße 1 zu vermieten - mtl. € 33,-; Tel. 0171/4332 828

SUCHE

Transporteur für einen mittleren Kühl-/Gefrierschrank von Reinbek nach Geesthacht; Tel. 0176/2004 5195

Modelleisenbahnanlage der Spur N, gerne auch abgebaut oder Teile zum Bau einer Anlage, auch alt oder defekt; Tel. 0176/8118 14 55

Ich habe leider mein Weihnachtsgeschenk verloren. Hat jemand **hellgraue Wollfausthandschuhe gefunden?** Tel. 0176/5474 7166

Wimmelbuch Sam & Julia Mäusehaus u./od. »Wir gehen einkaufen«; Tel. 0157/3321 0473

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

ZU VERSCHENKEN

2 **Ledersofas**, je 175 cm lang, Fabrikat COR, bei Selbstabholung; Tel. 720 4537

Elektrische **Massagematte** m. Fernbedienung, unbenutztes Palmin- Handbad, LUMIX- Digitalkamera; Tel. 0176/5474 7166

Fernseher Sony KDL-22S5500 22Zoll, BxH=55 x 41 cm; **DVB-T2 Receiver** Xoro HRT7619 für dig. Antennenfernsehen; Philips **DVD-Player** DVP 3005/00; **Elektromotor** Miele Mwe 80/12/2, mit Keilriemenscheibe, 0,075 KW / 220V / 1,06 A; Tel. 04104/5655

Flachbildfernseher v. Loewe, älteres Modell, voll fkt.-fähig, top Zustand, B100 H74 Diag. 94 cm; Tel. 710 7747

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preisangeboten v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

DIENSTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst: ☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Deutscher Kinderschutzbund ☎ 04532/280688
Frauennotruf Kiel e.V. ☎ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn ☎ 04102/81709
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111
Giftzentrale: ☎ (0551) 19240
Krankentransporte: ☎ 04531-19222
Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027
Telefon-Auskunft: ☎ 11833
Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998
Zahnärztlicher Sonntagsdienst: Zentr. Notdienst ☎ 04532/267070; oder www.zahnaerztlicher-notdienst-sh.de Sprechst. 10-11 Uhr in der Praxis

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Größe und mehr

VERKÄUFE

Gestrickte Hundepullover für Minihunde, hübsche Farben im Zopfmuster gestrickt; Tel. 722 4591

4 **Sommerreifen** 225/55 R18 98 V. Bridgestone (Dueler H/P Sport) ohne Beschädigungen mit ca. 4500 Km. Laufleistung. Ohne Felgen, VB € 160,-; Tel. 0174/386 7176

Günstig abzugeben: **Plattenspieler** JVS; ca 50 **Langspanplatten; Kleiderschrank** PAX weiß, **Glastüren**, B 2x 0,50 H2,01 T0,58 cm; 1 **Rudersportgerät** / sportstech RSX 500; Tel.: 04104/965 9847 (AB, wir rufen zurück)

Teppich, rund, 154 cm, gebrauchter Orient Berber Marokko, hell mit leichten Mustern € 110,-; **Altblockflöte** Moeck Rottenburgh dolce, gebraucht, wie neu, barocke Griffweise mit Tasche € 140,-; aus Nichtraucher-Privathaltung; Tel. 040 735 55 32

4 **Winterreifen** auf Alu-Felgen mit Felgen-schloß, Conti-Winter-Contact TS 850 T, € 120,-; Tel. 738 6834

VIEL PLATZ FÜR WENIG GELD: Ikea-IVAR-Regal, Kiefer massiv, T50 cm, 3 Seitenteile à H179 cm, 2x à 124 cm, 14 Regalböden 80 cm B, 2-Türen-Schrank 56 cm H, Kommode 56 cm H mit 3 gr. + 6 kl. Schubladen, 3 Lichtleisten, NP rd. € 400,-, für € 150,-; Tel. 0177/628 7653

Eßtisch Mahagoni, rund 110 cm, Klappeneinlage 45 cm, € 80,-; **Kaffee Presskanne**, € 5,-; **Likörgläser**, € 5,-; **Bleikristall** v. Nachtmann, € 20,-; Tel. 7210 6962

Modellbahnteile, N-Spur 9mm, 1 Trix-Trafo, 1 Fleischmann piccolo Diesellok, 4-achsiger, rot, Nr. 7230, 1 Minitrix Schüttgutwaggon, 6-achsiger braun, 1 Begleitwagen/Packwagen grün, Bild per Mail; VB € 50,-; Tel. 720 4550 oder 017623381766

Lattenrost m. Motor, € 45,-; **Nähmaschine** Zeta, VB; Gardena **Pumpe** Typ 6000, VB; **Glastür** 97 x 210 cm, kostenlos; Tel. 7226921

Ticket f. Lesung »Der Sommer meines Lebens« v. Schauspieler Helmut Zierl am 16.2.23, 19.30 Uhr im Reinbeker Schloss umständelbar abzugeben – VB € 20,-; Tel. 3596 2331

AUS DEN KIRCHEN

ORGELMUSIK IN DER AUMÜHLER KIRCHE

Neues Konzertformat – dreimal 20 Minuten mit Pause

Aumühle – Die Orgel ist ein spannendes Instrument, für das Komponisten seit Jahrhunderten Musik schreiben. Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt lädt ein zu einem neuen Konzertformat in der Aumühler Kirche, mit dem sie Zuhörern die Orgel und Kompositionen für die Orgel näherbringen möchte. Unter dem Motto »Orgelmusik ja, aber lieber nicht zu viel!« präsentiert sie zwei Musikblöcke, unterbrochen von einer Pause mit Zeit für Gemeinschaft bei Kaffee und Kuchen.

Zum Auftakt am Sonnabend, 4. Februar, erklingen um 15.30 Uhr Werke von Johann Sebastian Bach und César Franck, auf der Orgel gespielt von Susanne Bornholdt.

Stephanie Rutke



Susanne Bornholdt möchte den Teilnehmern die Orgelmusik näherbringen.

MARTIN-LUTHER WENTORF

Einladung zum Mitsingen

Wentorf – Ab sofort starten die Proben für das neue Projekt *Abendlieder: Komm, Trost der Welt*. Auf dem Programm stehen bekannte und weniger bekannte Melodien in unterschiedlichen Bearbeitungen und Schwierigkeitsgraden – einstimmig mit Klavierbegleitung, mehrstimmig oder gar solistisch zu singen. Es kann also jeder mitmachen!

Die Proben finden nach Absprache meistens donnerstags ab 18.30 Uhr in den Räumen der Kirchengemeinde Wentorf statt. Fest geplant ist ein Konzert zum Zuhören und Mitsingen

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen!**) an: Sandtner Werbung GbR, Jahnrstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)

STELLENMARKT

Wir wachsen weiter! Seien Sie auch dabei! **Erfahrene Nachhilfielehrer** (m/w/d) in Deutsch (auch Deutsch als Fremdsprache!), Mathe, Englisch für kleine, persönliche Nachhilfeschule in Reinbek und Umgebung gesucht; Tel. 040-84503927

Putzhilfe mit Gewerbe, 2 -3 Std. 14-tägig, für 2-Pers.-Haushalt in Reinbek Neuschö. gesucht; Tel. 0176/8841 2140

Reinigungskraft/Haushaltshilfe in Glinde gesucht, 1-2x/Woche, flexibel n. Absprache, auf Minijob-Basis, € 13,50/Std; Tel. 0175 1102705

Wir suchen eine **Haushaltshilfe** für unser Einfamilienhaus in Alt-Reinbek, 1x wöchentlich für 3-4 Stunden; Tel. 722 0064 (17-19 Uhr)

Haushaltshilfe 1x wöchentl. 3 Std. in Wohlfort gesucht (2 Pers.) Tel. 0152/2357 7101

Klavierunterricht in Reinbek, für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, auch telefonischer Unterricht möglich; Tel. 722 9557

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

Fahrer (mwd) gesucht

für Alten- und Krankenbeförderung auf Voll-, Teilzeit oder 450-Euro-Basis (auch samstags); Tel. 040/6738 5148

Unsere Betriebsausflüge sind legendär! Komm in unser Team!

Wir suchen ab sofort sowohl eine **MFA-Vollkraft als auch eine MFA-Teilzeitkraft (20 h)**

in unbefristeter Anstellung bzw. als Schwangerschaftsvertretung für zunächst 1 Jahr mit der Möglichkeit einer späteren Festanstellung.

Hausärztlich-internistische Gemeinschaftspraxis Bergstrasse Dres. Lamersdorf/Reich

Bergstrasse 31, 21521 Aumühle
Tel.: 04104-960143
E-Mail: lamersdorf-reich@t-online.de

MARIA-MAGDALENEN REINBEK

Auf ins Abenteuerlager in Schweden

Reinbek – Auch dieses Jahr fahren Jugendliche der Ev. Kirchengemeinde Reinbek-Mitte wieder in ein Jugend-Zeltlager in Südschweden. Vom 6. - 21. August geht es mit anderen Gemeinden für zwei Wochen in die schwedische Natur. »Zusammen werden wir Wandern, Singen, Kanufahren, im See baden und über Gott und die Welt reden. Wir freuen uns, wenn ihr mitkommt«, so Pastor Ralf Meyer-Hansen von der Kirchengemeinde Reinbek-Mitte. Die Anmeldung findet man auf www.reinbek-mitte.de Sie kann ausgefüllt entweder per eMail an abenteuerlager_rbk@gmx.de geschickt werden oder im Gemeindebüro, Kirchenallee 1, abgegeben werden. Die Anmeldefrist ist der 18.2.2023

»Gemeinschaftsprojekt« am Start

In der Kursana Villa Reinbek agiert ein neues Führungsduo.



Ronald Belitz und Corinna Pieper

Reinbek – Die bisherige Pflegedienstleiterin und kommissarische Direktorin Corinna Pieper führt das Haus nun seit dem 1. Dezember.

Die 34-Jährige ist ausgebildete Pflegefachkraft und seit mehr als 13 Jahren leitend im Bereich der Pflege tätig. Seit April 2020 arbeitet sie in der *Villa Reinbek*. Die gebürtige Dithmarscherin kam über ein Freiwilliges soziales Jahr in die Pflege. Hier entdeckte Sie ihre Liebe zur Arbeit mit Senioren. Jetzt sei es an der Zeit gewesen, den nächsten Entwicklungsschritt zu gehen, erzählt sie. »Langsam wurde es langweilig«, sagt sie scherzhaft. Sie freut sich auf die neuen Herausforderungen mit zusätzlichen Aufgaben z.B. auf betriebswirtschaftlichem Gebiet. Ihr Ziel sei es unter anderem eine gute Balance zwischen den wirtschaftlichen Belangen und den Ansprüchen von Mitarbeitern und Bewohnern hinzubekommen. Wenn sie sagt, »wir sind gut aufgestellt, die Qualität stimmt«, beinhaltet das auch ein Lob für ihr Team.

Seniorenbeirat: Vortrag über »Betrügereien mit Senioren«

Reinbek – Auf der öffentlichen Sitzung vom 18. dieses Monats wurden eine Reihe von Veranstaltungen für den Start ins Neue Jahr festgelegt. Als Gast konnten die Beiräte dabei Bürgervorsteherin Brigitte Bortz, begrüßen. Die nächste Veranstaltung wird das beliebte Senioren-Frühstück am 8. Februar 2023 sein. Sie findet in der Neuschönningstedter Begegnungsstätte, Querweg 13, statt. Hauptthema wird wie auch im Januar zuvor im *Jürgen Rickertsen Haus* ein Vortrag des bekannten Polizei-Fachmanns, Herrn Sdunek, sein. Zusammen mit seinen Handpuppen erläutert er alles Wichtige zu »Betrügereien mit Senioren« – und wie man sich dagegen wappnen sollte. Start ist um 9 Uhr, eine Anmeldung ist erforderlich bei Barbara Neumann (☎ 040-7223434); Kostenbeitrag € 3,-.

Neben den weiteren regelmäßigen Frühstücks-terminen jeweils am 2. Mittwoch im Monat plant der Seniorenbeirat auch ein politisches Programm – diesmal zur Kommunalwahl am 14. Mai 2023. Wie schon im vergangenen Jahr zu den Landtagswahlen werden die Spitzen der kommunalen Parteien zu einem »Runden Tisch« ins Reinbeker Schloss geladen, um den Reinbeker Senioren ihr Programm für die nächsten Jahre zu erläutern. Die Veranstaltung wird voraussichtlich in der letzten April-Woche stattfinden. Auch die Messe »Viva Seniores« im Reinbeker Schloss wirft schon ihre Schatten voraus. Dafür hat sich der Seniorenbeirat etwas ganz Besonderes ausgedacht, das aber erst kurz vor dem Start (22./23. April) veröffentlicht wird.

Zudem ist ein Info-Stand auf dem Täby-Platz geplant, auf dem u.a. auch ein VHH-Info-Bus präsentiert wird, der sich insbesondere der Problematik behinderter Menschen und der optimalen Nutzung dieses Verkehrsmittels annimmt.

Für die nahe Zukunft sind ihr zwei Dinge wichtig: »Wir müssen der Öffentlichkeit mehr zeigen, was wir machen, offener für Reinbek sein. Und wir werden uns noch mehr für die Ausbildung von Pflegenachwuchs engagieren, uns in ein regionales Netzwerk einbringen.«

Bei all dem will sie darauf achten, dass ihre Arbeitsbelastung im Rahmen bleibt. Auch die Arbeit einer Direktorin sollte in eine 40-Stunden-

Woche passen, ist sie überzeugt. Den richtigen Ausgleich für ihre verantwortliche Tätigkeit findet die Direktorin mehrfach in der Woche im Fitnesscenter sowie auf dem Rad oder bei kleinen Wanderungen in der Natur. Von sich selbst sagt sie, dass sie alles, was neu ist, begeistert.

Apropos begeistert: Die neue Direktorin kann Andere begeistern und mitreißen. Das sieht auch Ronald Belitz so. »Gemeinschafts-

projekt« nennt er die neue Aufgabe als Pflegedienstleiter an der Seite der Direktorin. Der 40-Jährige hat seine Berufung anders als seine Chefin über einige Umwege gefunden. Nach einem Studium der Sozialpädagogik, ließ er sich zum Physiotherapeuten ausbilden, sammelte Auslandserfahrungen auf Mallorca und arbeitete danach in einem Krankenhaus.

Dem folgte ein Seniorenheim. Und weil der Hamburger keine halben Sachen macht, hat er eine Ausbildung in der Altenpflege abgeschlossen. »Mit Auszeichnung bestanden« stand auf seinem Zeugnis. Zielstrebig ging es für ihn dann weiter von der Pflegefachkraft zur Wohnbereichsleitung. »Das war für mich immer klar, dass ich mich weiterentwickeln will«, erzählt er. Er habe einen 5-Jahres-Plan dafür gehabt. Dabei habe nicht unbedingt das »Kariere machen« den Ausschlag gegeben. »Ich wusste einfach, ich kann das besser als meine jeweiligen Chefs. Arbeit in der Pflege ist eine sehr anspruchsvolle Aufgabe. Man muss alle Mitarbeiter mitnehmen, sie motivieren. Nur so kann ein erfolgreiches Team entstehen.«

Vergessen sind die 4 Monate, in denen er, woanders gearbeitet hat. »Ich bin zurückgekommen. Seit Frau Pieper hier ist, ist so viel passiert. Wir ziehen alle an einem Strang. Ich bin jetzt wirklich angekommen.«

2 Jahre lang unterstützte er Corinna Pieper beim Aufbau des Teams und der Qualitätssicherung. Nun hat er die Verantwortung für die gesamte Pflege im Haus übernommen. Obwohl Ronald Belitz das Großstadttreiben mag, wandert er in seiner Freizeit gern – auch bei Wind und Wette. Seine einzigen Begleiter dabei sind Zelt und Gaskocher.

Seniorenfrühstück

Wohltorf – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 1. Februar 2023, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401)

Pflege in Ihrem Zuhause!



Betreuung, Pflege, Beratung, Hauswirtschaft:

Sie wünschen in vertrauter Umgebung zu bleiben, benötigen jedoch Unterstützung.

Unser Ambulanter Dienst unterstützt Sie in Ihrem Zuhause -> kompetent, fachgerecht und achtsam.

In Aumühle/ Wohltorf sowie in ~20 km Umgebung können Sie auf uns zählen!

Wir betreuen Sie individuell nach Ihren Wünschen.

Ebenfalls führen die Beratungseinsätze für den Erhalt Ihres Pflegegeldes bei Ihnen durch.

Rufen Sie uns gerne an, wir beraten Sie ganz unverbindlich!

Wichern-Gemeinschaft Reinbek e.V.

Billtal 10, 21521 Wohltorf

Pflegedienstleiterin Nancy Görtz

Mail: billtal@wichern-reinbek.de

Tel: 04104/ 97 61 – 11

www.wichern-reinbek.de



Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -10

E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30

E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -20

E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30

E-Mail: fhs@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.

Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek

Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39

E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de



Bauwagen-Projekt »Wohlmühle« – 2023 geht es an den Innen-Ausbau

Wohltorf-Aumühle – Durch ihr gemeinsames Bauwagen-Projekt ist die Jugendarbeit der evangelischen Gemeinden Wohltorf und Aumühle in den vergangenen Jahren enger zusammengewachsen. Und die Geschichte geht weiter.

Ein alter Zirkuswagen, die Farbe abgeblättert, das Holz verwittert – der blaue Schriftzug »Circus Fliegenpilz« erzählte von längst vergangenen Zeiten. Lange hatten die Jugendlichen der Kirchengemeinden nach so einem Objekt als Zentrum für ihre Treffen und als mobilen Rückzugsort gesucht und ihn schließlich 2020 gefunden und gekauft. Seitdem wird mit Unterbrechungen an dem Wagen gewerkelt. »Geht nicht, gibt's nicht« Motto des Teams, das sich bisher nicht hat entmutigen lassen.

Bereits 2021 zeichnete sich ab, dass der wunderschöne Aufbau des Wagens nicht zu erhalten ist. »Je mehr entnommen wurde, desto mehr wurde klar, dass wir den Aufbau nicht erhalten können«, erzählt Lisa Feil aus dem PR-Team des Bauwagenprojekts. »Es gab immer wieder das Gefühl: ‚Ohje, jetzt das auch noch‘. Aber dann kam die Stimmung auf: ‚Jetzt machen wir es einfach richtig!‘. Und Rebecca Lekebusch, die von Beginn an dabei ist, ergänzt: »Der vollständige Rückbau war für uns alle frustrierend, weil wir den Bauwagen wegen seines Zirkuswagen-Charmes ausgesucht hatten«.

Nach dem Abriss des alten Aufbaus ging es im Frühjahr 2022 darum, das Fahrgestell wieder zum Glänzen zu bringen. Es ging ans Schleifen, Entrosten, Grundieren und Neu-Lackieren, eine mühsame Arbeit. Man wollte sich nicht nur zum Bauen treffen. So entstanden im Team viele Ideen zu Kreativ-Workshops.

Das Fahrgestell kam im Oktober 2022 zu einem ortsansässigen Tischler, der einen neuen Aufbau aus Holz anfertigte. Ebenfalls begleitet von kleinen Gruppen Jugendlicher, die ihn an mehreren Freitagen bei den Arbeiten unterstützten. Der größte Meilenstein des Jahres 2022 war, da sind sich alle einig, schließlich das Richtfest am 4. Dezember. Endlich war wieder ein Bauwagen zu erkennen und die Idee des mobilen Jugendtreffs greifbarer. Fenster und Türen sollen auch bald eingebaut werden.

»Ich freue mich, dass wir die nervige Entrostungszeit hinter uns haben und dass es jetzt bunter und kreativer wird«, sagt Steffen Weichert, der seit Jahren ehrenamtlich in der Jugendarbeit tätig ist. »Jetzt kommt die inhaltliche Gestaltung. Was wollen wir damit



FOTO: KKL

Nostalgie pur. Der alte Wagen des Circus Fliegenpilz hat die Jugendlichen sofort begeistert.

machen? Welche Gruppen können es nutzen, bei welchen Events kann es auftauchen? Zu welcher Gemeinde soll es fahren?»

Weichert sieht in dem Projekt eine große Chance, die unterschiedlichen Gruppen in den Gemeinden besser zu vernetzen – zum Beispiel eine Verbindung zwischen Konfirmanden- und Jugendarbeit zu schaffen und auch mehr Durchlässigkeit zu den Erwachsenengruppen herzustellen.

Große Akzeptanz und Unterstützung für »Wohlmühle«

Wie sehr das Projekt in der Region wertgeschätzt wird, sehen die Jugendlichen und ihre Teamer auch an den zahlreichen Spenden und Unterstützern. Dazu gehören die Kirchengemeinden und politischen Gemeinden Aumühle und Wohltorf, die Stiftung der Kreissparkasse Herzogtum-Lauenburg, der Verein *Andere Zeiten*, der Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, die Ev. Jugendstiftung des Kirchenkreises, das Bundesförderprogramm »Aufholen nach Corona«, der Kreis Herzogtum Lauenburg und zahlreiche Privatpersonen.

Langfristig soll der Wagen, der im Frühjahr für weitere Arbeiten nach Aumühle gezogen wird, in Wohltorf stehen. Hier ist ein fester Platz neben der zukünftigen, im Bau befindlichen Kindertagesstätte vorgesehen, mit der entsprechenden Infrastruktur wie Toiletten im angrenzenden Pastorat. Die Vision sei dennoch, so Steffen Weichert, dass der Wagen mobil bleibt und bei Bedarf mithilfe eines Traktors zu bestimmten Events an andere Orte gebracht werden kann.

Viel kreatives Potenzial für 2023 »Mir schwebt ein Workshop im Frühling/ Sommer vor«, sagt Steffen Weichert. »In dem es darum geht: Wie kann man jetzt den Wagen in die Jugendarbeit einbinden? Welche Events finden in Zukunft mit dem Wagen statt?«

Das nächste Etappenziel ist aber der Innenausbau des Wagens durch die Jugendlichen. Und hier ist noch viel Raum für kreative Ideen und tatkräftige Mitarbeit!

Alle anstehenden Workshops und Termine veröffentlicht das Bauwagen-Team auf seinem Instagram Kanal @juwa-wohlmuehle.de und auf seiner Homepage <https://jugend-wohlmuehle.de>



Über € 8.000 für Kinder in Not

Reinbek – Am 7. Januar zogen sie wieder durch die Gemeinde – die Sternsinger der Reinbeker Herz-Jesu-Kirche – singend und erzählend von »Gottes Geburt im armseligen Stall von Bethlehem«. Dabei baten sie um Spenden für Kinder in Not. Diese Spenden sammeln sie für die Arbeit des Kindermissionswerks, das Kinderhilfswerk der katholischen Kirche in Deutschland mit Sitz in Aachen. Gabi Reppen von der Kirchengemeinde: »Wir haben in diesem Jahr nur sechs Sternsingergruppen für 16 Sternsingerrouden mit jeweils 22 bis 28 Adressen gehabt. Aber die Gruppen sind auf zwei Tage verteilt mehrere Routen gelaufen, so dass wir zwar nicht alle, aber sehr viele Haushalte, das Krankenhaus und einige Altenheime besucht haben. Alle Haushalte, die wir nicht persönlich besuchen konnten, bekommen von uns ein kleines Segenstüchchen. Wir besuchen die Menschen ja nicht nur um Spenden zu sammeln, sondern auch um ihnen den Segen für das neue Jahr zu bringen.« Die Sammlung erbrachte 8.000 Euro für Kinder in Not.

Schokolade: Armut und Kinderarbeit

Neben Milch, Zucker oder Nüssen basiert Schokolade vor allem auf Kakaobohnen, die nur in wenigen Regionen entlang des Äquators wachsen. Etwa 70 Prozent der weltweiten Produktion stammen aus den westafrikanischen Ländern Ghana, Côte d'Ivoire, Nigeria und Kamerun, ein geringer Anteil aus Indonesien, Ecuador oder Brasilien. Auf den Kakaoplantagen in Ghana und Côte d'Ivoire arbeiten etwa 1,5 Millionen Kinder unter widrigen Bedingungen. Die kleinbäuerlichen Familien leben überwiegend unter der Armutsgrenze, vom Endpreis einer Tafel Schokolade erhalten sie lediglich sechs Prozent. Die Kakaosiegel und freiwilliger Bekundungen, auf Kinderarbeit zu verzichten, können die großen Hersteller nicht garantieren, dass ihre Produkte frei von Kinderarbeit sind. Auch zahlen sie bis heute keine existenzsichernden Kakaopreise, was ein Ende der Kinderarbeit überhaupt erst ermöglichen würde. Dafür müssten sich laut Nichtregierungsorganisationen die Einkünfte von Familien in Ghana mindestens verdoppeln, in der Côte d'Ivoire sogar verdreifachen. (tl Aus: maldekstra #17, Dez. 2022)

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- Notdienst: 0177-722 48 15



Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaertechnik.de

Dem Umweltschutz spielerisch auf der Spur

Kinder an der Gertrud-Ge-Schule spielten das Umwelt-Escape-Game



Mit einer VR-Brille sollten die Kinder den Weg über den imaginären Säuresee finden

Neuschönningstedt – Das Spiel mit dem Titel »Gefangen im Säuresee« handelt von einer illegalen Müllentsorgung. Gemeinsam muss die Gruppe einige anspruchsvolle Herausforderungen meistern und knifflige Rätsel lösen, um sich aus dem imaginären Säuresee zu befreien und den Umweltsündern auf die Spur zu kommen. Alle Teilnehmenden sind dabei und ziehen an einem Strang, denn nur gemeinsam können die Täter geschnappt werden. Lerninhalte zum Thema Umweltschutz werden spielerisch vermittelt und anschließend vertieft.

Mit 14 Kindern der vierten Klassen, die den Wahlpflichtkurs »Energie und Umwelt« besuchen, hat die Schulassistentin Caterina Carrara an der Gertrud-Ge Grundschule das »Umwelt-Escape-Game« begleitet. Durchgeführt hat dies »Dein Klima e.V.«. Der Verein beschäftigt sich mit Umweltschutz und Umweltbildung durch Erlebnispädagogik. In einer Mischung aus spannendem Escape-Rätsel und erlebnispädagogischen

Teamaufgaben wurden spielerisch Lerninhalte und ein Bewusstsein für das Thema Umweltschutz vermittelt. Das Besondere dabei: Wenn die Gruppe die Täter innerhalb von einer Stunde schnappt, dann erspielen sie sich damit den Zugang zu einem Online Umwelt-Rätsel, bei dem es Gewinne für die gesamte Gruppe gibt.

Die Schülerinnen und Schüler haben so spielerisch ihr Wissen angewendet und Neues zu Umweltschutz und Engagement hinzugelernt. »Mir hat es am meisten Spaß gemacht, als wir die 3-D-Brille aufgesetzt haben«, sagt Adem (10). So mussten vier Kinder mit einer VR-Brille über Platten (symbolisierten einen Weg über den See) gehen. Auch dem neunjährigen Can

hat das Escape Game gut gefallen.

Für Schulleiter Christian Naterski hat das Umwelt-Escape-Game neben dem fachlichen Inhalt auch

einen weiteren Vorteil: »Mir hat es gut gefallen, weil alle im Team gearbeitet haben«, so der Schulleiter. Imke Kuhlmann

FOTO: IMKE KÜHLMANN

musiculum-MOBIL

Bad Oldesloe – Mit Trommeln, Geigen, Kontrabass, Reiseharmonium, Klangwiege, Posaune, Trompete sowie vielen weiteren Instrumenten und Klangexponaten erfreut das *musiculum MOBIL* zahlreiche Kinder mit Musik. Die schleswig-holsteinischen Sparkassen fördern dieses Projekt und finanzieren auch in 2023 wieder landesweit 100 Einsätze.

Interessierte Kindertagesstätten aus ganz Schleswig-Holstein können sich bis zum 28. Februar

für einen kostenlosen Einsatz online unter www.musiculum-mobil.de bewerben. Musikpädagoge Reinhard Conen von der Lern- und Experimentierwerkstatt musiculum in Kiel: »Zusätzlich zum Besuch des musiculum MOBILs erhalten die Gewinner eine von 100 Cajons (Kisstrommeln), ein Handbuch mit musikpädagogischen Anregungen für Erzieher sowie die Möglichkeit, an einer kostenlosen Fortbildung im musiculum teilzunehmen.«

Modellbautage beim Aero-Club Bad Oldesloe

Hammoor – Der AERO-CLUB BAD OLDESLOE v. 1949 E.V. veranstaltet dieses Jahr erstmalig Modellbautage für Jugendliche. An 4 Tagen im April (13. - 16.) wird unter fachkundiger Anleitung ein Modellflugzeug erstellt. Ausgehend von einem gut vorgefertigten Bausatz soll jedes dieser kleinen Flugzeuge am Ende erfolgreich seinen Erstflug absolvieren.

Heraus kommt dann ein Segelflugmodell, welches als Freiflugmodell, aber auch als ferngesteuertes RC-Modell konzipiert werden kann.

Sogar die Aufrüstung mit einem Elektromotor ist später möglich. Hier angeboten wird die Freiflugversion als Grundeinstieg.

Die maximale Teilnehmerzahl ist aufgrund der etwas eingeschränkten Räumlichkeiten begrenzt. Der Teilnahmebeitrag beträgt € 50,- (reine Materialkosten!). Die Bautage finden in der Vereinshütte des Aero-Club Bad Oldesloe bei Hammoor statt. Anmeldung per eMail an volker.stadler@online.de bis 12.3. möglich.

Exkl. BUCHTIPP googlen
Moffenkind in Amsterdam

Taxi - Peters
0173 / 478 27 47

Auto & Technik

Zargari GmbH

Alles rund um's Auto!

Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

...gleich neben

OBI

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung

– **DEKRA** & **TUV**

– Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de

Zur Verteilung des REINBEKER
suchen wir zuverlässige Austräger für

**Reinbek,
Krabbenkamp,
Wentorf, Wohltorf
und Aumühle**

Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 / 727 30 117



RG

REICHERT & GEHRKE
IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - info@reichert-gehrke.com

W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek